

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf
Archivsignatur	B/25
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1918 - 2026, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Konvolut der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf und Nachlass von Luzia und Paul Nößler
Originaltitel	
Umfang	27 Archivkartons
Form/Inhalt	B/25/1 enthält u. a.: Dokumentensammlung zur Ortschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Der Bestand umfasst historische Unterlagen zur Ortsgeschichte, darunter Kartenmaterial, Fotografien sowie Beschreibungen von Gebäuden, Wirtschaften und der Siedlungsstruktur. Ergänzend finden sich Materialien zu den Familien des Ortes sowie zur Pfarrkirche und zur Verehrung der Schmerzensmutter, die Altwilmsdorf als bedeutenden Wallfahrtsort der Grafschaft Glatz prägte. Unter dieser Signatur lassen sich Schilderungen zur Vertreibung im Jahr 1946 finden. B/25/2 enthält u. a.: Dokumentation der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf von ihrer Gründung bis zur Übergabe der Unterlagen an die SFVV. Überliefert sind Vereinsunterlagen wie Sitzungsprotokolle, Mitgliederlisten, Korrespondenzen und Einladungen sowie Materialien zu Heimattreffen und zur Arbeit der Heimatstube im Rathaus Recke. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Sammlungen personenbezogener Quellen sowie die Dokumentation von Projekten der Heimat- und Versöhnungsarbeit, darunter Studienfahrten, das Lapidarium und weitere kulturelle Initiativen. B/25/3 enthält u. a.: Dokumentensammlung zur Familie Nößler, insbesondere Nachlass zu Luzia und Paul Nößler. Als prägende Persönlichkeiten der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf und publizistisch Tätige sind sie durch Publikationen, Gedichte, persönliche Aufzeichnungen, Interviews und weitere Ego-Dokumente vertreten. Ergänzend ist die umfangreiche Gedichtsammlung von Josef Nößler, dem Vater Paul Nößlers, überliefert. B/25/4 enthält u. a.: Dokumentensammlungen zu weiteren Mitgliedern und Förderern der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, darunter Günther Hoffmann, Rosa Mattern, Käthe Felgenhauer und Maria Wistuba. Der Bestand umfasst

	persönliche Unterlagen, Korrespondenzen, Gedichte, Ausweisdokumente und Interviewmaterial. B/25/5 enthält u. a.: Dokumentensammlung zur Heimatgemeinschaft Wünschelburg unter der Leitung von Werner Niesel. Überliefert sind Vereinsunterlagen, Korrespondenzen, Materialien zur Person Werner Niesel sowie Sammlungen von Adressen und Totenzetteln, die die Erinnerungsarbeit der Wünschelburger Vertriebenengemeinschaft dokumentieren. Unter dieser Signatur lassen sich mehrere Schilderungen zur Vertreibung im Jahr 1946 finden. B/25/6 enthält u. a.: Sammlung von Unterlagen, die keinem der übrigen Teilbestände eindeutig zugeordnet werden konnten. Der thematische Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Geschichte Schlesiens.
Beschreibung:	Die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf entsteht aus dem Wunsch vieler Vertriebener, nach der Verteilung den Zusammenhalt ihrer ehemaligen Heimatgemeinde auch in der Fremde zu bewahren. Der Erste, der sich um den Erhalt dieses Gemeinschaftsgefühls bemüht, ist Pfarrer Ernst Nentwig. Er wirkte zunächst in den Orten Mettingen, Lengerich, Gravenhorst und Esch, später in Liesborn, und wurde damit zu einer wichtigen Anlaufstelle für viele ehemalige Altwilmsdorfer. Ein bedeutender Moment des Wiedersehens war das Jahr 1953, als Pfarrer Nentwig sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte. Zahlreiche ehemalige Bewohner Altwilmsdorfs (heute: Stary Wielisław) nutzten dieses Jubiläum als Anlass, sich erstmals seit der Vertreibung wiederzusehen. Aus diesen Begegnungen entwickelte sich schließlich 1963 das erste offizielle Heimattreffen der Altwilmsdorfer. Nach dem Tod von Pfarrer Nentwig am 5. Mai 1970 wurden die nächsten Heimattreffen ab 1971 in Recke-Steinbeck organisiert, wo sie fortan im zweijährigen Rhythmus stattfanden. Die Treffen dauerten jeweils zwei Tage und waren eng mit der traditionellen Altwilmsdorfer Kirmes verbunden, die am zweiten Oktoberwochenende in Steinbeck stattfand. Noch 1993 nahmen regelmäßig rund 120 Menschen an den Heimattreffen und Feierlichkeiten teil. Im Jahr 1967 gründeten schließlich 90 ehemalige Altwilmsdorfer die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf. Zu den prägenden Persönlichkeiten der Gemeinschaft gehörten insbesondere Josef Batzdorfer, Günther Hoffmann, Bruno Tauche, Rosa Mattern sowie Luzia und Paul Nößler. Besonders Josef Batzdorfer setzte sich mit großem Engagement für den Zusammenhalt der verstreuten Altwilmsdorfer ein. Am 10. Oktober 1981 übernahm die Gemeinde Recke die Patenschaft für Altwilmsdorf.

	Im Rathaus erhielt die Heimatgemeinschaft zugleich Räume für ihre Heimatstube, die ab Anfang Mai 1982 als Ort für Ausstellungen, Begegnungen und die Pflege der gemeinsamen Geschichte diente. Diese Initiative wurde von Josef Batzdorfer angestoßen und später von Günther Hoffmann sowie Paul Nößler vorangebracht, weitergeführt und gepflegt. Auch über die Erlebnisgeneration hinaus blieb die Pflege der Gemeinschaft lebendig. Besonders die Nachfahren der Gründerinnen und Gründer bemühten sich darum, die Erinnerung an Altwilmsdorf zu bewahren und die Geschichte weiterzutragen. Hervorzuheben sind hierbei vor allem die Geschwister <u>Monika Schulte und Christoph Nössler</u> mit ihren Ehepartnern, die das Engagement ihrer Eltern fortführten und sich um die Betreuung der Sammlung, die Organisation von Begegnungen sowie die Sicherung historischer Unterlagen kümmerten. Mit dem zunehmenden Alter der Mitglieder und dem Rückgang der Teilnehmerzahlen endete schließlich die Arbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf. Im Jahr 2019 musste die Gemeinschaft die Räumlichkeiten ihrer Heimatstube im Rathaus von Recke aufgeben. Damit wurde die Heimatgemeinschaft schließlich aufgelöst. Ein Großteil des Nachlasses, darunter Dokumente, Fotografien, Adressbücher, Totenzettel und weitere ortsgeschichtliche Zeugnisse, ging im Zuge dessen in zwischen den Jahren 2024 und 2026 an das Archiv der SFVV über. Der Nachlass umfasst dabei nicht nur Unterlagen zur organisatorischen Arbeit der Heimatgemeinschaft selbst, sondern dokumentiert zugleich die vielfältigen Bemühungen um Erinnerungskultur, Heimatpflege und historische Aufarbeitung. Enthalten sind Dokumente zur Gemeindearbeit, zur Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Recke und der Heimatgemeinschaft, zu Projekten im Rahmen der deutsch-polnischen Versöhnungsarbeit sowie Sammlungen historischer Quellen zum Altwilmsdorf vor der Vertreibung. Hinzu kommen Fotografien, Totenzettel, Adressbücher, Korrespondenzen, Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit sowie Texte und Konzepte für Ausstellungen und Heimattreffen. Einen besonderen Bestandteil des Bestandes bilden die Unterlagen des Ehepaars Luzia und Paul Nößler. Neben ihrer Tätigkeit innerhalb der Heimatgemeinschaft bemühten sich beide auch publizistisch darum, die Geschichte Altwilmsdorfs und Wünschelburgs; des Geburtsortes von Paul Nößler und dessen Vater Josef Nößler; lebendig zu halten. So finden sich zahlreiche Manuskripte, Zeitungsartikel und Publikationen, die Luzia und Paul Nößler als freie Mitarbeitende der Ibbenbürener Volkszeitung und Westfälische Nachrichten verfassten. Ihre Arbeiten
--	---

	beschäftigen sich insbesondere mit den Erinnerungen an die ehemalige Heimat, der Geschichte der Region sowie den Schicksalen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Darüber hinaus enthält das Konvolut zahlreiche Dokumente zu Wünschelburg (heute: Radków) sowie den umliegenden Gemeinden Oberrathen (heute: Ratno Górne) und Reichenforst (heute: Gajów). Die Unterlagen geben zugleich Einblick in die Arbeit der dortigen Heimatgemeinschaft unter der Leitung von Werner Niesel. Neben organisatorischen Dokumenten finden sich auch hier personenbezogene Unterlagen ehemaliger Gemeindeglieder, darunter Fotografien, familiengeschichtliche Aufzeichnungen und Totenzettel. Das Konvolut setzt sich dabei aus analogen und digitalen Medien zusammen, die jeweils in den einzelnen Datensätzen klar beschrieben vorliegen.
Beteiligte	Werner Niesel (Erwähnt / Darstellung) Paul Nößler (Erwähnt / Darstellung) Maria Wistuba (Erwähnt / Darstellung) Günther Hoffmann (Erwähnt / Darstellung) Käthe Felgenhauer (Erwähnt / Darstellung) Josef Nößler (Erwähnt / Darstellung) Luzia Nößler (Erwähnt / Darstellung) Ernst Nentwig (Erwähnt / Darstellung) Josef Batzdorfer (Erwähnt / Darstellung) Rosa Mattern (Erwähnt / Darstellung) Franz Ludwig Ernst Ludwig
Schlagworte:	Heimatgemeinschaft, Vereinswesen, Vertreibung, Dokumentation, Niederschlesien, Nordrhein-Westfalen
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Ratno Górne Oberrathen (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Britische Besatzungszone (Land hist.) Anröchte, Nordrhein-Westfalen Deutschland Britische Besatzungszone (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 1 Altwilmsdorf
Archivsignatur	B/B/25/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1300 - 1946, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Historisches Altwilmsdorf: Geschichte Altwilmsdorf bis zur Vertreibung
Originaltitel	
Umfang	2 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält: B/25/1/1 Ortsgeschichte Enthält Unterlagen zur Entstehung und Struktur des Dorfes, darunter Lagepläne, Kartenmaterial, Beschreibungen von Bauwerken sowie Darstellungen des dörflichen Lebens. B/25/1/2 Familien Beinhaltet Materialien zu einzelnen Familien aus Altwilmsdorf, darunter etwa Felgenhauer, Olbricht, Nentwig, Heisler, Heinze, Hoffmann, Wachsmann, Ludwig, Batzdorfer oder Galle. Außerdem finden sich hier Berichte und Erinnerungen zur Vertreibung, die sich aufgrund der organisatorisch weitgehend einheitlichen Durchführung vielfach ähneln. B/25/1/3 Kirche Die Kirche spielte für die Gemeinde eine zentrale Rolle, da Altwilmsdorf ein bedeutender Wallfahrtsort der Schmerzensmutter war. Die Dokumente behandeln insbesondere die Schmerzensandacht, die Figur der Schmerzensmutter sowie das Interieur der aufgegebenen barocken Kirche. B/25/1/4 Gedichts- und Liedersammlung Die Heimatgemeinschaft sammelte und bewahrte kulturelle Traditionen aus Altwilmsdorf und Umgebung. Unter dieser Signatur finden sich Liedtexte, Gedichte, Brauchtümer, Erzählungen und weitere Zeugnisse regionaler Folklore.
Beschreibung:	Geschichte Altwilmsdorfs bis zur Vertreibung: Stary Wielisław, das frühere Altwilmsdorf in der Grafschaft Glatz, zählt zu den ältesten Siedlungen der Region. Der Ort entstand vermutlich bereits im Mittelalter entlang wichtiger Verbindungswege zwischen Glatz (heute: Kłodzko) und Böhmen. Über Jahrhunderte war das Dorf landwirtschaftlich geprägt, daneben bestimmten Handwerk, kleinere Gewerbebetriebe sowie das kirchliche Leben den Alltag der Bevölkerung.

	Besondere Bedeutung besaß Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) als katholischer Wallfahrtsort. Mittelpunkt des religiösen Lebens war die barocke Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Schmerzensmutter. Die Verehrung der Schmerzensmutter zog zahlreiche Pilger aus der gesamten Grafschaft Glatz an und prägte das kulturelle Leben des Dorfes nachhaltig. Prozessionen, Wallfahrten und kirchliche Feste gehörten zum festen Jahresablauf der Gemeinde. Politisch gehörte die Grafschaft Glatz zunächst zur böhmischen Krone und kam im 18. Jahrhundert infolge der Schlesischen Kriege an Preußen. Seitdem war Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) Teil Schlesiens innerhalb des preußischen beziehungsweise später deutschen Staates. Bis 1945 blieb die Bevölkerung überwiegend deutschsprachig und katholisch geprägt. Familie, Kirche und Landwirtschaft bildeten die zentralen Strukturen des dörflichen Zusammenlebens. Nach dem Zweiten Weltkrieg: Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs änderte sich die Situation grundlegend. Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) wurde am 8. Mai 1945 von sowjetischen Truppen besetzt und anschließend der polnischen Verwaltung unterstellt. Das langgestreckte Dorf mit rund 1.200 Einwohnern erstreckte sich über etwa sieben Kilometer und war bis 1946 überwiegend deutsch besiedelt. Die Vertreibung der Bevölkerung begann im März 1946 in mehreren Abschnitten. Zunächst wurden am 9. März 1946 die kirchlichen Angestellten sowie der Lehrer des Dorfes ausgewiesen. Am 13. März folgte die Räumung des Niederdorfes bis zur Familie Josef Felgenhauer. Zwei Tage später, am 15. März 1946, erhielten auch die Bewohner des Mittel- und Oberdorfes den Befehl zur Ausweisung (Luzia und ihre Familie geht mit). Der verbliebene Teil des Dorfes wurde schließlich am 22. Oktober 1946 vertrieben (u.a. Familie von Günther Hoffmann). Die Transporte verliefen regional unterschiedlich. Die Bewohner des Niederdorfes wurden überwiegend geschlossen in die Gegend von Wolfsburg verteilt. Die am 15. März 1946 ausgewiesenen Bewohner des Mittel- und Oberdorfes wurden in zwei Transporten über Glatz (heute: Kłodzko) abgeschickt: Der erste Transport vom 16. März erreichte das Tecklenburger Land, während der zweite Transport vom 17. März ins Sauerland gelangte. Einzelne Familien blieben im Raum Helmstedt zurück. Die zuletzt am 22. Oktober 1946 ausgewiesenen Einwohner wurden dagegen in die Sowjetische Besatzungszone gebracht. Ihr Transport führte über Glatz (heute: Kłodzko) zum Lager Torgau, das am 27. Oktober erreicht wurde. Nach der Entlassung am 11. November 1946 erfolgte die Einquartierung im Kreis Halle.
--	--

	Ohne Kenntnis ihres Zielortes verlief die Fahrt über Kamenz (heute: Kamieniec Żąbkowski), Frankenstein (heute: Żąbkowice Śląskie), Liegnitz (heute: Legnica) und Bunzlau (heute: Bolesławiec) bis nach Kohlfurt (heute: Węgliniec). Bei Kohlfurt (heute: Węgliniec) überschritt der Zug die Neiße, in Alversdorf erfolgte das Umladen auf Personenzüge. Während der Fahrt hielt der Transport häufig auf offener Strecke, zudem wurden bereits ab Glatz (heute: Kłodzko) immer wieder Menschen für Arbeitseinsätze aus den Wagen geholt. Erst nach etwa einer Woche erreichten die Vertriebenen Rheine. Zunächst wurden sie in einer Kaserne untergebracht, bevor sie am 22. März 1946 über das Lager Lengerich nach Recke gelangten. Auf dem Homeyerschen Hof wurden etwa 50 Altwilmsdorfer sowie rund 180 Wünschelburger und weitere Vertriebene aus verschiedenen Teilen Schlesiens mit Lastwagen verteilt und anschließend auf umliegende Ortschaften und Bauernhöfe weitergeleitet. Die Dokumentensammlung zum historischen Altwilmsdorf wurde in mehrere Signaturgruppen gegliedert: B/25/1/1 Ortsgeschichte Enthält Unterlagen zur Entstehung und Struktur des Dorfes, darunter Lagepläne, Kartenmaterial, Beschreibungen von Bauwerken sowie Darstellungen des dörflichen Lebens. B/25/1/2 Familien Beinhaltet Materialien zu einzelnen Familien aus Altwilmsdorf, darunter etwa Felgenhauer, Mattern, Batzdorfer, Wachsmann, Hoffmann oder Galle. Außerdem finden sich hier Berichte und Erinnerungen zur Vertreibung, die sich aufgrund der organisatorisch weitgehend einheitlichen Durchführung vielfach ähneln. B/25/1/3 Kirche Die Kirche spielte für die Gemeinde eine zentrale Rolle, da Altwilmsdorf ein bedeutender Wallfahrtsort der Schmerzensmutter war. Die Dokumente behandeln insbesondere die Schmerzensandacht, die Figur der Schmerzensmutter sowie das Interieur der aufgegebenen barocken Kirche. B/25/1/4 Gedichts- und Liedersammlung Die Heimatgemeinschaft sammelte und bewahrte kulturelle Traditionen aus Altwilmsdorf und Umgebung. Unter dieser Signatur finden sich Liedtexte, Gedichte, Brauchtümer, Erzählungen und weitere Zeugnisse regionaler Folklore.
--	--

Beteiligte	Günther Hoffmann (Erwähnt) Luzia Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Vertreibung, Ortsverzeichnis, Straßenkarte, Niederschlesien, Katholische Kirche, Wallfahrt
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 1 Altwilmsdorf -> 1.1 Ortsgeschichte
Archivsignatur	B/B/25/1/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1300 - 1958, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Historisches Altwilmsdorf: Ortsgeschichte
Originaltitel	
Umfang	42 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: "Aus dem Altwilmsdorfer Dorfleben!", aufgeschrieben von Ernst Ludwig, 21 Blatt, mit Dublette und beigelegtem Brief, 1 Seite handschriftlich Erläuterungen zu verschiedenen Gebäuden in Altwilmsdorf, u.a. Ziegelei, Sauerbrunnen, Hussitenkappelle, Auszug zu Gutsbesitzern, 11 Seiten Beilage zum Grafschafter Boten 1951/5 zu Altwilmsdorf, 1 Seite 3 Schriften zur Ortsgeschichte von Altwilmsdorf, 4 Seiten Erläuterungen zu den Familien, Wohnverhältnissen in Altwilmsdorf, 15 Seiten, handschriftlich 1 Lageplan der Ortschaft Altwilmsdorf mit Einzeichnungen über Ist-Bestand (Stand 2010), Original und Kopie, 3 Blatt, digitale Dublette vorhanden "Wiedersehen mit der Heimat", Erlebnisbericht von Josef Batzdorfer, 28.06.-12.07.1958, 6 Seiten, mit Erläuterungen von Hedel Batzdorfer, 2 Seiten verschiedene historische Dokumente bezüglich Altwilmsdorf, s/w Kopien, 16 Seiten, u.a. Bekanntmachung der Kirchen- und Gemeindevorsteher, Namen aus dem Steuerregister 1668, amtliche Briefe, digitale Dublette unter O 16

	Postzustellungsurkunde von 1892, 2 Seiten, s/w Kopie Kartenmaterial zu Altwilmsdorf, 3 Lagepläne zur Duhne, Lage des Hofes von Josef Olbrich, 5 Blatt Beschreibung von Gaststätten in Altwilmsdorf, ausgehend von 1769, handschriftlich in Karte der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf eingetragen B/25/1/1 digital: Ernst Ludwig - Altwilmsdorfer Dorfleben.pdf Ortsplan Altwilmsdorf 1 Ortsplan Altwilmsdorf 2 Karte der Duhne in Altwilmsdorf Karte der Duhne mit Bewohnerverzeichnis Luzia Nöler, geb. Wachsmann - Altwilmsdorf in der Grafschaft Glatz Lage des Hofes von Josef Olbrich, Altwilmsdorf-Dune.doc.pdf Ordner O 18 enthält: 11 - Geschichte u Bewohner v Altwilmsdorf - Paul Nößler - 6069.pdf 11 - Geschichte u Bewohner v Altwilmsdorf - Paul Nößler - 6069_ocrd.pdf 12 - Ziegelei Hohaus - Briefbogen 6073.pdf 12 - Ziegelei Hohaus - Briefbogen 6073_ocrd.pdf 12 - Ziegelei Hohaus in Altwilmsdorf - 6070.pdf 12 - Ziegelei Hohaus in Altwilmsdorf - 6070_ocrd.pdf 13 - Dokument zum Sammeln von Reisig 7.1.1946 - 6071.pdf 13 - Dokument zum Sammeln von Reisig 7.1.1946 - 6071_ocrd.pdf 15 - Rittergutbesitzer Reinhard Büttner - Oberhof.pdf 15 - Rittergutbesitzer Reinhard Büttner - Oberhof_ocrd.pdf 16 - Die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf - Christoph Nössler.pdf 16 - Die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf - Christoph Nössler_ocrd.pdf 17 - Postkarte von Alt Wilmsdorf - 6076.pdf 17 - Postkarte von Alt Wilmsdorf - 6076_ocrd.pdf dateiliste.txt O 16 mit 2 Dateien: 27 - Alte Dokumente von 1905, 1892, 1870, 1930, 1668, Friedrich 28 - Post - Zustellungsurkunde 1892 R 04 mit 3 Dateien, Dubletten ocred fähig: Briefkopf Adilf Hohaus.pdf Briefkopf Adilf Hohaus_ocrd.pdf Geschichte der Ziegelei.pdf
--	--

	Geschichte der Ziegelei_ocred.pdf Postkarten der Ziegelei.pdf Postkarten der Ziegelei_ocred.pdf
Beschreibung:	Sary Wielisław, das frühere Altwilmsdorf in der Grafschaft Glatz, gehört zu den ältesten Siedlungen der Region und entstand vermutlich bereits im Mittelalter entlang wichtiger Handels- und Verbindungswege zwischen Glatz und Böhmen. Über Jahrhunderte war das Dorf landwirtschaftlich geprägt, daneben bestimmten Handwerk und kirchliches Leben den Alltag der Bewohner. Das Dorf erstreckte sich über eine Länge von 7km und zählte zum Zeitpunkt der Vertreibung im Jahr 1946 ca. 1300 Einwohner. Nach den Schlesischen Kriegen kam Altwilmsdorf (heute: Sary Wielisław) im 18. Jahrhundert zu Preußen und blieb bis 1945 Teil Deutschlands. Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde der Ort am 8. Mai 1945 von sowjetischen Truppen besetzt und anschließend unter polnische Verwaltung gestellt. Im Jahr 1946 erfolgte schrittweise die Vertreibung der deutschen Bevölkerung. Heute trägt der Ort den Namen Sary Wielisław und gehört zu Polen. Das Konvolut beschäftigt sich mit der Ortsgeschichte. Hier findet sich Kartenmaterial, Fotografie zum historischen Ort, Beschreibungen von Gebäuden, sowie Beschreibungen zum alltäglichen Leben in der Ortschaft, so auch zu den Familien und wo sie im Ort ansässig waren.
Beteiligte	Josef Batzdorfer (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Ort, Straßenkarte, Stadtgeschichte, Niederschlesien
Orte	Sary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 1 Altwilmsdorf -> 1.2 Familien
Archivsignatur	B/B/25/1/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1900 - 1948, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Historisches Altwilmsdorf: Familien aus Altwilmsdorf
Originaltitel	
Umfang	4 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält: B/25/1/2: Dokumentensammlung zu Robert Olbricht, geb. am 11.06.1876, 41 Seiten mit Ahnentafeln zu den Familiensträngen Olbricht, Felgenhauer, Heinze Sammlung zu Tauf-, Heirats-, Totenscheinen zu Altwilmsdorfern zwischen den Jahren 1938 und 1941, 50 Seiten, s/w Kopien Ahnentafeln zu Familien aus Altwilmsdorf und Umgebung, u.a. Katzer, Bittner, Gerth, Nentwig, Heinze, Tschöpe 19 Seiten B/25/1/2/1: 5 Aufzeichnungen von Bernhard Heisler, 7 Seiten mit drei Korrespondenzen, 3 Seiten, zwischen den Jahren 2005 und 2010, auch digital verfügbar: Heisler, Bernhard - Altbatzdorf ist Stromlos.pdf Heisler, Bernhard - Erlebnisse aus der Heimat nach Erzählungen meines Vater.pdf Heisler, Bernhard - Kühe hüten.pdf Heisler, Bernhard - Unfall Pferdegespann.pdf Heisler, Bernhard - Vertreibungserlebnis.pdf B/25/1/2/2: Mima's Erinnerungen, verfasst von Maria Rehnen, geb. Heinze, 40 Seiten, gebunden, digitale Dublette vorhanden Erlebnisbericht "Mein Leben: Gerhard Scholz geb. 03.02.1939", von Gerhard Scholz, 9 Seiten mit Abbildungen im Fließtext, mit 3 Korrespondenzen mit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, 3 Seiten Schilderungen über Familienmitglieder von Martha Küpper, geb. Rücker, 10 Seiten, handschriftlich, 1 Seite Anmerkungen von Luzia Nößler, handschriftlich, 1989

	Deutsches Einheitsfamilien-Stammbuch von Martha Küpper, geb. Rücker "Familie Galle. Chronik einer schlesischen Familie", von Detlef Wilhelm Galle, Oktober 1998, 49 Seiten, mit Abbildungen im Fließtext B/25/1/2/3: Materialiensammlung zu Max Heinze aus Altwilmsdorf, 19 Seiten mit 3 Abbildungen Dokumente zu Personen vor der Vertreibung 1946, 6 Seiten Familienstammbuch von Max Schubert Poesiealbum von Elisabeth Seppelt verschiedene Erläuterungen zu Vertreibung und Leben in Schlesien zwischen 1945 und 1946, 11 Seiten Brief vom 19.02.1945, adressiert an Reinhard, s/w Kopie Brief an Familie August Weigang aus Altwaltersdorf, Altwilmsdorf, 13.02.1948, 1 Abdruck des Originals und maschinenschriftliche Transkription, 5 Seiten mit Erläuterungen Erlaubnis zum Sammeln von Reisig, deutsch und polnisch, vom 07.01.1946 Lebenslauf von Kurt Scholz, 1 Seite mit Fotografie, Farbfotografie mit Rückseite beschriftet Transportliste/Personenliste aus Altwilmsdorf ab Glatz, 2 Seiten Bericht und Gedanken zur Heimatreise 1992, 8 Seiten, handschriftlich B/25/1/2/3 digital: Fräulein Knecht, Lehrerin in Steinbeck - über Fräulein Rassmann.pdf Irsiegler, Gertrud, geb. Klar - Bericht aus Neuwilmsdorf Von Gertrud Irsigler, geb. Kla.pdf R04 Geschichtliches, 2 Dateien: Erlaubnis zum Sammeln von Reisig_ocrd Ent-Nazifizierung der Lehrerin Wiesner_ocrd
Beschreibung:	Der Bestand zur Familiengeschichte von Altwilmsdorf umfasst Unterlagen und Berichte zu den im Ort ansässigen Familien, darunter

	etwa Felgenhauer, Olbricht, Heinze, Tschöpe und Galle. Die Dokumente enthalten genealogische Angaben, Erinnerungen, Ortsbezüge sowie Schilderungen des dörflichen Alltags in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Ein Schwerpunkt der Sammlung liegt auf Erfahrungsberichten zur Vertreibung im Jahr 1946. Diese Quellen dokumentieren die unterschiedlichen Phasen der Ausweisung aus dem Dorf und die anschließenden Transporte. Der Ablauf war dabei zentral organisiert und betraf die gesamte Dorfgemeinschaft. Die Vertreibung begann im März 1946. Zunächst wurden die Bewohner aus den einzelnen Ortsteilen zusammengeführt und nach Glatz (heute: Kłodzko) gebracht, wo das ehemalige Finanzamt als Sammellager diente. Von dort erfolgte nach kurzer Aufenthaltszeit die Verladung in Güterzüge. Die Transporte führten je nach Zeitpunkt in unterschiedliche Richtungen. Ein Teil der Bevölkerung wurde über Kamenz (heute: Kamieniec Żąbkowski), Frankenstein (heute: Żąbkowice Śląskie), Liegnitz (heute: Legnica) und Bunzlau (heute: Bolesławiec) in Richtung Westen transportiert. Bei Kohlfurt (heute: Węgliniec) erfolgte die Überschreitung der Neiße. Anschließend wurden die Menschen in verschiedenen Aufnahmegebieten in Westdeutschland verteilt, unter anderem im Tecklenburger Land, im Sauerland sowie im Raum Wolfsburg und Helmstedt. Ein weiterer Teil der Bevölkerung wurde im Oktober 1946 in einem späteren Transport in die Sowjetische Besatzungszone verbracht. Dieser führte erneut über Glatz (heute: Kłodzko) bis zum Lager Torgau. Nach der Entlassung im November 1946 erfolgte die Einquartierung im Raum Halle. Trotz der unterschiedlichen Transportwege zeigen die Berichte der Familien eine weitgehend einheitliche Struktur der Ereignisse: kurzfristige Ankündigung, Sammelstellen im Ort, Transport in überfüllten Güterwagen und anschließende Verteilung in verschiedene Regionen Deutschlands. Dadurch dokumentiert die Sammlung sowohl die familiären Einzelschicksale als auch den organisatorischen Ablauf der Vertreibung aus Altwilmsdorf. Die einzelnen Schilderungen zu Vertreibung und Erlebnissen während der Nachkriegszeit in Schlesien entnehmen Sie bitte den einzelnen Berichten. Hier wird wiederum ersichtlich, welche Gewalt, Hunger und Demütigungen die deutsche Bevölkerung Altwilmsdorfs während der Nachkriegszeit in Schlesien erdulden musste.
--	--

Beteiligte	Robert Olbricht (Erwähnt) Maria Rehnen (Autor / Autorin) Bernhard Heisler (Autor / Autorin) Maria Müller (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Familienchronik, Religiöse Gemeinschaft, Vertreibung, Niederschlesien
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Stary Waliszów Altwaltersdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 1 Altwilmsdorf -> 1.3 Kirche
Archivsignatur	B/B/25/1/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1300 - 1946, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Historisches Altwilmsdorf: Kirche und Glauben
Originaltitel	
Umfang	83 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Nachruf für Reinhard Büttner, Patron der Kirche Altwilmsorf, 1 Seite, handschriftlich Bildersammlung der einzigen Glocke in Altwilmsdorf, 1 Seite, Farbdruck "Erinnerungen an den Kirchenchor Altwilmsdorf", verfasst von Felix Dittrich, 14. Februar 1990, 2 Seiten, maschinenschriftlich 8 Schriften zu Ernst Nentwig und der Vertreibung der schlesischen Kirchengemeinde 1946, 7 Seiten, u.a. "Pfarrer Ernst Nentwig, Dechant, erzb. Konsistorialrat und Notar, Nachruf zu Ernst Nentwig, "70 Jahre Vertreibung der Schlesier aus der Grafschaft Glatz - Dokumentation", persönliche Aussagen von Nentwig zur Vertreibung Erklärung zu Altwilmsdorf, 1 Seite Bild und Notiz zu Maria in Erwartung, Altwilmsdorf "Die Entstehung der Marienbild-Wallfahrt in der Grafschaft Glatz", 1 Seite "Kurze geschichtliche Nachrichten zum Album der Grafschaft Glatz", hrsg. v. Fr. Aug. Pompejus in Glatz, 1862, Auszug, 3 Seiten und eine Abbildung der Kirche zu Alt-Wilmsdorf

	Aufnahme des Inneren der Pfarrkirche St. Katharina in Altwilmsdorf, Kopie Stich der Marienverehrung in Altwilmsdorf, Original und Kopie 4 Versionen eines Ablassbriefes für die Kirche in Altwilmsdorf von 1300, 5 Seiten mit Text zur Ehrung des Wallfahrtortes Altwilmsdorf, 1 Seite Text zu Altwilmsdorfer Gedenkgottesdienst von Werner Heukamp plus Rohfassung, 3 Seite und handschriftliche Notiz 1 s/w Aufnahme in Kopie der Maria in Erwartung 21 Abbildungen der Schmerzensmutter, 6 davon Fotografien, mit handschriftlichen Notizen, 1 Kalender mit 8 Seiten, teilweise auf Pappe verklebt 1 Außenaufnahme der Kirche in Altwilmsdorf, s/w Kopie "Sanktuarium Gottes Mutter der Schmerzen in Altwilmsdorf, 1 Seite "Die Madonna von Altwilmsdorf", in Heimat und Glaube, Nummer 2, Seite 6, s/w Kopie Gründung der löblichen Bruderschaft des heiligen Rosenkranzes mit handschriftlicher Übersetzung, 3 Seiten Schreiben mit Betreff "Plünderungen des Missionshauses 'Christus Rex', Falkenhain bei Altheide Bad", den 15. Januar 1946, 3 Seiten, s/w Kopie verschiedene Zeitungsartikel zur Schmerzensmutter, bzw. Kirche Altwilmsdorf, auf deutsch und polnisch, 9 Artikel verschiedene handschriftliche Aufzeichnungen zur Marienverehrung, bzw. Kirche in Altwilmsdorf, 6 Seiten Heft zu "Altwilmsdorfer Schmerzens-Rosenkranz", mit handschriftlicher Notiz, 10 Seiten "Die Mutter-Gottes-Statue von Oberschwedeldorf. Erinnerungen von Maria Heinze", verfasst von Maria Rehnen, geb. Heinze, 2 Seiten "Aufnahme in die Bruderschaft des hl. Rosenkranzes zu Altwilmsdorf", 2 Seiten, s/w Kopie
--	--

	"Altwilmsdorf. Auszüge aus: J. Neumann, Die Entstehung der Marienbild-Wallfahrt in der Grafschaft Glatz." mit Stich der Marienverehrung und Briefumschlag Einstimmige Messe. Kyrie von Dr. Carl Scholz, Op. 7, 8 Seiten, 16 Blatt mit Ergänzungen des Hauptlehrers Georg Wachs, handschriftliche Notiz, digitale Dublette O 16 B/25/1/3 digital: Paul Nößler 1991 - vor 700 Jahren ehrte Rom die Kirche von Altwilmsdorf.pdf Paul Nößler 1999 - Mehr als 700 Jahre Kirche in Altwilmsdorf.pdf Rehnen, Maria geb. Heinze - Die Mutter Gottes-Statue von Oberschwedeldorf Erinnerungen Rehnen, Maria geb. Heinze - Mutterklage O 16 mit 1 Datei, 29 - Noten von Hauptlehrer Georg Wachs O 18 mit Bildern zur Madonna von Altwilmsdorf, Übergabe der Motorsense an die Kirche Stary Waliszów, 25 Dateien, Dubletten ocred fähig: 01 - Marien - Bildnisse aus Altwilmsdorf.pdf 01 - Marien - Bildnisse aus Altwilmsdorf_ocrd.pdf 02 - Die Schmerzhafte Mutter von Altwilmsdorf - 6057.pdf 02 - Die Schmerzhafte Mutter von Altwilmsdorf - 6057_ocrd.pdf 03 - Schmerzensandacht von Altwilmsdorf - 6058.pdf 03 - Schmerzensandacht von Altwilmsdorf - 6058_ocrd.pdf 04 - Aufnahme in die Bruderschaft in Altwilmsdorf - 6056.pdf 04 - Aufnahme in die Bruderschaft in Altwilmsdorf - 6056_ocrd.pdf 05 - Altwilmsdorfer Schmerzens - Rosenkranz 1929 - 1993 - 6059.pdf 05 - Altwilmsdorfer Schmerzens - Rosenkranz 1929 - 1993 - 6059_ocrd.pdf 06 - Foto - Titelseite des Buches Marianischer Ehrenschaft II 6060.pdf 06 - Foto - Titelseite des Buches Marianischer Ehrenschaft II 6060_ocrd.pdf 07 - Foto - Zeitungsartikel - Madonna v Altwilmsdorf - 6063.pdf 07 - Foto - Zeitungsartikel - Madonna v Altwilmsdorf - 6063_ocrd.pdf 14 - Das Marienbild - Wallfahrt in der Grafschaft 6077.pdf 14 - Das Marienbild - Wallfahrt in der Grafschaft 6077_ocrd.pdf 15 - Rittergutbesitzer Reinhard Büttner - Oberhof.pdf 15 - Rittergutbesitzer Reinhard Büttner - Oberhof_ocrd.pdf
--	---

	18 - Foto Übergabe der Motorsense - mit Nmen.pdf 18 - Foto Übergabe der Motorsense - mit Nmen_ocred.pdf 18 - Übergabe der Motorsense an Stry Wielislaw.pdf 18 - Übergabe der Motorsense an Stry Wielislaw_ocred.pdf 04 - Glaube in Altwilmsdorf, 4 Dateien, Dubletten ocred fähig: Alt Wielislaw bekannt durch Wunde - Übersetzung Die Schmerzhafte Mutter;in Altwilmsdorf Marian Wesak Pfarrer in Stry Wielislaw - Einladung zum Sanktuarium 13.05.2001 Schmerzen von Altwilmsdorf
Beschreibung:	Die Kirchengeschichte von Altwilmsdorf (heute: Stry Wielislaw) ist eng mit der barocken Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Katharina verbunden, die dem Ort überregional Bedeutung verlieh. Altwilmsdorf (heute: Stry Wielislaw) entwickelte sich früh zu einem katholischen Wallfahrtsort der Grafschaft Glatz, dessen religiöses Zentrum die Verehrung der Schmerzensmutter bildete. Die Wallfahrt zur Schmerzensmutter prägte das geistliche Leben der Gemeinde über Jahrhunderte und zog Pilger aus der gesamten Region an. Die Kirche nahm damit eine herausragende Stellung im dörflichen Alltag ein. Prozessionen und die sogenannte Schmerzensandacht bestimmten das religiöse Jahr und verbanden die Bevölkerung eng mit der schlesischen Frömmigkeitskultur. Die barocke Ausstattung und die Ikonografie der Schmerzensmutter waren zentrale Bestandteile dieser Tradition. Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Besetzung des Ortes im Mai 1945 wurde die kirchliche Struktur zunächst unterbrochen. Im Zuge der Vertreibung wurden die kirchlichen Bediensteten bereits am 9. März 1946 als erste Gruppe aus Altwilmsdorf (heute: Stry Wielislaw) ausgewiesen. Nach 1945 bleibt die Kirche als Sakralbau bestehen und wird von der nun polnisch geprägten katholischen Kirche weiter genutzt. Die Verehrung der Schmerzensmutter setzt sich grundsätzlich fort, jedoch in einer neuen sprachlichen und kulturellen Form.
Beteiligte	Ernst Nentwig (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Katholische Kirche, Wallfahrt, Marienandacht, Niederschlesien
Orte	Stry Wielislaw Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 1 Altwilmsdorf -> 1.4 Gedichts- und Liedersammlung
Archivsignatur	B/B/25/1/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	
Objektbezeichnung	Historisches Altwilmsdorf: Gedichts- und Liedersammlung
Originaltitel	Mariechen saß weinend im Garten
Umfang	ca. 120 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Das Lied von der Puhu Kapelle nach der Melodie "Mariechen saß weinend im Garten", von Martha Küpper, geb. Rücker aufgeschrieben, 2 Seiten, handschriftlich Glatzer-Lied Bierzeitung der Freiwilligen Feuerwehr Altwilmsdorf zum Kameradschaftsabend im April 1939, 7 Seiten "Der biese Troam", 1 Seite, maschinenschriftlich "Der Feuerwährboall", 1 Seite, maschinenschriftlich "Wie bei onns derhääme amool der Neckels koom", 1 Seite, maschinenschriftlich mit handschriftlichen Noitzen 2 Gedichte verfasst von Felizitas Exner, geb. Olbrich, 3 Seiten inklusive handschriftlicher Notiz Gedicht- und Geschichtssammlung in schlesischem Dialekt, gebunden, maschinenschriftlich, ca. 100 Seiten B25/1/4 digital: R 04 Ordner: 2 Gedichte verfasst von Felizitas Exner, geb. Olbrich, 3 Seiten inklusive handschriftlicher Notiz, digitale Dokumente Bierzeitung der Freiwilligen Feuerwehr Altwilmsdorf zum Kameradschaftsabend im April 1939, 7 Seiten, digitales Dokument "Der Feuerwährboall", 1 Seite, maschinenschriftlich, digitales Dokument Kochbuch der Grafschaft Glatz "Asu schmeckt's derhääme", verfasst von Elfried e Rathmann, 56 Seiten, digitales Dokument

Beschreibung:	Die Gedichts- und Liedersammlung umfasst poetische und musikalische Überlieferungen aus Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) sowie der gesamten Grafschaft Glatz. Sie wurde von der Heimatgemeinschaft als kulturelles Gedächtnis zusammengetragen, um sprachliche Traditionen, Bräuche und Alltagskultur der Region zu bewahren. Die Sammlung enthält Lieder, Gedichte, Erzählverse und volkskundliche Texte, die sowohl religiöse als auch weltliche Themen behandeln. Darüber hinaus dokumentiert das Material das Alltagsleben und Zugehörigkeit innerhalb der Grafschaft Glatz. Nach der Vertreibung 1946 erhält die Sammlung zusätzlich eine erinnerungskulturelle Funktion, da sie die verlorene Heimat sprachlich und literarisch festhält.
Beteiligte	Martha Küpper (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Lyrik, Lied, Niederschlesien, Glatz (Grafschaft)
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 1 Altwilmsdorf -> 1.5 Aufnahmen von Altwilmsdorf
Archivsignatur	B/B/25/1/5
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	
Objektbezeichnung	Historisches Altwilmsdorf: Fotografie
Originaltitel	
Umfang	2 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält: 9 Bögen mit Fotografien, s/w Kopien mit Beschriftungen, hauptsächlich Abbildungen von Personengruppen und Gebäuden 10 Fotografien des historischen Altwilmsdorf 3 Fotografien von Personengruppen in und aus Altwilmsdorf, s/w Fotografien, Rückseiten beschriftet 3 Bögen mit Fotografien von Altwilmsdorf, 2 doppelseitig beklebt, digitale Dublette vorhanden "Fotoalbum der Altwilmsdorfer" mit historischen Fotografien zu Ortschaft und Menschen, digitale Dublette vorhanden Bögen mit Fotografien zu Familien, Häusern in Altwilmsdorf, mit Beschreibungen und Datierungen, ca. 30 A4 Bögen mit Fotografien, teilweise verklebt, teilweise lose, digitale Dubletten unter O 16 verfügbar

	B/25/1/5 digital: AB 15, 4 Dateien, Dubletten mit ocred: Foto Album der Altwilmsdorfer.pdf Fotos aus Altwilmsdorf - Luza Nößler.pdf O 16, 15 Dateien: 04 - Winter 1926 1927 Schulklasse.pdf 06 - Bahnhof, Fahrplan von 1903.pdf 07 - Fotos Felgenhauer, Kurt u Franz Scholz, Hochwasser 1938, Wa.pdf 08 - Fotos Meßdiener, Mädchengruppe, Kirchenchor.pdf 09 - Berufugsurkunde 1941 Ottilie Baston.pdf 10- Foto Walter Scholz fotografiert.pdf 11 - Fam Vasilewski, Fam Rücker.pdf 11 - Frau Vasilewski mit Paul u Annelies, u 2 Pflegekinder.pdf 12 - Fotos Schulklassen 1933 bis 1937.pdf 13 - Fotos Schule, Felgenhauer, Firmung 1926, Weigang.pdf 14 - Fotos Franz, Klatte, Reichel, Simmert, Gottschlich, Gemeind.pdf 15 - Fotos Zernig, Gasthof Schramm.pdf 16 - Heinze u Wachsmann, Rat GEorg Beck, Elsner, Kehrvisch, Weig.pdf 17 - Fotos Weigang, Rösner, Just, Olbrich, Bittner,.pdf 18 - Fotos Personen.pdf O 18, 2 Dateien mit ocred: 09 - Foto - Fam. Wilhelm Latte 1939 - 6067.pdf 10 - Foto Mutter Rücker - 6068.pdf
Beschreibung:	
Beteiligte	
Schlagworte:	
Orte	

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf
Archivsignatur	B/B/25/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1987 - 2007, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Vereinsarbeit
Originaltitel	
Umfang	15 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält: B/25/2/1 Vorstandssitzungen: Protokolle, Einladungen, Beschlüsse und organisatorische Unterlagen zur internen Vereinsarbeit B/25/2/2 Öffentlichkeitsarbeit: Publikationen, Einladungen, Prospekte und Materialien zur Außendarstellung der Heimatgemeinschaft B/25/2/3 Heimatstube: Dokumentation der musealen Sammlung und Präsentation von Objekten und Erinnerungsstücken B/25/2/4 Patenschaft Recke: Unterlagen zur Zusammenarbeit zwischen Heimatgemeinschaft und Gemeinde Recke, deren Auftritt und Unterstützung, Unterlagen zur Entwicklung der Patenschaft sowie zur Setzung des Gedenksteins und zur Pflanzung der Altwilmsdorfer Eiche B/25/2/5 Projekte im Rahmen der Versöhnung: Dokumentation von Projekten der Heimatgemeinschaft, darunter Studienfahrten, die Errichtung des Lapidariums (2012), Bildstöcke sowie Korrespondenzen und Austauschprojekte, insbesondere mit Herrn Marek Krolikowski B/25/2/6 Sammlung: Zusammenführung unterschiedlicher Materialien, darunter kirchliche Unterlagen (z. B. Fund des marianischen Ehrenschalls), personenbezogene Dokumente wie Totenzettel sowie Adressbücher Vertriebener aus Hörstel B/25/2/7 Fotografie: Bildbestände zur Orts-, Vereins- und Veranstaltungsgeschichte, Heimattreffen, Kirmes und dokumentarischen Aufnahmen der Erinnerungsarbeit B/25/2/8 Dokumentation der Dokumentenübergabe an die SFVV in den Jahren 2024, 2025, 2026 in Form von Audiodateien, Fotografien
Beschreibung:	Die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf entsteht 1967 aus dem Kreis ehemaliger Bewohner des Dorfes Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) in der Grafschaft Glatz. Bereits zuvor entwickeln sich regelmäßige Zusammenkünfte der Vertriebenen, aus denen 1963 das erste offizielle

	Heimattreffen hervorgeht. Diese frühen Treffen dienen der Pflege gemeinsamer Erinnerung, der Wiederbegegnung der verstreuten Dorfgemeinschaft sowie der Dokumentation der Orts- und Familiengeschichte. Im Jahr 1967 gründen rund 90 ehemalige Altwilmsdorfer die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf als festen organisatorischen Zusammenschluss. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Josef Batzdorfer, Günther Hoffmann, Alfred Küssel, das Ehepaar Luzia und Paul Nößler, Rosa Mattern sowie Norbert und Käthe Felgenhauer. Ziel ist die Bewahrung der historischen Überlieferung und der kulturellen Traditionen des Ortes. Die Vereinsarbeit wird bis 2019 im Wesentlichen durch die Nachfahren der Gründerinnen und Gründer fortgeführt, ab 2007 unter der Leitung von Christoph Nössler. Nach der Aufgabe der Räumlichkeiten im Recker Rathaus und dem Wegfall der organisatorischen Infrastruktur kommt es 2025 zur Auflösung des aktiven Vereinsbetriebs bzw. der Heimatstube und Sammlung, unter anderem auch im Zusammenhang mit dem Engagement von Christoph Nössler, dem letzten Vorsitzenden des Heimatvereins. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit liegt auf Projekten im Rahmen der Versöhnung. Diese umfassen dokumentierte Studienfahrten, Begegnungs- und Austauschformate sowie die Errichtung des Lapidariums im Jahr 2012. Hinzu kommen die Aufstellung von Bildstöcken und die Korrespondenz mit Marek Krolkowski, die insbesondere dem geschichtlichen Austausch und der grenzüberschreitenden Erinnerungskultur dienen. Die Überlieferung des Vereins ist im Konvolut in folgende Bereiche gegliedert: B/25/2/1 Vorstandssitzungen: Protokolle, Einladungen, Beschlüsse und organisatorische Unterlagen zur internen Vereinsarbeit B/25/2/2 Öffentlichkeitsarbeit: Publikationen, Einladungen, Prospekte und Materialien zur Außendarstellung der Heimatgemeinschaft B/25/2/3 Heimatstube: Dokumentation der musealen Sammlung und Präsentation von Objekten und Erinnerungsstücken B/25/2/4 Patenschaft Recke: Unterlagen zur Zusammenarbeit zwischen Heimatgemeinschaft und Gemeinde Recke, deren Auftritt und Unterstützung, Unterlagen zur Entwicklung der Patenschaft sowie zur
--	--

	Setzung des Gedenksteins und zur Pflanzung der Altwilmsdorfer Eiche B/25/2/5 Projekte im Rahmen der Versöhnung: Dokumentation von Projekten der Heimatgemeinschaft, darunter Studienfahrten, die Errichtung des Lapidariums (2012), Bildstöcke sowie Korrespondenzen und Austauschprojekte, insbesondere mit Herrn Marek Krolikowski B/25/2/6 Sammlung: Zusammenführung unterschiedlicher Materialien, darunter kirchliche Unterlagen (z. B. Fund des marianischen Ehrenschilds), personenbezogene Dokumente wie Totenzettel sowie Adressbücher Vertriebener aus Hörstel B/25/2/7 Fotografie: Bildbestände zur Orts-, Vereins- und Veranstaltungsgeschichte, Heimattreffen, Kirmes und dokumentarischen Aufnahmen der Erinnerungsarbeit B/25/2/8 Dokumentation der Dokumentenübergabe an die SFVV in den Jahren 2024, 2025, 2026 in Form von Audiodateien, Fotografien Insgesamt bildet die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf ein über lange Zeit gewachsenes Netzwerk der Erinnerungskultur, das die Geschichte des Ortes, die Erfahrungen der Vertreibung sowie die institutionelle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Recke in vielfältiger Form dokumentiert und über mehrere Generationen hinweg weiterträgt.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Günther Hoffmann (Erwähnt) Luzia Nößler (Autor / Autorin) Josef Batzdorfer (Erwähnt) Christoph Nössler (Erwähnt)
Schlagworte:	Nordrhein-Westfalen, Heimatstube, Heimat gemeinschaft, Dokumentation
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.1 Vereinsorganisation
Archivsignatur	B/B/25/2/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1981 - 2023, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Vorstandssitzungen und Protokolle
Originaltitel	
Umfang	ca. 340 Seiten

Form/Inhalt	Enthält: B/25/2/1: Einladungen zu Vorstandssitzungen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, zwischen den Jahren 1981 und 2023, 40 Seiten B/25/2/1/1: Sitzungsprotokolle der Mitgliederversammlungen, bzw. Vorstandssitzungen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf zwischen den Jahren 1981 und 2019, ca. 300 Seiten, teilweise handschriftlich, überwiegend maschinenschriftlich B/25/2/1/1 digital: Sitzungsprotokolle der Mitgliederversammlungen, bzw. Vorstandssitzungen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf zwischen den Jahren 1981 und 2019, 65 Dateien
Beschreibung:	Der Bestand rund um die Vorstandssitzungen umfasst die organisatorischen Unterlagen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf. Dazu gehören Einladungen zu Vorstandssitzungen, Tagesordnungen, Protokolle sowie gefasste Beschlüsse. Die Protokolle dokumentieren die kontinuierliche Vereinsarbeit, insbesondere die Planung und Durchführung von Heimattreffen, Kirmesveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit sowie erinnerungskulturellen Projekten. Sie geben zudem Einblick in interne Abstimmungsprozesse, Zuständigkeiten und die langfristige Entwicklung der Vereinsstruktur.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Günther Hoffmann (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Heimat gemeinschaft, Vereinswesen, Nordrhein-Westfalen
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.2 Öffentlichkeitsarbeit
Archivsignatur	B/B/25/2/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1985 - 2016, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Öffentlichkeitsarbeit
Originaltitel	50 Jahre Gemeinschaft der Heimatvertriebenen in Recke
Umfang	ca. 150 Seiten

Form/Inhalt	Enthält: Verschiedene Veröffentlichungen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (Prospekte, Flyer, Berichte), teilweise Dubletten in anderen Signaturen vorhanden, zwischen den Jahren 1985 und 2016, 37 Seiten "50 Jahre Gemeinschaft der Heimatvertriebenen in Recke", verfasst von Paul Nößler, Recke, 1998, 105 Seiten, Dublette in anderen Signaturen vorhanden
Beschreibung:	Der Bestand Öffentlichkeitsarbeit umfasst Materialien zur Außendarstellung der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf. Dazu zählen Einladungen zu Heimattreffen und Kirmesveranstaltungen, Prospekte der Heimatstube im Rathaus Recke sowie Unterlagen zu Ausstellungen und öffentlichen Präsentationen der Sammlung. Ein wesentlicher Teil der Texte und Publikationen wurde von Luzia und Paul Nößler verfasst, die die inhaltliche Ausgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit maßgeblich prägten. Die Materialien dokumentieren den Auftritt der Heimatgemeinschaft in der regionalen Öffentlichkeit sowie die Vermittlung der Geschichte Altwilmsdorfs (heute: Stary Wielisław) in unterschiedlichen Medien. Insgesamt werden hier die Bemühungen der Heimargemeinschaft ersichtlich, die Gemeinschaft der ehemaligen Altwilmsdorfer lebendig zu halten und gleichzeitig die Recker Gemeinde für ihre Arbeit zu gewinnen und über die Geschichte der Altwilmsdorfer aufzuklären.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagnworte:	
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.2 Öffentlichkeitsarbeit -> 2.2.1 Videomaterial Website
Archivsignatur	B/B/25/2/2/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1985 - 2016, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Videos der Homepage www.altwilmsdorf.de
Originaltitel	
Umfang	digital
Form/Inhalt	Enthält:

	5 Clips, Länge insgesamt 10:50 Min, digital verfügbar unter Ordner Clips 1, 2, 3, 4, 9
Beschreibung:	Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf stellt auch die Präsentation im Internet dar. www.altwilmsdorf.de Hierfür wurden eigens kurze Videoclips erstellt, die dem Archiv der SFVV in digitaler Form vorliegen. Hier werden Themen der Vereinsgründung, der Vereinsarbeit und der Patenschaft mit Recke angesprochen. Die Videos sind im Durchschnitt ca. 2 Minuten lang.
Beteiligte	Monika u. Dr. Georg Schulte, Susanne u. Hans Kuhlmann, Christiane Kuhlmann, Ingrid u. Christoph Nössler
Schlagworte:	Audiovisuelles Material, Niederschlesien, Heimat gemeinschaft, Nordrhein-Westfalen
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.3 Heimatgemeinschaft
Archivsignatur	B/B/25/2/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1973 - 2023, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Korrespondenzsammlung
Originaltitel	
Umfang	2 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält u.a.: B/25/2/3/1: 1. Ordner mit wichtigsten Daten, Teilnehmendenlisten/Anwesenheitslisten zu Heimattreffen, Jubiläumsreden, zwischen den Jahren 1967 bis 2025, 30 Seiten 2. Ordner Dokumentensammlung zu Heimattreffen, Einladungen, Rundschreiben, Anmeldebögen, usw., zwischen den Jahren 1978 und 2023, teilweise gebunden in unveränderter Ordnung, teilweise lose zusammengefasst 3. Ordner mit Fotografien zu den Heimattreffen, zum Treffen anlässlich des Priesterjubiläums von Ernst Nentwig, 1953, 5 Seiten und 36 s/w Fotografien, teilweise mit Rückseiten beschriftet Fotografien zum Altwilmsdorfer Treffen in Recke 2005, 11 Seiten, s/w Kopien Fotografien und Mail an Großdechant Franz Jung zur Altwilmsdorfer

	Messe vom 10. und 11.10.2015, 5 Seiten, Farbkopien B/25/2/3/1 digital: 05 - Für die Heimatgemeinschaft, Luzia Nößler - erste kleine Treffen der Altwilmsdorfer.pdf B/25/2/3/2: Öffentliche Korrespondenzen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf mit ihren Mitgliedern, dem BdV, Archiven, teilweise Dubletten aus anderen Signaturen, zwischen den Jahren 1982 und 2010, 16 Seiten B/25/2/3/2 digital: R 01 - Mitteilungsblätter BdV - Paul Nößler, BdV Kreisverband Tecklenburger Land, 123 Dateien, zwischen Februar 1970 bis Mai 2004 B/25/2/3/3: 3 Ordner mit Korrespondenzen bezüglich Anfragen, Mitteilungen, Auskünften, zwischen den Jahren 1973 bis 2022, 1 Archivmappe in ihrer Zusammensetzung unverändert, die anderen zwei jeweils mit Jahreszahlen beschriftet 1 Ordner mit Korrespondenzen zu Toten- und Gefallenenliste bezüglich Altwilmsdorf, zwischen den Jahren 1993 bis 1999 im Grafschafter Boten, ebenfalls beschriftet B/25/2/3/3 digital: Schreiben von Werner Bartsch bezüglich Grabsteine von Altwilmsdorfern auf dem Heidefriedhof Coesfeld-Lette, 7 Seiten, handschriftlich, digitales Dokument B/25/2/3/4: Rechnungen u.a. für Motorsense, Überlassungen, 13 Seiten
Beschreibung:	Der Bestand zur Heimatstube dokumentiert die praktische und kommunikative Arbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf mit Sitz der Heimatstube im Rathaus Recke. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Korrespondenz mit ehemaligen Vertriebenen, die sich mit genealogischen Anfragen an die Heimatgemeinschaft wenden, Informationen zu Verzügen, Austritten oder Todesfällen übermitteln oder anfragen oder familiäre Zusammenhänge klären lassen möchten. Gleichzeitig agiert die Heimatstube als verbindendes Sprachorgan der ehemaligen Dorfgemeinschaft. Sie organisiert und versendet Mitteilungen zu besonderen Anlässen wie hohen Geburtstagen, Hochzeiten oder weiteren familiären Ereignissen und trägt damit zur fortlaufenden Vernetzung der verstreuten Altwilmsdorfer bei.

	Darüber hinaus umfasst der Bestand Einladungen zu Festen und Veranstaltungen, geschäftliche Korrespondenzen mit externen Firmen und Personen sowie Verwaltungsunterlagen und Rechnungen. Diese dokumentieren sowohl die organisatorischen Abläufe als auch die finanzielle und administrative Basis der Heimatstubenarbeit. Die Unterlagen sind in folgende Signaturen gegliedert: B/25/2/3/1 Einladungen B/25/2/3/2 Geschäftliche Korrespondenzen B/25/2/3/3 Anfragen von Privatpersonen B/25/2/3/4 Verwaltungsunterlagen und Rechnungen
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Heimat gemeinschaft, Briefsammlung, Nordrhein-Westfalen, Verwaltung, Heimatfest
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.4 Patenschaft Altwilmsdorf für Recke
Archivsignatur	B/B/25/2/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1988 -2009, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Patenschaft der Gemeinde Recke
Originaltitel	
Umfang	2 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält u.a.: Korrespondenz zwischen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf und der Gemeinde Recke, zwischen den Jahren 1988 und 2009, 23 Seiten, u.a. Rede zur Patenschaft am 10.10.1981, Vorschlag zur Vergabe von Straßennamen, usw. Jahrbücher Kreis Steinbeck mit Beiträgen von Luzia, Paul Nößler und Christoph Nössler: Jahrgänge Nr.9/1996, Nr.11/1998, Nr.19/2006, Nr.32/2019, Nr.34/2021, Nr.36/2023 mit Verzeichnis über Beiträge Fotoalbum "800 Jahre Recke", Festumzug zum 800jährigen Stadtjubiläum, digitale Dublette vorhanden Fotoalbum "Die Patenschaft am 10.-11-10-1981. Recke/Altwilmsdorf", digitale Dublette vorhanden

	B/25/2/4 digital: Festschrift zur 800-Jahrfeier - Historischer Umzug_A1b.pdf Wolfgang Büscher und Felix Büscher - Einwilligung für Video vom Umzug Recke_A1b.pdf 3 Fotografien der Altwilmsdorfer beim historischen Umzug anlässlich der 800-Jahrfeier, digitale Dokumente 3 Videos: 1 Festumzug 800 Jahre Recke mit Ansage ein Film 2 Festumzug 800 Jahre Recke mit Ansage ein Film Felix Büscher 800 J.Recke Festumzug Ausschnitte Von Altwilmsdorf Kopiert Von Wolfgang Büscher AB 09 - Kreis Jahrbücher Kreis Steinfurt, Beiträge von der Familie Nößler verfasst AB 15 - Altwilmsdorfer Foto-Alben I - Luzia Nößler: Fotoalbum "800 Jahre Recke", Festumzug zum 800jährigen Stadtjubiläum Fotoalbum "Die Patenschaft am 10.-11-10-1981. Recke/Altwilmsdorf"
Beschreibung:	Der Bestand zur Patenschaft Recke dokumentiert die enge Zusammenarbeit zwischen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf und der Gemeinde Recke. Seit der Übernahme der Patenschaft im Jahr 1981 (genauer am 10./11.10.1981) unterstützt die Gemeinde Recke die erinnerungskulturelle Arbeit der Heimatgemeinschaft. Das Konvolut umfasst hierzu Unterlagen zur Entwicklung der Patenschaft, Korrespondenzen zwischen Heimatgemeinschaft und Gemeindeverwaltung, Dokumentationen zu öffentlichen Auftritten sowie Materialien zur Errichtung des Gedenksteins und zur Pflanzung der Altwilmsdorfer Eiche (Signatur: B/25/2/4/1). Weiterhin werden hier die Kreis-Jahresbücher von Steinfurt zusammengefasst, in welchen u.a. auch Beiträge der Familie Nößler/Nössler zu finden sind. Hierzu findet sich ein Inhaltsverzeichnis zu den Büchern beigelegt.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Günther Hoffmann (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Patenschaft, Nordrhein-Westfalen, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Gedenkstein

Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)
------	---

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.4 Patenschaft Altwilmsdorf für Recke -> 2.4.1 Gedenkstein und Gedenkeiche auf dem Friedhof Steinbeck
Archivsignatur	B/B/25/2/4/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	13.10.1991, Entstehung 1991 - 1993, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Patenschaft der Gemeinde Recke
Originaltitel	Heimatbäume rauschen
Umfang	11 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: 5 Aufnahmen von der Eichenpflanzung, s/w Aufnahmen, Kopien Sammlung zur Pflanzung der Gedenk-Eiche, Einladung, Gedicht "Heimatbäume rauschen" von Paul Nößler, Text "Baumpflanzung im Recker Bürgerpark", 6 Seiten, 1991 oder 1993 B/25/2/4/1 digital: 05 - Für die Heimatgemeinschaft, 2 Dateien, Dubletten ocred fähig: Gedenk-Eiche - Diese Eiche stammt aus Altwilmsdorf Paul Nößler - selbst verfasstes Gedicht -Heimatbäume rauschen-_ocred
Beschreibung:	Die Dokumente beschäftigen sich mit dem Gedenken an Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) in Recke. Der Gedenkstein erinnert an die vermissten und gefallenen Einwohner aus Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Er wurde auf dem Friedhof in Steinbeck am 12.10.2003 aufgestellt. Der Gedenkstein nimmt seit jeher einen festen Bestandteil bei den Gedenkfeierlichkeiten der Heimatgemeinschaft ein und wurde stets zu den Heimattreffen besucht. Die Altwilmsdorfer Eiche geht auf eine Studienfahrt im Jahr 1991 zurück. Im Verlauf dieser Fahrt wurden die Bäume aus dem ehemaligen Ortsgebiet von Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) entnommen und am 13.10.1991 feierlich auf dem Friedhof in Steinbeck wieder eingegraben. Die Pflanzung steht symbolisch für die Verwurzelung der Erinnerungskultur in der neuen Heimat und für das Fortbestehen der Gemeinschaft über die Vertreibung hinaus. Der Gedenkstein, sowie die Eichen bilden gemeinsam einen festen Erinnerungsort, an dem bis heute im Rahmen der Altwilmsdorfer

	Treffen Gedenkfeiern stattfinden. Für die Rekonstruktion der Abläufe und Hintergründe wurde insbesondere die Chronik von Altwilmsdorf herangezogen, die von Luzia und Paul Nößler verfasst wurde.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Günther Hoffmann (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Patenschaft, Nordrhein-Westfalen, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Gedenkstein
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.4 Patenschaft Altwilmsdorf für Recke -> 2.4.2 Projekt "Fremde in unserer Heimat"
Archivsignatur	B/B/25/2/4/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1987 - 1989, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Schulprojekte zum Thema „Vertreibung“ in Recke
Originaltitel	Fremde in unserer Heimat
Umfang	43 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Dokumentensammlung zum Schulprojekt "Fremde in unserer Heimat", vom 10.11.1987, 21 Seiten, u.a. Zeitungsartikel, Fragenkatalog, Antwortschreiben Interviewprotokolle zum Thema Vertreibung mit verschiedenen Personen, 16 Seiten, maschinenschriftlich Geschichtsprojekt Jahrgangsstufe 13, 2000/2001, Flucht und Vertreibung am Ende des Krieges, 6 Seiten B/25/2/4/2 digital: Geschichtsprojek - Flucht u Vertreibung - Jahrgangsstufe 13 Projekt der Jahrgangsstufe 13-2001 - Flucht und Vertreibung am Ende des Krieges
Beschreibung:	Das Konvolut dokumentiert schulische Auseinandersetzungen mit den Themen Flucht, Vertreibung und Integration am Beispiel der schlesischen Heimatvertriebenen in Recke. Den Schwerpunkt bildet das Schulprojekt „Fremde in unserer Heimat“, das 1987 von einer Schülergruppe durchgeführt wurde. Im Rahmen des Projekts wurden Zeitzeugen mithilfe von Fragebögen und persönlichen Interviews zu ihren Erfahrungen befragt, um die Geschichte von Flucht und Vertreibung aus individueller Perspektive zu erschließen. Zu den Interviewpartnern gehörten unter anderem Kurt Teichert, Franz Jasper-Bruns, Paul Nößler, Frau Wilk, geb. Wallus, Irma Schmidt, Christa Reich, Else Bugdoll und Frau Volkmer. Überliefert sind neben den Interviewprotokollen auch Vorarbeiten zum Projekt, darunter Fragenkataloge, Korrespondenzen und Zeitungsartikel. Ergänzt wird das Konvolut durch ein Geschichtsprojekt einer Jahrgangsstufe aus den Jahren 2000/2001 zum Thema „Flucht und Vertreibung am Ende des Krieges“, das die fortdauernde schulische

	Auseinandersetzung mit der Regional- und Zeitgeschichte dokumentiert. Teile der Unterlagen liegen in digitaler Form vor.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Patenschaft, Nordrhein-Westfalen, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Gedenkstein
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielislaw Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.5 Projekte im Rahmen der Versöhnung
Archivsignatur	B/B/25/2/5
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1987 - 2017, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Projekte der Versöhnung
Originaltitel	
Umfang	5 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält: B/25/2/5/1: 1. Ordner "Vorbereitung 1997-2015" Dokumente zur Vorbereitung auf die Studienfahrten, Einladungen, Korrespondenzen mit Hotels, Busunternehmen, Teilnehmenden, Tagesabläufe, usw. 2. Ordner "Studienfahrten '87-'15" Sämtliche Reiseberichte zu den Studienfahrten 1987, 1995, 1996, 1997, 1998, 2000, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2010 sowie 2012, 2015. 3. Ordner "Sitzkissen" Dokumentation der Übergabe von Sitzkissen der Pfarrkirche St. Dionysius Recke an die polnische Pfarrgemeinde St. Katharine in Stary Wielislaw, im ehemaligen Altwilmsdorf, 2005, 11 Seiten, teilweise Fotografien, Zeitungsberichte, Nachweise 4. Ordner "Berichte + Lieder" Andere Berichte, 12 Seiten Liederbücher und Unterhaltungshefte, 3 verschiedene Dokumente B/25/2/5/2: Dokumente zur Entwicklung, zum Schriftverkehr, Dokumentation vom Aufbau bis zur Einweihung am 05.08.2012

	1. Ordner "Aufbau und Planung": Dokumente zu Planung und Aufbau des Lapidariums, mit Skizzen, Rechnungen, Fotografien, die den Fortschritt dokumentieren 2. Ordner "Korrespondenzen" Dokumente zur Förderung und Finanzierung des Projektes, Versuche von Christoph Nössler verschiedene Institutionen zur Projektförderung des Baus des Lapidariums zu bewegen 3. Ordner "Protokolle" Sitzungsprotokolle, Beratungen innerhalb des Vorstandes der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf 4. Ordner "Eröffnung" Schreiben, Einladungen, Publikationen, Printmedien rund um die Eröffnungsfeier des Lapidariums am 05.08.2012 5. Ordner "Berichterstattung" Verschiedene Zeitungsartikel, Prospekte, Flyer zur Eröffnung des Lapidariums, zusätzlich Buch "Geschichte eines Lapidariums" erstellt von Christoph Nössler und Hans Kuhlmann, Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Recke, 2020 B/25/2/5/3: Fotografische Dokumentation der Bildstöcke Altwilmsdorf, Reise vom 06.09.2004, 17 Seiten mit Fotografien Fotografische Dokumentation der Bildstöcke Altwilmsdorf, Reise vom 17.10.2005, 17 Seiten mit Fotografien 3 Korrespondenzen bezüglich der Bildstöcke, Mai 2017 B/25/2/5/4: Korrespondenzen via Mail mit Marek Królikowski, zwischen den Jahren 2015 bis 2017, 18 Seiten 12 Publikationen (Hefte, Flyer, Prospekte) von Marek Królikowski in Zusammenarbeit mit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf erstellt, ca. 200 Seiten B/25/2/5/5: Dokumentensammlung zum Projekt "Gedenktafel für Hieronymus Keck", enthält u.a. Korrespondenz zur Thematik zwischen Günther Hoffmann, Luzia und Paul Nößler, Großdechant Franz Jung und Hedel Batzdorfer, zwischen Januar und Juli 2003, 18 Seiten Sammlung zur Gedenktafel für Hieronymus Keck, u.a. Abbildungen von
--	--

	H.K., Schreiben an die Gemeinde bezüglich Eröffnung, Muster für Tafelgestaltung, 2002-2003, 16 Seiten Sammlung zu Hieronymus Keck, 15 Seiten
Beschreibung:	Der Bestand "Projekte im Rahmen der Versöhnung" dokumentiert verschiedene Initiativen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław), die auf Begegnung, historische Aufarbeitung und grenzüberschreitenden Austausch ausgerichtet sind. Die Projekte entwickeln sich dabei von frühen Rückbezügen einzelner Personen hin zu institutionalisierten Formen der Zusammenarbeit zwischen ehemaliger Heimatgemeinde, heutiger Ortsgemeinschaft und wissenschaftlich-kulturellen Partnern. B/25/2/5/1 Studienfahrten Die Studienfahrten werden seit dem 02.04.1991 durch die Gemeinde Recke in Kooperation mit der VHS (Volkshochschule) angeboten. Die erste Fahrt dauert vier Tage und findet vom 02. bis 06.04.1991 statt. Ziel dieser Reisen sind insbesondere Schlesien, Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) und Wünschelsburg (heute: Radków) sowie weitere Orte der Grafschaft Glatz. Die Fahrten werden sowohl von ehemaligen Vertriebenen als auch von nicht-schlesischen Teilnehmenden genutzt und dienen der historischen Orientierung, Begegnung und Vermittlung regionaler Geschichte. B/25/2/5/2 Lapidarium Das Projekt Lapidarium wird im Jahr 2009 durch Pater Henrik Deren initiiert. Auf dem Friedhof in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) werden verstreute deutsche Grabsteine und Grabplatten (bis zu ca. 240 Elemente) gesammelt, aufgearbeitet und zu einem Lapidarium zusammengeführt. Die Heimatgemeinschaft wird durch den Initiator kontaktiert und beteiligt sich an der Umsetzung des Vorhabens. Unter der Leitung des Steinmetzes Henrik Mrukowicz erfolgt die gestalterische Ausarbeitung. Die feierliche Eröffnung findet am 05.08.2012 statt. An der Einweihung nehmen Vertreter der Heimatgemeinschaft, der Gemeinde Recke, kirchliche Vertreter sowie Gäste aus der polnischen Ortsgemeinde (heute: Stary Wielisław) und regionale Besucher teil. Das Lapidarium wird von der heutigen polnischen Gemeinde positiv aufgenommen, gepflegt und als Erinnerungsort in die lokale Friedhofskultur integriert. B/25/2/5/3 Bildstöcke Der Bestand umfasst die systematische Erfassung, fotografische Dokumentation und Zusammenstellung von Bildstöcken im ehemaligen Kreisgebiet rund um Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Diese

	Kleindenkmäler mit Darstellungen von Heiligen an Wegen werden als Teil der religiösen Alltagskultur der Region verstanden und wissenschaftlich sowie dokumentarisch aufgearbeitet. B/25/2/5/4 Korrespondenzen Die Unterlagen enthalten Korrespondenzen im Zusammenhang mit den Versöhnungsprojekten, darunter insbesondere den Austausch mit dem Lehrer und Historiker Marek Krolkowski. Dieser zeigt Interesse an der Ortsgeschichte Altwilmsdorfs (heute: Stary Wielisław) und beteiligt sich unter anderem an der Erfassung und Einordnung der Bildstöcke. Die Korrespondenzen dokumentieren den fortlaufenden wissenschaftlich-kulturellen Dialog zwischen lokalen und externen Akteuren. B/25/2/5/5 Gedenktafel Pfarrer Hieronymus Keck Ein weiteres Projekt betrifft die Erforschung und Erinnerung an den ehemaligen Pfarrer Hieronymus Keck, der 1604 zum Dechanten der Grafschaft Glatz ernannt wurde. Auf Initiative des Ehepaars Nößler wird eine Gedenktafel für ihn erarbeitet und in der St.-Katharinen-Kirche in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) angebracht. Die feierliche Einführung der Tafel erfolgt am 06.09.2003 im Rahmen einer Gedenkveranstaltung.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Günther Hoffmann (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Versöhnung, Reisebericht, Gedenkstätte, Heimat gemeinschaft
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.5 Projekte im Rahmen der Versöhnung -> 2.5.1 Studienreisen
Archivsignatur	B/B/25/2/5/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1987 - 2015, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Projekte der Versöhnung: Studienreisen
Originaltitel	
Umfang	4 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält u.a.: 1. Ordner "Vorbereitung 1997-2015" Dokumente zur Vorbereitung auf die Studienfahrten, Einladungen, Korrespondenzen mit Hotels, Busunternehmen, Teilnehmenden, Tagesabläufe, usw.

	2. Ordner "Studienfahrten '87-'15" Sämtliche Reiseberichte zu den Studienfahrten 1987, 1995, 1996, 1997, 1998, 2000, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2010 sowie 2012, 2015. 3. Ordner "Sitzkissen" Dokumentation der Übergabe von Sitzkissen der Pfarrkirche St. Dionysius, an die polnische Pafarrgemeinde St. Katharina in Stary Wielislaw, im ehemaligen Altwilmsdorf, 2005, 11 Seiten, teilweise Fotografien, Zeitungsberichte, Nachweise 4. Ordner "Berichte + Lieder" Andere Berichte, 12 Seiten Liederbücher und Unterhaltungshefte, 3 verschiedene Dokumente B/25/2/5/1 digital: Studienfahrten Ordner mit Schriften zu den Studienfahrten 2013 und 2015, 10 Dateien, darunter Schrieb der VHS, digitale Dateien Vorstandsfahrten, 6 Seiten, digitales Dokument "Fahrt der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf vom 6. bis 13.6.2015", verfasst von Dr. Dieter Bonfils, 2 Seiten, digitales Dokument Kellinghaus, Herbert - Sehnsuchts-, Erinnerungs- oder Bildungsreise Grafschaft Vorstandsfahrten mit 1 Datei, gleichnamig Ordner AB 08 Studienreisen mit folgenden Artikeln: 11. Fahrt - Programm, Teilnehmer, sonstiges.pdf 11. Fahrt nach Altwilmsdorf 2003.pdf 11. Fahrt Zeitungsartikel 2003.pdf 13. Fahrt nach Altwilmsdorf 2005.pdf 13. Fahrt Zeitungsartikel 2005.pdf 13. Luzia Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2005.pdf 13. Luzia Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2005_ocred.pdf 14. Fahrt nach Altwilmsdorf 2007.pdf 14. Luiza Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2007.pdf 14. Luiza Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2007_ocred.pdf 15. Fahrt nach Altwilmsdorf 2009.pdf 16. Fahrt nach Altwilmsdorf 2010.pdf 17. + 18. Fahrt nach Altwilmsdorf 2012.pdf 19. Fahrt nach Altwilmsdorf 2015.pdf 4. Fahrt nach Altwilmsdorf 1995.pdf 5. Fahrt nach Altwilmsdorf 1996.pdf 6. Fahrt 1997 Erl.,uterungen-Paul N"áler.pdf
--	--

	6. Fahrt nach Altwilmsdorf 1997.pdf 6. Studienreise - Kritik Rudolf Klatte.pdf 7. Fahrt nach Altwilmsdorf 1998.pdf 8. Fahrt nach Altwilmsdorf 2000.pdf 9. Fahrt nach Altwilmsdorf 2001.pdf Luzia u Paul Nößler-2000 - _Ein unvergessliches Erlebnis.pdf Paul Nößler - 1987 - Eine Reise nach Prag.pdf _Reise-Erläuterungen-Paul Nößler- Görlitz-Langenöls-Lauban-Greiffenbe.pdf Unterordner von AB 08, O22 und O23 Vorbereitung Studienreisen: 1997.06.03. - Vorbereitung Studienreise.pdf 1997.06.03. - Vorbereitung Studienreise_ocrd.pdf 1998.07.22. - Vorbereitung Studienreise.pdf 1998.07.22. - Vorbereitung Studienreise_ocrd.pdf 2000.05.09. - Vorbereitung Studienfahrt.pdf 2000.05.09. - Vorbereitung Studienfahrt_ocrd.pdf 2001.06.13. - Vorbereitung Studienreise 1.pdf 2001.06.13. - Vorbereitung Studienreise 1_ocrd.pdf 2001.09.12. - Vorbereitung Studienreise 2.pdf 2001.09.12. - Vorbereitung Studienreise 2_ocrd.pdf 2003.09.03. - Vorbereitung Studienreise.pdf 2003.09.03. - Vorbereitung Studienreise_ocrd.pdf 2005.04.26. - Vorbereitung Studienreise.pdf 2005.04.26. - Vorbereitung Studienreise_ocrd.pdf 2007.06.21. - Vorbereitung Studienreise.pdf 2007.06.21. - Vorbereitung Studienreise_ocrd.pdf 2010.08.21. - Gruppenfoto in Bad Landeck_ocrd.pdf 2010.08.21. - Vorbereitung Studienreise.pdf 2010.08.21. - Vorbereitung Studienreise_ocrd.pdf 2012.08.04. - 4 u 8 Tage Vorbereitung Studienreisen.pdf 2012.08.04. - 4 u 8 Tage Vorbereitung Studienreisen_ocrd.pdf 2015.06.06. - Nachbereitung Studienreise.pdf 2015.06.06. - Nachbereitung Studienreise_ocrd.pdf Inhalt der Vorbereitung Studienreisen_ocrd.pdf O 24 Reise-Unterlagen für Studienfahrten: Aus der Stille schöpfen die Schlesier ihre Kraft - Christoph Nössler.pdf Aus der Stille schöpfen die Schlesier ihre Kraft - Christoph Nössler_ocrd.pdf dateiliste.txt GrafSchafft_Glatz - Kurzinformation Paul Nößler u Günther Hoffmann.pdf GrafSchafft_Glatz - Kurzinformation Paul Nößler u Günther Hoffmann_ocrd.pdf
--	--

	Oberhof - Niederhof - Rederhof - in Altwilmsdorf.pdf Oberhof - Niederhof - Rederhof - in Altwilmsdorf_ocrd.pdf Reise-Erläuterungen Görlitz-Langenöls-Lauban-Greiffenbe - Paul Nößler.pdf Reise-Erläuterungen Görlitz-Langenöls-Lauban-Greiffenbe - Paul Nößler_ocrd.pdf Schlesien Lage u Bedeutung - Christoph Nössler.pdf Schlesien Lage u Bedeutung - Christoph Nössler_ocrd.pdf OCR-Studienreisen-Sammler: 11. Fahrt - Programm, Teilnehmer, sonstiges_ocrd.pdf 11. Fahrt nach Altwilmsdorf 2003_ocrd (1).pdf 11. Fahrt nach Altwilmsdorf 2003_ocrd.pdf 11. Fahrt Zeitungssartikel 2003_ocrd (1).pdf 11. Fahrt Zeitungssartikel 2003_ocrd.pdf 13. Fahrt nach Altwilmsdorf 2005_ocrd (1).pdf 13. Fahrt nach Altwilmsdorf 2005_ocrd.pdf 13. Fahrt Zeitungsartikel 2005_ocrd (1).pdf 13. Fahrt Zeitungsartikel 2005_ocrd.pdf 14. Fahrt nach Altwilmsdorf 2007_ocrd (1).pdf 14. Fahrt nach Altwilmsdorf 2007_ocrd.pdf 15. Fahrt nach Altwilmsdorf 2009_ocrd (1).pdf 15. Fahrt nach Altwilmsdorf 2009_ocrd.pdf 16. Fahrt nach Altwilmsdorf 2010_ocrd (1).pdf 16. Fahrt nach Altwilmsdorf 2010_ocrd.pdf 17. + 18. Fahrt nach Altwilmsdorf 2012_ocrd (1).pdf 17. + 18. Fahrt nach Altwilmsdorf 2012_ocrd.pdf 19. Fahrt nach Altwilmsdorf 2015_ocrd (1).pdf 19. Fahrt nach Altwilmsdorf 2015_ocrd.pdf 4. Fahrt nach Altwilmsdorf 1995_ocrd (1).pdf 4. Fahrt nach Altwilmsdorf 1995_ocrd.pdf 5. Fahrt nach Altwilmsdorf 1996_ocrd (1).pdf 5. Fahrt nach Altwilmsdorf 1996_ocrd.pdf 6. Fahrt 1997 Erläuterungen-Paul Nößler_ocrd (1).pdf 6. Fahrt 1997 Erläuterungen-Paul Nößler_ocrd.pdf 6. Fahrt nach Altwilmsdorf 1997_ocrd (1).pdf 6. Fahrt nach Altwilmsdorf 1997_ocrd.pdf 6. Studienreise - Kritik Rudolf Klatte_ocrd (1).pdf 6. Studienreise - Kritik Rudolf Klatte_ocrd.pdf 7. Fahrt nach Altwilmsdorf 1998_ocrd (1).pdf 7. Fahrt nach Altwilmsdorf 1998_ocrd.pdf 8. Fahrt nach Altwilmsdorf 2000_ocrd (1).pdf 8. Fahrt nach Altwilmsdorf 2000_ocrd.pdf 9. Fahrt nach Altwilmsdorf 2001_ocrd (1).pdf
--	--

	9. Fahrt nach Altwilmsdorf 2001_ocred.pdf Luzia u Paul Nößler-2000 - _Ein unvergessliches Erlebnis_ocred (1).pdf Luzia u Paul Nößler-2000 - _Ein unvergessliches Erlebnis_ocred.pdf Paul Nößler - 1987 - Eine Reise nach Prag_ocred (1).pdf Paul Nößler - 1987 - Eine Reise nach Prag_ocred.pdf _Reise-Erläuterungen-Paul Nößler- Görlitz-Langenöls-Lauban-Greiffenbe_ocred (1).pdf _Reise-Erläuterungen-Paul Nößler- Görlitz-Langenöls-Lauban-Greiffenbe_ocred.pdf R03 Lieder zu den Treffen und Studienfahrten, 2 Dateien, Dubletten ocred: Lieder zu den Treffen Liederbuch zu den Studienreisen R04, Unterordner 09 - Sitzkissen von Recke nach Altwilmsdorf - 28.07.2005 mit 20 Dateien: Bescheinigung der Recker PFarrgemeinde St. Dionysius 18.07.2005.pdf Bescheinigung der Recker PFarrgemeinde St. Dionysius 18.07.2005_ocred.pdf Besuch bei Pater Aloisius_ocred.pdf Christoph Nössler - Sitzkissen nach Altwilmsdorf.pdf Christoph Nössler - Sitzkissen nach Altwilmsdorf_ocred.pdf dateiliste.txt die Sitzkissen werden mit dem ABC-Klinker-Bulli angeliefert_ocred.pdf Herbata bei Paul Vasilewski_ocred.pdf Marius Nössler auf den Sitzkissen_ocred.pdf Mitglieder der Parafia Stary Wielislaw helfen fleißig mit_ocred.pdf Pater Aloisius, Christoph Nössler, Hedel Batzdorfer_ocred.pdf Pfarrer Hartwig Thyl u Pater Aloisius 2005_ocred.pdf Pfarrer Hartwig Thyl und Pater Aloisius_ocred.pdf Pfarrer Hartwig Thyl, Marius Nössler, Luzia Nößler_ocred.pdf Pfarrer Thyl, Luzia u Paul Nößler, Anastasia u Paul Vasilewski_ocred.pdf Pfarr Hartwig Thyl, Mitglied der Parafia, Pater Aloisius_ocred.pdf zu Gast im Pfarrhaus bei Pater Aloisius_ocred.pdf _Fotos der Sitzkissen-übergabe 28.07.2005.pdf _Fotos der Sitzkissen-übergabe 28.07.2005_ocred.pdf _Teilnehmer der Sitzkissen übergabe.pdf _Teilnehmer der Sitzkissen übergabe_ocred.pdf
Beschreibung:	Die Studienfahrten werden seit dem 02.04.1991 durch die Gemeinde Recke in Kooperation mit der VHS (Volkshochschule) angeboten . (jeder Teilnehmer zahlt selbst!) Die erste Fahrt in diesem Rahmen dauert vier Tage und findet vom 02. bis 06.04.1991 statt. Ziel der Reisen sind insbesondere Schlesien, Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) und Wünschelsburg (heute: Radków) sowie weitere Orte der Grafschaft

	Glatz. Die Fahrten werden sowohl von ehemaligen Vertriebenen als auch von nicht-schlesischen Teilnehmenden genutzt und dienen der historischen Orientierung, Begegnung und Vermittlung regionaler Geschichte. Insgesamt finden bis 2015 (letzte dokumentierte Fahrt) 19 Studienfahrten statt. Sie bilden eine kontinuierliche Reise- und Begegnungspraxis, die sich im Verlauf zunehmend organisatorisch verfestigt und in die Kooperation mit Gemeinde Recke und VHS eingebunden wird. Im Rahmen der Studienfahrten kommt es regelmäßig zu Kontakten mit der heutigen Ortsbevölkerung in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Diese Begegnungen dienen dem persönlichen Austausch, der Pflege bestehender Kontakte sowie der lokalen Erinnerungsarbeit. In diesem Zusammenhang entstehen auch konkrete Projekte und Rückführungen von Objekten, darunter die Rückgabe von Sitzkissen sowie die Entwicklung von Planungen, etwa zum Lapidarium. Darüber hinaus dienen die Fahrten dem Besuch ehemaliger Freunde und Bekannter aus der Vorkriegszeit. Genannt werden unter anderem Begegnungen mit Hedel Kolasińska, geb. Batzdorfer sowie Paul Vasilewski, der als ehemaliger Schulkamerad von Luzia Nößler, geb. Wachsmann, und Günther Hoffmann im Dorf Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) zurückbleibt.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Günther Hoffmann (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Versöhnung, Reisebericht, Gedenkstätte, Heimatverein
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.5 Projekte im Rahmen der Versöhnung -> 2.5.2 Lapidarium
Archivsignatur	B/B/25/2/5/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1998 - 2012, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Projekte der Versöhnung: Lapidarium
Originaltitel	
Umfang	5 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält u.a.: Dokumente zur Entwicklung, zum Schriftverkehr, Dokumentation vom

	Aufbau bis zur Einweihung am 05.08.2012 1. Ordner "Aufbau und Planung": Dokumente zu Planung und Aufbau des Lapidariums, mit Skizzen, Rechnungen, Fotografien, die den Fortschritt dokumentieren 2. Ordner "Korrespondenzen" Dokumente zur Förderung und Finanzierung des Projektes, Versuche von Christoph Nössler verschiedene Institutionen zur Projektförderung des Baus des Lapidariums zu bewegen 3. Ordner "Protokolle" Sitzungsprotokolle, Beratschlagungen innerhalb des Vorstandes der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf 4. Ordner "Eröffnung" Schreiben, Einladungen, Publikationen, Printmedien rund um die Eröffnungsfeier des Lapidariums am 05.08.2012 5. Ordner "Berichterstattung" Verschiedene Zeitungsartikel, Prospekte, Flyer zur Eröffnung des Lapidariums, zusätzlich Buch "Geschichte eines Lapidariums" erstellt von Christoph Nössler und Hans Kuhlmann, Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Recke, 2020, digitale Dublette vorhanden B/25/2/5/2 digital: Dariusz Milka - Vergangenheit Zukunft 2012.tif, auch als pdf-Datei vorhanden Geschenk zur Einweihung 2012 von Dariusz Milka.tif Text Dariusz Milka.tif Bücher mit 1 Datei, "Geschichte eines Lapidariums", Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 4, März 2021, 107 Seiten, als pdf-Datei Ordner O 20 u 21 enthält Korrespondenzen, Briefe, Schriften in Scans zum Lapidarium in Altwilmsdorf, zwischen den Jahren 1998 und 2013, 128 Dateien, Dubletten der vorliegenden Dokumente R04 mit 1 Datei, 13 - KARL Schrutek - 2012 - möchte Fotos Lageplan und Bilder, 220 Fotografien von Grabsteinen des Friedhofs Altwilmsdorf vor Bau des Lapidariums, sowie Lageplan des Friedhofs mit eingezeichneten Fundorten der Grabsteine
--	---

Beschreibung:	Das Projekt Lapidarium wird 2009 durch Pater Henryk Deren initiiert, indem dieser auf die Altwilmsdorfer zutritt, die sich zu dieser Zeit auf einer Studienfahrt in Schlesien befinden. Auf dem Friedhof in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) werden verstreute deutsche Grabsteine und Grabplatten erfasst und gesichert. Insgesamt werden bis zu ca. 240 Grabsteine und -platten dokumentiert und in ein gemeinsames Erinnerungsensemble überführt. Nach Kontaktaufnahme durch den Initiator beteiligt maßgeblich sich die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf an der Umsetzung. Die technische und gestalterische Ausführung erfolgt unter Leitung des Steinmetzes Henryk Mrukowicz. Zudem findet sich eine digitale Dokumentation der Grabsteine im Archiv, welche infolge der Grabsteininventur durch Hans Kuhlmann 2010 erstellt wurde. Das Lapidarium entsteht als Erinnerungs- und Gedenkort auf dem Friedhof und verbindet historische Friedhofsreste mit heutiger Nutzung und Pflege. Die feierliche Eröffnung erfolgt am 05.08.2012 unter Beteiligung der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław), der Gemeinde Recke (insgesamt 90 Teilnehmende) sowie polnischer kirchlicher und lokaler Vertreter. Das Lapidarium wird anschließend in die örtliche Friedhofskultur integriert und als Erinnerungsort weitergeführt.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt) Günther Hoffmann (Erwähnt) Monika u. Dr. Georg Schulte Susanne u. Hans Kuhlmann Christiane Kuhlmann Ingrid und Christoph Nössler Gertrud u. Manfred Mönkehues
Schlagworte:	Versöhnung, Reisebericht, Gedenkstätte, Heimatverein
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.5 Projekte im Rahmen der Versöhnung -> 2.5.3 Bildstöcke
Archivsignatur	B/B/25/2/5/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	2004 - 2005, Erwähnter Zeitraum Mai 2017, Entstehung
Objektbezeichnung	Projekte der Versöhnung: Bildstöcke
Originaltitel	
Umfang	3 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält:

	Fotografische Dokumentation der Bildstöcke Altwilmsdorf, Reise vom 06.09.2004, 17 Seiten mit Fotografien Fotografische Dokumentation der Bildstöcke Altwilmsdorf, Reise vom 17.10.2005, 17 Seiten mit Fotografien 3 Korrespondenzen bezüglich der Bildstöcke, Mai 2017 B/25/2/5/3 digital: AB 13 Bildstöcke in Altwilmsdorf: Bildstöcke in Altwilmsdorf - 17.10.2005.pdf Bildstöcke in Altwilmsdorf - 17.10.2005_ocred.pdf Bildstöcke in Altwilmsdorf 06.09.2004.pdf Bildstöcke in Altwilmsdorf 06.09.2004_ocred.pdf
Beschreibung:	Der Bestand umfasst die systematische Erfassung, fotografische Dokumentation und Auswertung von Bildstöcken im ehemaligen Gebiet rund um Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Die Bildstöcke stellen religiöse Kleindenkmäler dar, die als Ausdruck der katholisch geprägten Frömmigkeitskultur im öffentlichen Raum entlang von Wegen, Feldrändern und Dorfverbindungen erhalten sind. Zur allgemeinen Bestandsaufnahme werden die Dokumentationen durch Feldreisen ergänzt, die insbesondere in den Jahren 2004 (06.09.2004) und 2005 (17.10.2005) durch Luzia Nößler nach Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Aufenthalte erfolgt die fotografische Erfassung der Bildstöcke vor Ort mit Unterstützung von Hedel Kolasińska, geb. Batzdorfer. Letztere, Schwester von Josef Batzdorfer, verbleibt nach der Vertreibung in der Region, bewirtschaftet zunächst den elterlichen Hof und heiratet später den Sohn des polnischen Besatzers. Die Dokumentation dient der systematischen Sicherung der noch vorhandenen Bildstöcke sowie der Kontextualisierung ihrer historischen und religiösen Bedeutung im ehemaligen Siedlungsraum der Grafschaft Glatz.
Beteiligte	Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Versöhnung, Reisebericht, Gedenkstätte, Heimat gemeinschaft
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.5 Projekte im Rahmen der Versöhnung -> 2.5.4 Korrespondenzen
Archivsignatur	B/B/25/2/5/4

Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	2015 - 2017, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Projekte der Versöhnung: Kooperationen
Originaltitel	
Umfang	ca. 220 Seiten
Form/Inhalt	Enthält u.a.: Korrespondenzen via Mail mit Marek Królikowski, zwischen den Jahren 2015 bis 2017, 18 Seiten 12 Publikationen (Hefte, Flyer, Prospekte) von Marek Królikowski in Zusammenarbeit mit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf erstellt, ca. 200 Seiten Vita von Marek Królikowski, 1 Seite, auf Polnisch B/25/2/5/4 digital: 2 Publikationen von Marek Królikowski, 32 Seiten, digitale Dokumente: Marek Kurze Geschichte 05.10.2016.pdf przewodnik niemiecki.pdf
Beschreibung:	Die Unterlagen enthalten Korrespondenzen im Zusammenhang mit den Versöhnungsprojekten, darunter insbesondere den Austausch mit dem Lehrer und Historiker Marek Królikowski. Dieser zeigt Interesse an der Ortsgeschichte Altwilmsdorfs (heute: Stary Wielisław) und beteiligt sich unter anderem an der Erfassung und Einordnung der Bildstöcke. Die Korrespondenzen dokumentieren den fortlaufenden wissenschaftlich-kulturellen Dialog zwischen lokalen und externen Akteuren und die weiterhin stattfindende Versöhnung, die diesen Projekten zugrunde liegt.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt) Luzia Nößler
Schlagworte:	Versöhnung, Reisebericht, Gedenkstätte, Heimat gemeinschaft
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.5 Projekte im Rahmen der Versöhnung -> 2.5.4 Korrespondenzen -> 2.5.4.1 Maria Tokarz
Archivsignatur	B/B/25/2/5/4/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1975 - 2005, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Projekte der Versöhnung: Maria Tokarz
Originaltitel	Die "Tante Maria" Tokarz

Umfang	3 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Brief, verfasst von Maria Tokarz, adressiert an Luzia und Paul Nößler, den 04.09.1998, 1 Seite, maschinenschriftlich Brief, verfasst von Paul Nößler, adressiert an Frau Teubner, den 21.04.2005, 1 Seite, 2 Blatt, handschriftlich "Die 'Tante Maria' Tokarz", verfasst von Luzia Nößler, aufgeschrieben am 19.09.2013, 1 Seite, maschinenschriftlich
Beschreibung:	Das Ehepaar Luzia und Paul Nößler lernt Maria Tokarz bei ihrer ersten Heimreise nach Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) im Jahr 1975 kennen. Maria war bis zum Tode ihres Bruders Pfarrer Josef Tokarz seine Haushälterin. Zum Pfarrhaushalt gehörte auch der 2010 in Münster seliggesprochene Kaplan Gerhard Hirschfelder. Dieser kam während des Zweiten Weltkriegs im KZ Dachau zu Tode. Maria Tokarz hat die Urne von Gerhard Hirschfelder versteckt. Maria Tokarz wird für die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf zu einem wichtigen Bindeglied in die alte Heimat, da sie als Dolmetscherin fungiert und vor allem den Kontakt zu dem neuen Pater Vladimir herstellt.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin) Maria Tokarz (Erwähnt)
Schlagworte:	Versöhnung, Deutsch-polnische Beziehungen, Niederschlesien
Orte	Stary Waliszów Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.5 Projekte im Rahmen der Versöhnung -> 2.5.5 Hieronymus Keck
Archivsignatur	B/B/25/2/5/5
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	2002 - 2003, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Projekte der Versöhnung: Gedenktafel Hieronymus Keck
Originaltitel	
Umfang	
Form/Inhalt	Enthält: Dokumentensammlung zum Projekt "Gedenktafel für Hieronymus Keck", enthält u.a. Korrespondenz zur Thematik zwischen Günther Hoffmann, Luzia und

	Paul Nößler, Großdechant Franz Jung und Hedel Batzdorfer, zwischen Januar und Juli 2003, 18 Seiten Sammlung zur Gedenktafel für Hieronymus Keck, u.a. Abbildungen von Hieronymus Keck, Schreiben an die Gemeinde bezüglich Eröffnung, Muster für Tafelgestaltung, 2002-2003, 16 Seiten Sammlung zu Hieronymus Keck, 15 Seiten B/25/2/5/5 digital: 05 - Für die Heimatgemeinschaft, Unterordner Keck, Hieronymus, Gedenktafeln in der Kirche, 1 Datei, GEDENKTAFEL ZUR ERINNERUNG
Beschreibung:	Das Projekt zur Gedenktafel für Pfarrer Hieronymus Keck entsteht im Rahmen der Forschungs- und Erinnerungsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Ausgangspunkt sind historische Recherchen von Paul Nößler zur Kirchengeschichte des Ortes, die innerhalb der Heimatgemeinschaft bearbeitet und weitergeführt werden, unter anderem im Zusammenhang mit der Chronikarbeit des Ehepaars Luzia und Paul Nößler. Im Zuge dieser Arbeiten wird die historische Person des Hieronymus Keck als bedeutender Pfarrer der Region identifiziert, der 1604 zum Dechanten der Grafschaft Glatz ernannt worden war. Auf dieser Grundlage wird die Einrichtung einer Gedenktafel in der St.-Katharinen-Kirche in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) vorbereitet und umgesetzt. Die Initiative zur Errichtung der Gedenktafel geht auf Überlegungen und Anstöße aus dem Umfeld der Heimatgemeinschaft zurück und wird insbesondere im Rahmen der Aktivitäten des Ehepaars Nößler vorangetrieben. Wichtige Kontaktpersonen ist dabei Hedel Kolasińska, geb. Batzdorfer (Schwester von Josef Batzdorfer), aber auch der Großdechant Franz Jung. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit kirchlichen Stellen und der örtlichen kirchlichen Verwaltung. Die feierliche Einsetzung der Gedenktafel findet am 06.09.2003 im Rahmen einer Gedenkveranstaltung statt und wird als Beitrag zur kirchen- und ortsgeschichtlichen Erinnerungskultur verstanden.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt) Luzia Nößler (Erwähnt) Großdechant Prälat Franz Jung
Schlagworte:	Versöhnung, Reisebericht, Gedenkstätte, Heimatverein
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.6 Sammlung
Archivsignatur	B/B/25/2/6
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1941 - 2022, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Sammlung
Originaltitel	
Umfang	3 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält: B/25/2/6/1 Publikationen Der Bestand enthält übergreifende Publikationen zur Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, darunter Eigenveröffentlichungen, Festschriften sowie Beiträge in externen Medien. Die Texte dokumentieren die historische Arbeit der Heimatgemeinschaft, ihre Veranstaltungen sowie ihre erinnerungskulturellen und organisatorischen Aktivitäten über einen längeren Zeitraum. B/25/2/6/2 Pressespiegel Der Pressespiegel umfasst Zeitungs- und Medienberichte über die Heimatgemeinschaft, einzelne Mitglieder sowie deren Aktivitäten. Die Berichterstattung stammt aus regionalen und überregionalen Print- und Medienquellen und spiegelt die öffentliche Wahrnehmung der Vereinsarbeit sowie einzelner Projekte wider. B/25/2/6/3 Kirchliche Unterlagen Unterlagen zu Gottesdiensten, Andachten und kirchlichen Feiern überliefert, die in Recke-Steinbeck stattfinden. Teilweise werden dabei liturgische Formen und Frömmigkeitspraktiken aus der schlesischen Tradition der Schubert-Messe, insbesondere die Verehrung der Sieben Schmerzen Mariens, aufgegriffen und erinnert. B/25/2/6/4 Personenbezogene Quellen Der Bestand umfasst personenbezogene Dokumente wie Totenzettel, Totenmitteilungen sowie ein Geburtstagsbuch. Die Materialien beziehen sich nicht ausschließlich auf Altwilmsdorf, sondern auf Personen aus der gesamten Grafschaft Glatz, darunter auch Orte wie Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst. B/25/2/6/5 Adressbücher Hörstel Der Teilbestand enthält Adresslisten der Vertriebenen aus Hörstel, die in Form von Karteikarten geführt werden.

	B/25/2/6/6 Sammlung der Heimatstube Überliefert sind Objektbeschreibungen und Überlassungen zur Sammlung der Heimatstube (handschriftlich), Ausstellungstexte zu einem historischen Krippenberg, dem Objekt „Reisekorb“ sowie zur Pfarrkirche St. Katharinen und zum Geburtsjahrgang 1927. Ergänzend umfasst der Bestand ca. 25 amtliche und persönliche Dokumente aus den 1940er bis 1970er Jahren, darunter Ausweispapiere und Verwaltungsunterlagen zu Personen wie Elisabeth Bieler, Martha Küpper und Werner Schindler.
Beschreibung:	Die Sammlung der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) vereint unterschiedliche Formen der Überlieferung, die das Vereinsleben, die Pflege der schlesischen Heimatgeschichte sowie die Erinnerungskultur der ehemaligen Bewohner der Grafschaft Glatz dokumentieren. Im Mittelpunkt stehen Publikationen und Presseberichte zur Arbeit der Heimatgemeinschaft, die sowohl Eigenveröffentlichungen als auch Beiträge in regionalen und überregionalen Medien umfassen und die Entwicklung des Vereins sowie seine kulturellen und erinnerungsgeschichtlichen Aktivitäten nachzeichnen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden kirchliche Unterlagen, die die enge Verbindung der Heimatgemeinschaft zur katholischen Gemeinde St. Philipp und Jacobus Recke-Steinbeck belegen. Überliefert sind Materialien zu Gottesdiensten, Andachten und religiösen Feiern, in denen schlesische Frömmigkeitstraditionen, insbesondere die Verehrung der Schmerzensmutter von Altwilmsdorf, fortgeführt werden. Hierzu zählen auch Unterlagen zum Fund von originalen Druckfahnen des „Marianischen Ehrenschilds“ sowie zur Pflege des kirchlichen Brauchtums der ehemaligen Heimat. Darüber hinaus enthält die Sammlung personenbezogene Quellen, darunter Totenzettel, Totenmitteilungen, Geburtstagsbücher und Adressverzeichnisse. Diese Unterlagen dienen der Kontaktpflege innerhalb der über die Bundesrepublik Deutschland und weltweit verstreuten ehemaligen Bewohner der Grafschaft Glatz und dokumentieren zugleich die sozialen Netzwerke der Vertriebenengemeinschaft. Ergänzt wird der Bestand durch Materialien der Heimatstube Altwilmsdorf. Überliefert sind Objekt- und Ausstellungsbeschreibungen, historische Personendokumente sowie verschiedene Sammlungsstücke, die der Bewahrung und Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte dienen. Insgesamt dokumentiert das Konvolut die vielfältigen Bemühungen der Heimatgemeinschaft, die Geschichte, Kultur und

	religiösen Traditionen der Grafschaft Glatz zu bewahren und an nachfolgende Generationen weiterzugeben.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin) Günther Hoffmann Monika Lichey
Schlagworte:	Heimatverein, Niederschlesien, Totengedächtnis, Katholische Kirche
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Ratno Górne Oberrathen (Ort hist.), Niederschlesien Polen Gajów Reichenforst (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.6 Sammlung -> 2.6.1 Publikationen
Archivsignatur	B/B/25/2/6/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	2000 - 2022, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Publikationen
Originaltitel	
Umfang	3 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält: "Neues Wissen über Altwilmsdorf", verfasst von Luzia und Paul Nößler, 2000, 3 Seiten, maschinenschriftlich "Vor 700 Jahren ehrte Rom die Kirche in Altwilmsdorf", verfasst von Paul Nößler, 2000, 6 Seiten, Prospekt "Entwicklung der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf", verfasst von Manfred Mönkehues, 19.03.2006, 3 Seiten, maschinenschriftlich "Erst vertrieben, dann oftmals getrennt - vor 75 Jahren musste die Bevölkerung der Grafschaft Glatz ihre Heimat verlassen.", Beitrag von Christoph Nössler für das Kreis Jahrbuch 2021 des Krieses Steinfurt, 3 Seiten, maschinenschriftlich Leser-Brief Nr.111, verfasst von Thea und Josef Brinker, 16.11.2022, 10 Seiten, maschinenschriftlich mit Vertreibungsbericht von Luzia Nößler "Gute Kontakte in die alte Heimat", verfasst von Luzia Nößler und Monika Schulte, undatiert, 3 Seiten, mit Abbildungen im Fließtext "50 Jahre Gemeinschaft der Heimatvertriebenen in Recke" von Paul

	Nößler, 29.Juni 1998, 105 Seiten, gebunden Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 1, 1.Auflage, 14.Februar 2015, 118 Seiten Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 2, 1.Auflage, 21.Mai 2015, 116 Seiten Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 3 Teil 1, 1.Auflage, 22.September 2015, 104 Seiten Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 3 Teil 2, 1.Auflage, 22.September 2015, 88 Seiten Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 4, März 2021, 107 Seiten, digitale Dublette vorhanden Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 8 "Chronologische Geschehnisse aus und um Altwilmsdorf", zusammengestellt von Paul Nößler und Luzia Nößler, geb. Wachsmann, 796 Seiten, digitale Dublette vorhanden Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 10, 1.Auflage, 22.Mai 2015, 148 Seiten Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 11 Teil 1, 1.Auflage, 22.Mai 2015, 152 Seiten Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., Dokumentation Band 12, 1.Auflage, 22.Mai 2015, 68 Seiten B25/2/6/1 digital: Band 8 - komplett.pdf Dokumentation_Band4_komplett.pdf
Beschreibung:	Der Bestand enthält übergreifende Publikationen zur Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, darunter Eigenveröffentlichungen, Festschriften sowie Beiträge in externen Medien. Die Texte dokumentieren die historische Arbeit der Heimatgemeinschaft vor allem zur Ortschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Hier finden sich zudem erneut Schilderungen zur Vertreibung der Dorfgemeinschaft im März 1946.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Totengedächtnis, Katholische Kirche, Vertreibung
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Ratno Górne Oberrathen (Ort hist.), Niederschlesien Polen Gajów Reichenforst (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
--------------------	--

Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.6 Sammlung -> 2.6.2 Pressespiegel
Archivsignatur	B/B/25/2/6/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1956 - 2016, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Pressespiegel
Originaltitel	
Umfang	208 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Auszug aus Grafschafter Boten, vermutlich 1956, 3 Seiten Grafschaft "Glatzer Heimatblätter", XXI.Jg. Nr.9 (XXI/9), September Folge 1969, Verlagspostamt Heidelberg, 200 Seiten Auszug aus "Glatzer Heimatblätter", XXI.Jg. Nr.9 (XXI/9), September Folge 1969, bezüglich 50jähriges Priester-Pfarrjubiläum von Altwilmsdorf, S.150-151, 2 Seiten Zeitungsartikel "Gemeinde hat die Patenschaft übernommen/Feierstunde und Festgottesdienst/ Kontakte geknüpft", Freitag 09.10.1981 "Erinnerungen an eine schwere Zeit", aus Grafschafter Bote, Nr.3, März 2009, 1 Seite "70 Jahre Vertreibung der Schlesier aus der Grafschaft Glatz", aus Grafschafter Bote, April 2016, 1 Seite Schrift mit Kurznachrichten zu Schlesien, Seite 8, 1 Seite "In der heimischen Kirche fühlten Teilnehmer ihre Verbundenheit", verfasst von Luzia Nößler, 1 Seite Zeitungsartikel zur Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, zwischen den Jahren 1970 bis 2020, auch digital verfügbar unter: -- Das ist Dechant Nentwig_ocrd.pdf - Studienreise_ocrd.pdf - Trauer um Pfarrer Ernst Nentwig_ocrd.pdf 1969. - Die Hussitenkapelle in Nieder-Altwilmsdorf_ocrd.pdf 1972. - Josef Batzdorfer Zu Besuch in der Heimat_ocrd.pdf 1973.09.22. - Hinweis auf Treffen der Altwilmsdorfer DANK für Quartier der Steinbecker_ocrd.pdf

	1976.03.20. - Altwilmsdorfer Max Raschper und Willi Latte_ocred.pdf
	1976.03.20. - Max Raschper wird 88_ocred.pdf
	1978.10.07. - Altwilmsdorfer Treffen_ocred.pdf
	1978.10.10. - Bundestreffen der Altwilmsdorfer_ocred.pdf
	1980.10.01. - Wilhelm Latte wird 80 Bäcker_ocred.pdf
	1980.10.16. - Treffen Teilnehmer begeistert_ocred.pdf
	1981.10.08. - Treffen nach Patenschaftsübernahme_ocred.pdf
	1981.10.09. - 5. Treffen Patenschaft_ocred.pdf
	1983.10. - Treffen Reisekorb Heimatstube_ocred.pdf
	1983.10.05. - Gehrock überstand Kriegswirren IVZ_ocred.pdf
	1983.10.25. - Ausstellung beendet - IVZ_ocred.pdf
	1983.10.26. - Besucherzahl zufrieden - WN_ocred.pdf
	1984.09.03. - Nößler ehrt Franosch_ocred.pdf
	1984.09.03. - Nößler und Franosch Ehrennadel _ocred.pdf
	1985.10. 12. - Treffen_ocred.pdf
	1985.10.06. - Festumzug Paul Nößler Fahnenträger_ocred.pdf
	1985.10.07. - Festumzug Nachlese_ocred.pdf
	1985.10.16. - Treffen in Steinbeck_ocred.pdf
	1985.10.16. - Treffen Peuten Heimatstube_ocred.pdf
	1986 - Deutsche und Polen Friedenspreis Bartoszewski_ocred.pdf
	1987. - Reise nach Altwilmsdorf Teil 1_ocred.pdf
	1987. - Reise nach Altwilmsdorf Teil 2_ocred.pdf
	1987.05.07. - Paul u Anna Ludwig_ocred.pdf
	1987.10.14. - IVZ Treffen Heimatstube Patenkinder_ocred.pdf
	1987.10.14.- Treffen Großdechant Sieben Schmerzen Mariens Rosa Mattern Gedichte_ocred.pdf
	1989.01. - Paul Nößler 60 Jahre alt_ocred.pdf
	1989.10.09 - Treffen Brüser Peuten Herkenhoff_ocred.pdf
	1990.11.05. - Verabschiedung Pfarrer August Brüser Gnadenbild Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1991.03.01. -WAZ- Verzweiflung u Hoffnung_ocred.pdf
	1991.05. - 1. Studienreise 10 Jahre Patenschaft_ocred.pdf
	1991.05. - 1. Studienreise Herkenhoff Kalähne Aloysius_ocred.pdf
	1991.10.10. - Schlesische Bäume im Park_ocred.pdf
	1991.10.11. - Treffen Altwilmsdorfer Heimatmesse_ocred.pdf
	1991.10.15. - IVZ 10 JAhre PATenschaft Treffen_ocred.pdf
	1992.10. - 2. Studienreise_ocred.pdf
	1993.07. - 3. Studienreise_ocred.pdf
	1993.10.07. - Treffen Gedenkeiche Heimatstube Gedenkstein_ocred.pdf
	1993.10.11. - IVZ Treffen Gedenkstein Eiche gepflanzt_ocred.pdf
	1993.10.11. - WN Treffen Eiche gepflanzt Gedenkstein_ocred.pdf
	1993.10.12. - Treffen Dialekt Gäste Mönkehues_ocred.pdf
	1993.10.12. IVZ Treffen mit Reckern Tüötten Heimatstube_ocred.pdf
	1994.12.30. - Paul NößlerBrauchtumspreis Kreis Steinfurt_ocred.pdf
	1995.10.10. - Treffen mit über 100 Teilnehmern Gedenkstein

	Heimatstube_ocred.pdf 1996. - Aus dem Tagebuch - Luzia Nößler_ocred.pdf 1996.03.14. - Luzia Nößler Erinnerungen an die Vertreibung_ocred.pdf 1996.03.22. - Plötzlich verloren in einer fremden Welt persönl. Erinnerungen Luzia Nößler_ocred.pdf 1996.03.23. - Gedenken an 50 Jahre Vertreibung_ocred.pdf 1996.03.23. - WN 50 Jahre Vertreibung 150 im Rathaus_ocred.pdf 1996.07.26 - 5. Studienfahrt_ocred.pdf 1996.07.26. - WN Studienfahrt_ocred.pdf 1996.10.15. -IVZ Dia Nachmittag Studienreisen_ocred.pdf 1996.1015. - WN Dia Nachmittag Studienreisen_ocred.pdf 1997 - Studienreise Schneekoppe_ocred.pdf 1997 - Studienreise_ocred.pdf 1997.06.18. - 6. Studienreise_ocred.pdf 1997.10.10. - WN Ankündigung der Altwilmsdorfer Messe_ocred.pdf 1997.10.11. - Auszeichnung Glatzer Rose für Nößlers_ocred.pdf 1997.10.11. - Treffen Schubert-Messe Altwilmsdorfer Messe_ocred.pdf 1997.10.11. - WN - Treffen Erinnerung an schlesische Heimat_ocred.pdf 1997.10.14. - Treffen Glatzer Rose für Nößlers_ocred.pdf 1997.10.14. - Treffen neuer Vorstand Heimatstube_ocred.pdf 1998.08.04. - Studienreise Bergwerk_ocred.pdf 1999. - Treffen 700 Jahre Privilegien_ocred.pdf 1999.01.06. - IVZ PAul Nößler zum 70. Geburtstag_ocred.pdf 1999.01.06. - WN Paul Nößler zum 70. GEBurtstag 1000 Seiten Buch_ocred.pdf 1999.01.06. -WN zum 70. von PAul Nößler_ocred.pdf 1999.05. - GB Schwester Luzina Krasel verstorben Altwilmsdorf_ocred.pdf 1999.06.02. - Portrait der Heimatgemeinschaft Steckbrief Recke aktuell_ocred.pdf 1999.09.21. - BdV Recht auf Heimat Wilp Hüls Sieg Köster_ocred.pdf 1999.10. - Treffen Gnadenbild 700 Jahre_ocred.pdf 1999.10.02. - Altwilmsdorfer Messe zum Treffen_ocred.pdf 1999.10.06 - Treffen Heimatstube_ocred.pdf 1999.10.06. - Ausstellung Heimatstube Treffen_ocred.pdf 1999.10.07. - Treffen Schmerzensandacht_ocred.pdf 1999.10.07. WN - Drei Priester gestalten die Heimatmesse_ocred.pdf 1999.10.08. - 700 Jahre päpstliche Privilegien_ocred.pdf 1999.10.08. - Papst Privilegien Treffen 700 Jahre_ocred.pdf 1999.10.08. - Treffen 700 Jahre Privileg Papst_ocred.pdf 1999.10.09. - Hinweis TReffen GedenksteinAndacht_ocred.pdf 1999.10.09. - Paul Nößler Ausstellung Das Herz Blutet_ocred.pdf 1999.10.11. - IVZ Treffen Jubiläum_ocred.pdf 1999.10.11. -Treffen Gedenkstein Hedel Batzdorfer Mönkehues_ocred.pdf
--	---

	1999.10.11. Altwilmsdorfer feiern Messe_ocred.pdf 1999.11.14. - Erinnerung Treffen Madonna_ocred.pdf 1999.11.14. - Kirche + Leben Erinnerung an die Heimat Treffen in Steibeck_ocred.pdf 2000. - Die Chefs im Rathaus - Rammes - Herkenhoff_ocred.pdf 2000.05.27. - 8. Studienreise VHS Gemeinde Recke_ocred.pdf 2000.05.27. - WN - 8. Studienreise Spuren ihrer Jugend_ocred.pdf 2000.10. - Treffen Dia-Vortrag Film Messe_ocred.pdf 2000.10.18. - Dia-Vortrag Vorstandsitzung Gedenkstein_ocred.pdf 2000.12. - Nößlers feiern Weihnachten in der Grafschaft Glatz_ocred.pdf 2000.5.27. - 8. Studienreise_ocred.pdf 2001.01.25 - Geschichte Kloster Gravenhorst_ocred.pdf 2001.03.17. - Gedenken zur Vertreibung Sauermann Nößler neue Heimat gefunden (1).pdf 2001.03.17. - Gedenken zur Vertreibung Sauermann Nößler neue Heimat gefunden_ocred.pdf 2001.03.19- - WN Gedenkfeier zur Vertreibung Sauermann zweiter Klasse.pdf 2001.03.19- - WN Gedenkfeier zur Vertreibung Sauermann zweiter Klasse_ocred.pdf 2001.05.20. - Gebete zur Marienverehrung_ocred.pdf 2001.06.26. - 9. Studienreise.pdf 2001.06.26. - 9. Studienreise_ocred.pdf 2001.06.27. - Studienfahrt.pdf 2001.06.27. - Studienfahrt_ocred.pdf 2001.08.06. - Hinweis auf 9. Studienreise.pdf 2001.08.06. - Hinweis auf 9. Studienreise_ocred.pdf 2001.09.01. - Zeitreise in ein altes Schatzkästlein Glatzer Bergland.pdf 2001.09.01. - Zeitreise in ein altes Schatzkästlein Glatzer Bergland_ocred.pdf 2001.09.12. - Dekret Reaktivierung Sanktuarium Kardinal Breslau.pdf 2001.09.12. - Dekret Reaktivierung Sanktuarium Kardinal Breslau_ocred.pdf 2001.09.22. - 10. Studienreise.pdf 2001.09.22. - 10. Studienreise_ocred.pdf 2001.09.24. - 10. Studienreise.pdf 2001.09.24. - 10. Studienreise_ocred.pdf 2001.09.24. - Recker bei Reaktivierung Sanktuarium dabei Erzbischof von Breslau u Großdechant.pdf 2001.09.24. - Recker bei Reaktivierung Sanktuarium dabei Erzbischof von Breslau u Großdechant_ocred.pdf 2001.10.11. - Treffen 20 Jahre Patenschaft.pdf 2001.10.11. - Treffen 20 Jahre Patenschaft_ocred.pdf 2001.10.11. - WN 20 Jahre Patenschaft Treffen.pdf
--	--

	2001.10.11. - WN 20 Jahre Patenschaft Treffen_ocred.pdf 2001.10.11. - WN Treffen 20 Jahre Patenschaft.pdf 2001.10.11. - WN Treffen 20 Jahre Patenschaft_ocred.pdf 2001.10.15. - Jubiläum 20 Jahre Patenschaft Treffen.pdf 2001.10.15. - Jubiläum 20 Jahre Patenschaft Treffen_ocred.pdf 2001.10.15. - WN 20Jahre Patenschaft Treffen Gedenkstein Großdechant.pdf 2001.10.15. - WN 20Jahre Patenschaft Treffen Gedenkstein Großdechant_ocred.pdf 2001.10.15. - WN Treffen 20 Jahre Patenschaft Gedenkstein.pdf 2001.10.15. - WN Treffen 20 Jahre Patenschaft Gedenkstein_ocred.pdf 2001.12.15. - Nößlers feiern Weihnachten in der Grafschaft Glatz.pdf 2001.12.15. - Nößlers feiern Weihnachten in der Grafschaft Glatz_ocred.pdf 2001.12.17. - IVZ Nößlers Weihnachten in Schlesien.pdf 2001.12.17. - IVZ Nößlers Weihnachten in Schlesien_ocred.pdf 2001.12.17.- Nößlers feiern Weihnachten ... Teil 2.pdf 2001.12.17.- Nößlers feiern Weihnachten ... Teil 2_ocred.pdf 2001.12.18. - Nößlers Weihnachten in Altwilmsdorf und Wünschelburg.pdf 2001.12.18. - Nößlers Weihnachten in Altwilmsdorf und Wünschelburg_ocred.pdf 2002.05.27. - 1. schlesische Maiandacht in Steinbeck_ocred.pdf 2002.06.12. - Ausstellung Heimatstube_ocred.pdf 2002.08. - Schlesische Spuren WN Nentwig + Altwilmsdorf + Mettingen_ocred.pdf 2002.08.15. - WN Schlesische Spuren Glatz Mettibgen Altwilmsdorfer Straße_ocred.pdf 2002.08.29. - Schlesische Spuren Waldenburg Luzia Nößler_ocred.pdf 2002.08.29. - WN Schlesische Spuren Altwilmsdorfer Straße Mettingen_ocred.pdf 2002.09.05. - Schlesische Spuren Luzia Nößler Landeshut Mettingen_ocred.pdf 2002.09.11. - Schlesische Hirschberg Spuren Luzia Nößler Hirschberg_ocred.pdf 2002.09.20. - Schlesische Spuren Luzia Liegnitz Nößler Liegnitz_ocred.pdf 2002.10.02 - Treffen in Steinbeck_001_OCR.pdf 2002.10.02 - Treffen in Steinbeck_001_OCR_ocred.pdf 2002.10.02 - Treffen in Steinbeck_ocred.pdf 2002.10.02. - Messe Treffen_ocred.pdf 2002.10.05. - Hinweis der Pfarrgemeinde auf Altwilmsdorfer Messe_ocred.pdf 2002.10.08. - Hinweis Messe Dia-Vortrag_ocred.pdf 2002.10.09. - Schlesische Spuren Luzia Nößler Breslaus
--	--

	Schätze_ocred.pdf
	2002.10.27. - IVZ erste Maiandacht in Steinbeck_ocred.pdf
	2003.02.22. - Ankündigung 12. Studienreise Paul Nößler_ocred.pdf
	2003.06.20. - Pfarrer Ernst Nentwig 100 Jahre_ocred.pdf
	2003.08. - Ankündigung zur 12. Studienreise_ocred.pdf
	2003.09.02. - Gedenktafel für Keck 11. Studienfahrt_ocred.pdf
	2003.09.02. - Gedenktafel Keck 11. Studienfahrt Schulbänke_ocred.pdf
	2003.09.13. - 12. Studienreise Keck-Tafel Einweihung_ocred.pdf
	2003.10.03 - Gedenkstein_ocred.pdf
	2003.10.10. - Ankündigung Treffen_ocred.pdf
	2003.10.10. - Treffen Messe Striezel u Putter_ocred.pdf
	2003.10.13. - Treffen Gedenkstein Messe_ocred.pdf
	2003.10.15. - Einweihung Gedenkstein Heimatstube_ocred.pdf
	2003.10.19. - Treffen fühlen sich wohl in Steinbeck_ocred.pdf
	2004.12.16. - Hinweis auf 13. Studienreise_ocred.pdf
	2005.03.25. - BdV Altwilmsdorf Paul Nößler_ocred.pdf
	2005.05.17. - Vorankündigung Maiandacht_ocred.pdf
	2005.05.18. - 13. Studienreise nach Altwilmsdorf_ocred.pdf
	2005.05.18. - 3. Maiandacht Hinweis Schlesische Lieder_ocred.pdf
	2005.05.18. Alte schlesische Lieder erklingen_ocred.pdf
	2005.07.18. - Sitzkissen nach Altwilmsdorf_ocred.pdf
	2005.08. - Gold-Hochzeit von Luzia und Paul Nößler_ocred.pdf
	2005.08.01. - Sitzkissen für Altwilmsdorfer kirche_ocred.pdf
	2005.10. - Gedenkstein Plumpe Treffen_ocred.pdf
	2005.10.03. -Hinweis auf Messe_ocred.pdf
	2005.10.07. - Ankündigung zu Treffen_ocred.pdf
	2005.10.15. - Zitat von Rosa Mattern über Günther Hoffmann_ocred.pdf
	2006.01.03. - Schlesische Krippe Paul Nößler Heinze_ocred.pdf
	2006.03.11. - 25 Jahre Patenschaft 60 Jahre Vertreibung_.pdf
	2006.03.11. - Vertreibung vor 60 Jahren + Patenschaft_ocred.pdf
	2006.03.16. - Studienfahrten u 25 Jahre Patenschaft_ocred.pdf
	2006.03.18. - Manfred Mönkehues zu Nößlers u Luzia Nößler_ocred.pdf
	2006.03.22. - Festakt Vertreibung 25 Jahre Patenschaft_ocred.pdf
	2006.03.23. - Gedenkfeier 60 Jahre Vertreibung u 25 Jahre Patenschaft_ocred.pdf
	2006.03.23. - Gemischte Gefühle 60. Jahrestag_ocred.pdf
	2006.03.23. - Patenonkel Plumpe u letzte Erlebnisgeneration Günther Hoffmann_ocred.pdf
	2006.03.23. - Patenonkel Plumpe u letzte Erlebnisgeneration Günther Hoffmann_ocred_ocred.pdf
	2006.03.25. - Hans Veit über Paul Nößler_ocred.pdf
	2006.03.25. - Kommentar Zeit zur Erinnerung_ocred.pdf
	2006.10.11. - Vorstand am Gedenkstein_ocred.pdf
	2007.07 - Recker Dorfgespräch 14. Studienreise_ocred.pdf
	2007.07.01. - Wir in 14. Studienfahrt_ocred.pdf

	2007.07.03. - IVZ 14. Studienreise_ocred.pdf
	2007.07.11. - Ibb Anzeiger 14. Studienfahrt_ocred.pdf
	2007.10.10. - Hinweis auf Treffen_ocred.pdf
	2007.10.10.. - IVZ Ankündigung Treffen Erinnerung an Opfer_ocred.pdf
	2007.10.13. - Hinweis Kirmes Treffen_ocred.pdf
	2007.10.15. - Christoph Nössler Vorsitzender Treffen_ocred.pdf
	2008.06.29. - Wie die Vertriebenen Deutschland modernisierten_ocred.pdf
	2008.11.19. - Hinweis auf Studienfahrt 2009_ocred.pdf
	2008.11.19. - Hinweis auf Studienreise_ocred.pdf
	2009.01.06. - Paul Nößler wird 80 Motor und Stimme der Vertriebenen_ocred.pdf
	2009.10.08. - Hinweis auf Treffen_ocred.pdf
	2009.10.13 - Treffen Plumpe_ocred.pdf
	2009.11.27. - Rathaus Krippenausstellung Vorstand_ocred.pdf
	2010.01.04. - Ankündigung 16. Studienreise_ocred.pdf
	2010.02.17. - Hinweis Studienfahrt 2010_ocred.pdf
	2010.03. - Dorfgespräch Recke Ankündigung Studienreise_ocred.pdf
	2010.05.17. - Hinweis Maiandacht_ocred.pdf
	2010.07.16. - Ankündigung Studienreise_ocred.pdf
	2010.09.04. - Bericht über Studienreise_ocred.pdf
	2010.10.16. - Lapidarium Finanzierung Innenministerium JasperMdB_ocred.pdf
	2011.02.03. - Luzia Nößler erhält den Ehrenteller der Grafschaft Glatz_ocred.pdf
	2011.02.26. - Lapidarium Recker planen Mahnmal in Polen_ocred.pdf
	2011.04.29. - Lapidarium der europäischen Zukunft verpflichtet_ocred.pdf
	2011.10.07. - Hinweis auf Treffen und Lapidarium_ocred.pdf
	2011.10.08. - Hinweis auf Treffen_ocred.pdf
	2011.10.13. - Gedenken an die Gefallenen_ocred.pdf
	2011.10.14. - Junges Team im Vorstand_ocred.pdf
	2011.10.15. - neuer Visitor für Schlesier - Giela_ocred.pdf
	2011.11.09. - Lapidarium wird größer als geplant_ocred.pdf
	2012.02.07. - Hinweis Einweihung Lapidarium_ocred.pdf
	2012.02.09. - Ankündigung Studienreise_ocred.pdf
	2012.02.11. - Ankündigung Kurz-Reise_ocred.pdf
	2012.02.23. - Hinweis Kurz-Reise Einweihung_ocred.pdf
	2012.03.06. - Kurzreise Einweihung Lapidarium_ocred.pdf
	2012.05.26. - Altwilmsdorfer Maiandacht_ocred.pdf
	2012.06.10. - Grabsteine im Stadion zu Breslau_ocred.pdf
	2012.08.04. - Ankündigung Einweihung_ocred.pdf
	2012.08.10. - Einweihung Lapidarium_ocred.pdf
	2012.08.17. - Einweihung Lapidarium_ocred.pdf
	2012.08.22. - Lapidarium Leserbrief polnisch - deutsch_ocred.pdf

	2012.08.22. - Studienreise Eiweiung Lapidarium_ocred.pdf
	2012.09.26. - Boris Pistorius Kulturpreis Schlesien Papier-Museum Bad Reinerz_ocred.pdf
	2012.11.24 - Historische Grabsteine saniert_ocred.pdf
	2012.11.24. - NOZ Gedenkstätte eingeweiht Lapidarium_ocred.pdf
	2012.11.24. - NOZ Gedenkstätte Lapidarium_ocred.pdf
	2012.12.31. - im Jahresrückblick Einweihung Lapidarium_ocred.pdf
	2013.02.05. - Spende der KSK für die Heimatgemeinschaft_ocred.pdf
	2013.03.06. - Vortrag beim Heimatverein_ocred.pdf
	2013.10.02. - Hinweis Treffen_ocred.pdf
	2013.10.05. - Hinweis Treffen_ocred.pdf
	2013.10.14. - Gedenkstein_ocred.pdf
	2013.12.24. - WN-MS Geschichte der Vertreibung Coesfeld Lette_ocred.pdf
	2014.06.24. - Mönkehues Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters_ocred.pdf
	2014.08.23. - Süddeutsche Zeitung - Heilige Hedwig_ocred.pdf
	2014.10.15. - Treffen Geschichte Marek Patenschaft_ocred.pdf
	2014.11.20. - Ankündigung 18. Studienreise Patenschaft_ocred.pdf
	2015.01.17. - IVZ- Schloss Lomnitz_ocred.pdf
	2015.09.17. - Straßennamen Debatte Altwilmsdorfer Straße_ocred.pdf
	2015.09.17. - Straßennamen Mettingen Altwilmsdorfer Straße_ocred.pdf
	2015.10.02. - Heukamp Treffen _OCR.pdf
	2015.10.02. - Heukamp Treffen _OCR_ocred.pdf
	2015.10.10. - Ankündigung Treffen_ocred.pdf
	2015.10.13. - Treffen Manfred Mönkehues ist Ehrenvorstandsmitglied_ocred.pdf
	2015.10.31. - Verein der Glatzer feiern 50 Jahre_ocred.pdf
	2015.11.02. - Verein der Glatzer 50 Jahre_ocred.pdf
	2015.11.23. - Digitalisierung Heimatstube Kuhlmann_ocred.pdf
	2015.12. - NOZ Heines Krippenberg Schlesisches Jerusalem PAul Nöbler_ocred.pdf
	2016.04.14. - Hörstel über Flucht nach 1945_ocred.pdf
	2016.10.06. - Hinweis auf Treffen am 08.10.2016_ocred.pdf
	2017.09.10. K+L Erinnern an Unrecht_ocred.pdf
	2017.09.24. - K+L - Vertreibung statt Umzug_ocred.pdf
	2018.01.14. - Luftzug - Rechtsbahe in Breslau_ocred.pdf
	2018.08.26. K+L - Vertreibung verarbeiten_ocred.pdf
	2019.06.22. - IVZ - Entdeckungen im Glatzer Bergland_ocred.pdf
	2019.12.24. - In Akten verbirgt sich Geschichte_ocred.pdf
	2020.07.31. - 75 Jahre Potsdamer Abkommen_ocred.pdf
	2020.08.01. - IVZ - 70 Jahre Charta der Vertriebenen_ocred.pdf
	2020.08.09. IVZ - Bürgerpark in Steinbeck_ocred.pdf
	2020.10.24.0-NOZ- Leid, Gewalt u Vertreibung_ocred.pdf

	2020.11.24. - IVZ - AW im Kreisjahrbuch_ocred.pdf 2021.04.02. - Teuto Express- 75 Jahre Vertreibung_ocred.pdf 2021.04.15. IVZ- Glatzer Stube ist Geschichte_ocred.pdf 2021.06.16. -IVZ - 40 Jahre Patenschaft_ocred.pdf 2021.08.11. IVZ - Aufwertung Bürgerpark Steinbeck_ocred.pdf 2021.08.31. - IVZ - Heimatverein Recke u Altwilmsdorfer_ocred.pdf 2021.10.11. - IVZ - Gedenken am Gedenkstein_ocred.pdf 2021.10.11. - IVZ - Treffen am Gedenkstein_ocred.pdf 2022.01.27. - Archivar für Recke ..._ocred.pdf 2023.01.29. - K+L - Wo liegt die Grafschaft Glatz_ocred.pdf 2023.02.11. - IVZ - Keine Heimatstube für Heimatverein u Altwilm_ocred.pdf 2023.02.25. - IVZ - 1946 Ankunft ohne Willkommenskultur_ocred.pdf 2023.04.06. - F-V-V Berlin Vorstand_ocred_ocred.pdf 2023.04.06. IVZ - Vorstand in Berlin Dokumentationszentrum_ocred.pdf 2023.07.24. - IVZ- Bürgermeister u Vorstand besuchen Altwilmsdor_ocred.pdf 2023.10.01. - ON - Erinnerungstafel in Kloster Oesede_ocred.pdf 2023.10.01. -NOZ- Darstellung aus Sicht der Betroffenen_ocred.pdf 2024.01.16. -IVZ- Neujahrsempfang Kultur-, Verkehrs- u Heimatvere_ocred.pdf 2024.01.22 - Altwilmsdorfer berichten zum Neujahrsempfang_ocred.pdf 2024.01.22 - Altwilmsdorfer berichten zum Neujahrsempfang_ocred_ocred.pdf 2025.01.22. -IVZ- Neujahrsempfang Kultur-, Verkehrs- u Heimatver_ocred.pdf 2025.05.27. Sanierung Bürgerpark Steinbeck_ocred.pdf 2025.06.18. Neue Steine für den Bürgerpark_ocred.pdf 2025.07.19. Potsdamer Konferenz 1945_ocred.pdf 2025.08.07 Einweihung Bürgerpark Steinbeck_ocred.pdf dateiliste.txt Großdechant Franz Jung verabschiedet_ocred.pdf R02 Grafschafter-Bote Artikel, 110 Dateien, zwischen den Jahren 1981 und 2023: 1981.05. - Grafschafter in Chile_ocred.pdf 1981.05. - Patenschaft mit Recke_ocred.pdf 1981.06. - Einladung zur Fahrt un Treffen_ocred.pdf 1981.09. - Hinweis auf Treffen in Steinbeck_ocred.pdf 1981.10. - Hinweis auf Treffen in Steinbeck_ocred.pdf 1981.11. - Bericht zur Patenschaftsübernahme_ocred.pdf 1981.12. - Altwilmsdorf - nach dem Treffen_ocred.pdf 1981.12. - šber die Berge Schallt_ocred.pdf 1982.04. - Josef Batzdorfer zum Gedenken_ocred.pdf 1983.09. - Altwilmsdorfer Geburtstage_ocred.pdf
--	---

	1983.09. - Hinweis auf Altwilmsdorfer Treffen_ocred.pdf
	1983.11. - Treue zur Heimat verbindet Altwilmsdorfer_ocred.pdf
	1983.12. - Altwilmsdorfer Ausstellung in der Heimatstube_ocred.pdf
	1984.09. - Fahrt in die Grafschaft_ocred.pdf
	1985.03. - Die Madonna von Altwilmsdorf - Marianischer Ehrenscha_ocred.pdf
	1985.03. - Grabstätte von Hirschfelder in Grenzeck_ocred.pdf
	1985.09. - Altwilmsdorfer Kirmes Treffen_ocred.pdf
	1985.09. - Grafschafter treffen sich_ocred.pdf
	1985.12. - Altwilmsdorfer Kirmes_ocred.pdf
	1987.03. - Das Heuscheuergebirge_ocred.pdf
	1987.08. - Altwilmsdorfer Kirmes - Hinweis_ocred.pdf
	1987.09. - Altwilmsdorfer Kirmes mit vollem Programm_ocred.pdf
	1987.09. - Familiennachrichten aus Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1987.10. - Eine ganz persönliche Wallfahrt_ocred.pdf
	1987.11. - Altwilmsdorfer trafen sich in Recke_ocred.pdf
	1988.01. - Hirschfelder + Bauerngeschlechter_ocred.pdf
	1988.09. - Altwilmsdorfer fahren in ihre Heimat_ocred.pdf
	1989.08. - Altwilmsdorf, Kreis Glatz_ocred.pdf
	1989.10. - Altwilmsdorfer Kirmes_ocred.pdf
	1989.10. - Familiennachrichten Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1995.08. - Familiennachrichten Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1995.08. - Foto von Hedel Batzdorfer - Wachs - Wiesner_ocred.pdf
	1995.12. - Altwilmsdorfer auf Heimatfahrt_ocred.pdf
	1995.12. - Familiennachrichten Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1996.02. - Altwilmsdorfer trafen sich_ocred.pdf
	1996.02. - Steine für den Reichstag_ocred.pdf
	1996.04. - Altwilmsdorf - Gefallene u Vermisste_ocred.pdf
	1996.09. - Reise auch nach Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1996.12. - Familiennachrichten Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1996.12. - Reise nach Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1997.06. - + Maria Jogwer aus Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1997.06. - Auszug aus Vatikan-Zeitung OSSERVATORE_ocred.pdf
	1997.06. - Foto von Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1997.09. - Altwilmsdorfer mit Paten daheim_ocred.pdf
	1997.09. - Familiennachrichten Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1997.09. - Hochwasser im Glatzer Bergland_ocred.pdf
	1997.09. - Reise in die Heimat_ocred.pdf
	1998. 11. - Hirschfelder_ocred.pdf
	1998.03. - Treffen der Altwilmsdorfer_ocred.pdf
	1998.11. - Familiennachrichten Altwilmsdorf_ocred.pdf
	1998.11. - Studienfahrt der Altwilmsdorfer_ocred.pdf
	1999.09. - Einladung Heimattreffen in Recke-Steinbeck_ocred.pdf
	2000.10. - Altwilmsdorfer feiern Jubiläum in der Heimatkirche_ocred.pdf

	2001.09. - _Derheeme-Bank_ jetzt _Schlesier-Bank__ocred.pdf 2001.11. - Friedhöfe in der Grafschaft Glatz_ocred.pdf 2002.01. - Altwilmsdorf wurde Sanktuarium_ocred.pdf 2003.02. - Altwilmsdorfer gedachten Hieronymus Keck_ocred.pdf 2003.06. - Leserbrief zu Altwilmsdorfer gedachten Hieronymus Kec_ocred.pdf 2003.07. - Hinweis auf Altwilmsdorfer Kirmes_ocred.pdf 2003.07. - Oberklasse der Volksschule Altwilmsdorf_ocred.pdf 2003.12. - Altwilmsdorfer wandern auf Wegen aus Kindertagen_ocred.pdf 2003.12. - Familiennachrichten aus Altwilmsdorf_ocred.pdf 2004.02. - Altwilmsdorfer Gedenkstein _ocred.pdf 2005.02. - Altwilmsdorf- Marienwallfahrt - MArianischer Ehrensche_ocred.pdf 2005.02. - St. Antoniuskapelle in Neuwilmsdorf_ocred.pdf 2005.09. - Erinnerungen an die Vertreibung_ocred.pdf 2005.10. - 13. Studienreise nach Altwilmsdorf_ocred.pdf 2005.12. - Altwilmsdorf - Erinnerung an eine CHristmette_ocred.pdf 2006.03.18. - Luzia Nößler zu alter und neuer Heimat_ocred.pdf 2006.03.18. - Steinbeck ohne Nößlersnicht denkbar_ocred.pdf 2006.04. - EinBildstock auf dem Wege nach Altwilmsdorf_ocred.pdf 2007.03. - Foto von Altwilmsdorf - Vertreibungs-gedenkjahr 2006_ocred.pdf 2007.11. - Altwilmsdorfer Studienfahrt 2007_ocred.pdf 2007.11. - Auf alter Scholle - Altwilmsdorf_ocred.pdf 2008.07. - Generationswechsel - Christoph Nössler ist Vorsitzend_ocred.pdf 2009.09. - Studienfahrt der Altwilmsdorfer Heimatgemeinschaft_ocred.pdf 2009.12. - Treffen der Altwilmsdorfer_ocred.pdf 2010.10. - Reise in die Grafschaft_ocred.pdf 2010.11. - Altwilmsdorfer Madonna_ocred.pdf 2010.11. - Studienfahrt nach Altwilmsdorf_ocred.pdf 2011.02. - Lapidarium in Altwilmsdorf geplant_ocred.pdf 2011.07. - Urlaub in Schlesien u Grafschaft Glatz_ocred.pdf 2011.12. - Zunges Team für die Zukunft der Altwilmsdorfer + Lapi_ocred.pdf 2012.02. - Altwilmsdorfer Treffen u Gedenkstein_ocred.pdf 2012.03. - Lapidarium für Altwilmsdorf_ocred.pdf 2013.01. - Das Lapidarium ist eingeweiht_ocred.pdf 2013.11. - Vorstand besucht Lapidarium_ocred.pdf 2014.05. - Besichtigung des Lapidariums_ocred.pdf 2014.05. - Hinweis auf Altwilmsdorfer Maiandacht_ocred.pdf 2014.09. - Besuch in Altwilmsdorfer Kirche_ocred.pdf 2014.10. - Exponate erhalten - Besucht in Lüdenscheid_ocred.pdf
--	---

	2015.03. - Wallfahrt auch nach Altwilmsdorf_ocrd.pdf 2015.03. Hinweis auf Altwilmsdorfer Maiandacht_ocrd.pdf 2015.12. - Damals und jetzt - BEsuch in Altwilmsdorf_ocrd.pdf 2016.02. - Altwilmsdorfer digitalisieren Geschichte_ocrd.pdf 2016.02. - Tour der Denkmäler durch Altwilmsdorf_ocrd.pdf 2016.09. - 2 Hinweise auf Reisen auch nach Altwilmsdorf_ocrd.pdf 2017.03. - Paul Nößler zum 88. Geburtstag + Glatze Rose_ocrd.pdf 2018.07. - Trauer um Paul Nößler_ocrd.pdf 2020.11. - 20 Jahre Stiftung Zentrum gegen Vertreibung_ocrd.pdf 2020.11. - Luzia Nößler zum 90-sten Geburtstag_ocrd.pdf 2020.12. - Günter Hoffmann u Luzia Nößler zum 90-sten Geburtstag_ocrd.pdf 2021.03. - 75 Jahre - Peter Vos u Christoph Nössler_ocrd.pdf 2021.03. - Schriftwechsel - Bote u Bürgermeister Peter Vos_ocrd.pdf 2021.08. - Das Trauma der Wurzellosen - Kölnische Rundschau - Ma_ocrd.pdf 2023.04. - Günther Hoffmann u Günter Gerth verstorben_ocrd.pdf 2023.05. - Vorstand in Berlin - Dokumente für das Dokumentations_ocrd.pdf 2023.09. - mit Bürgermeister Peter Vos in der Grafschaft Glatz_ocrd.pdf 2023.10. - Maria Klußmann wird verabschiedet._ocrd.pdf
Beschreibung:	Der Pressespiegel umfasst Zeitungs- und Medienberichte über die Heimatgemeinschaft, einzelne Mitglieder sowie deren Aktivitäten. Die Berichterstattung stammt aus regionalen und überregionalen Print- und Medienquellen und spiegelt die öffentliche Wahrnehmung der Vereinsarbeit sowie einzelner Projekte wider. Viele der Artikel wurden für die Ibbenbürener Volkszeitung und Westfälischen Nachrichten verfasst, bei welcher Luzia und Paul Nößler ehrenamtlich tätig waren. Einige der Artikel sind also auch von ihnen verfasst worden. Die Zeitungsartikel umfassen dabei einen Zeitraum von der Vereinsgründung bis zur aktuellen Zeit und sind teilweise auch digital verfügbar, bitte dem "Enthält"-Vermerk entnehmen.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Totengedächtnis, Katholische Kirche
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.6 Sammlung -> 2.6.3 Kirchliche Unterlagen

Archivsignatur	B/B/25/2/6/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1999 - 2001, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Kirchliche Unterlagen
Originaltitel	
Umfang	10 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: B/25/2/6/3: Zeitungsausschnitt "Erinnerung an die Heimat", aus Kirche und Leben, 14.11.1999, 1 Seite Notiz zum Bild Mutter Gottes in der Steinbecker Kirche, verfasst von Luzia Nößler, handschriftlich "Achtung Altwilmsdorfer!", Rundschreiben, Recke, 05.06.2001, 1 Seite, maschinenschriftlich, doppelseitig bedruckt Schreiben von Josef Göbel zum diamantenen Priesterjubiläum, 1 Seite mit eingeklebtem Foto des Altars Altwilmsdorfer Messe in Steinbeck Zusammenfassung, 1 Seite, maschinenschriftlich E-Mail von Dr. Heinz Mestrup vom Bistum Münster an Christoph Nössler, 2 Seiten, maschinenschriftlich "Altwilmsdorfer treffen sich jährlich in Steinbeck", 1 Seite, maschinenschriftlich "Altwilmsdorfer treffen sich alle zwei Jahre in Steinbeck", verfasst von Werner Heukamp, Pfr. Em, 1 Seite maschinenschriftlich 1 Notiz zur Schmerzensandacht, handschriftlich "Silbernes Priester Jubiläum" von Helmut Kintscher, 6 Seiten Ordner zur Altwilmsdorfer-Heimatmesse, u.a. Schmerzensandacht, Marienandacht, Ablauf und Fürbitten, ca. 50 Seiten, auch digital verfügbar: AB 06 - Altwilmsdorfer Messe u Andachten -Schmerzen, -Mai: 001 - Inhaltsverzeichnis AB 06.jpg 01 - Ablauf und Fürbitten zur Altwilmsdorfer Heimatmesse ab 1981.pdf 01 - Ablauf und Fürbitten zur Altwilmsdorfer Heimatmesse ab

	1981_ocrd.pdf 02 - A - Text Altwilmsdorfer Maiandacht.pdf 02 - A - Text Altwilmsdorfer Maiandacht_ocrd.pdf 02 - Altwilmsdorfer Maiandacht.pdf 02 - Altwilmsdorfer Maiandacht_ocrd.pdf 02 - B - Text Altwilmsdorfer Maiandacht.pdf 02 - B - Text Altwilmsdorfer Maiandacht_ocrd.pdf 02 - C - Text Altwilmsdorfer Maiandacht.pdf 02 - C - Text Altwilmsdorfer Maiandacht_ocrd.pdf 03 - Betrachtung der sieben Schmerzen von 1927.pdf 03 - Betrachtung der sieben Schmerzen von 1927_ocrd.pdf 04 - Schmerzensandacht bei einer Reise 2000.pdf 04 - Schmerzensandacht bei einer Reise 2000_ocrd.pdf 05 - Altwilmsdorfer Schmerzensrosenkranz Kopie von 1927.pdf 05 - Altwilmsdorfer Schmerzensrosenkranz Kopie von 1927_ocrd.pdf 06 - Noten zu Antwortgesang der Schmerzensandacht.pdf 06 - Noten zu Antwortgesang der Schmerzensandacht_ocrd.pdf 07 - Altwilmsdorfer Heimatmesse - Lidertexte.pdf 07 - Altwilmsdorfer Heimatmesse - Lidertexte_ocrd.pdf 08 - Noten und Texte zur Altwilmsdorfer Heimatmesse.pdf 08 - Noten und Texte zur Altwilmsdorfer Heimatmesse_ocrd.pdf 09 - Einstimmige Messe - Original von Hauptlehrer Georg Wachs.pdf 09 - Einstimmige Messe - Original von Hauptlehrer Georg Wachs_ocrd.pdf 10 - Grafschafter Ländler - Habelschwerdt.pdf 10 - Grafschafter Ländler - Habelschwerdt_ocrd.pdf Ordner 1989 mit Dokumenten zur Altwilmsdorfer Messe, digital verfügbar: Betrachtung der sieben Schmerzen -Original 1927-_A1b.pdf dateiliste.txt Die Altwilmsdorfer Messe_A1b.pdf Schmerzen - Antwortgesang Vater unser_A1b.pdf Schmerzens-Rosenkranz_A1b.pdf Ordner 1989 mit Abbildungen der Altwilmsdorfer Messen: Beschriftung der Original-Kassette.tif Betrachtung der sieben Schmerzen -Original 1927-.tif dateiliste.txt Die Altwilmsdorfer Messe.tif IMG_3364.tif Schmerzen - Antwortgesang Vater unser.tif Schmerzens-Rosenkranz.tif Teilnehmerliste (erste Seite).tif
--	--

	08 - Altwilmsdorfer Heimatmesse - Text u Melodie - 6066
Beschreibung:	Die Heimatgemeinschaft findet in der katholischen St. Philippus und Jacobus Gemeinde Recke-Steinbeck einen sinnesverwandten Bezugspunkt für ihre religiösen Aktivitäten. In diesem Zusammenhang sind Unterlagen zu Gottesdiensten, Andachten und kirchlichen Feiern überliefert, die in Recke-Steinbeck stattfinden. Teilweise werden dabei liturgische Formen und Frömmigkeitspraktiken aus der schlesischen Tradition, insbesondere die Verehrung der Sieben Schmerzen Mariens, aufgegriffen und erinnert.
Beteiligte	
Schlagworte:	Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Totengedächtnis, Katholische Kirche
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.6 Sammlung -> 2.6.3 Kirchliche Unterlagen -> 2.6.3.1 Marianischer Ehrenscha
Archivsignatur	B/B/25/2/6/3/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1975, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Marianischer Ehrenscha
Originaltitel	Marianischer Ehrenscha
Umfang	3 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: "Marianischer Ehrenscha", verfasst von Paul Nößler, 2 Seiten, maschinenschriftlich Buchdeckel des Marianischen Ehren-Schalls, 1 Seite, Farbdruck als Dublette vorhanden B/25/2/6/3/1 digital: 06 - Foto - Titelseite des Buches MARIANISCHER EHRENSCHALL 6060
Beschreibung:	Das Buch "Marianischer Ehrenscha" wurde Paul Nößler auf einer Studienfahrt in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) vom dortigen Pater Vladimir Ziemolag gezeigt, mit der Bitte um Übersetzung. Paul selbst ist sehr interessiert an der Schrift. Nach Rückkehr von der Studienfahrt bemüht er sich eigenständig, um an ein Exemplar zu gelangen und telefoniert mit verschiedenen Klöstern. Er hat schließlich beim Pater Goar Erfolg und der Heimatgemeinschaft

	wird eine zweibändige Kopie des Werks zugeschickt. Der „Marianische Ehrenschatz“ ist ein 1725 veröffentlichtes Mirakelbuch des Altwilmsdorfer Pfarrers David Joseph Siesmann und steht im Zusammenhang mit der Wallfahrt zur Schmerzensmutter in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Inhaltlich befasst sich das Buch vermutlich mit Wunderberichten, Gebetserhörungen und der Verehrung der Schmerzensmutter. Besondere Bedeutung erhält das Werk durch den späteren Fund von mehreren originalen Druckfahnen im Turmknauf der Kirche St.Katharinen in Stary Wielisław während Restaurierungsarbeiten. Der Fund des „Marianischen Ehrenschatzes“ wird innerhalb der Heimatgemeinschaft als bedeutendes Zeugnis der historischen Frömmigkeits- und Wallfahrtstradition Altwilmsdorfs verstanden.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Luzia Nößler
Schlagworte:	Katholische Kirche, Literatur, Niederschlesien
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.6 Sammlung -> 2.6.4 Personenquellen der Grafschaft Glatz
Archivsignatur	B/B/25/2/6/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1953 - 2024, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Personenquellen der Grafschaft Glatz
Originaltitel	
Umfang	2 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält: B/25/2/6/4/1: Totenzettel, bzw. Totenmitteilungen aus der Grafschaft Glatz, zwischen den Jahren 1943 bis 2025, in 6 Mappen aufgeteilt, datiert 1 Mappe mit Totenzetteln von Personen der Grafschaft Glatz, 72 Stück B/25/2/6/4/1 digital: K 19 - Toten-Gedenkzettel - nur Vertriebene Gedenk- Gebetszettel, 204 Dateien B/25/2/6/4/2: Geburtsbuch der Ortschaften Wünschelburg, Oberrathen,

	Reichenforst, Altwilmsdorf, letzte Vervollständigung am 13.12.1989, 46 Seiten, handschriftlich B/25/2/6/4/3: Fotodokumentation der deutschen Grabsteine auf dem Friedhof in Altwilmsdorf, Mai 1999, Inhalt: 203 leserliche, 31 unleserliche (insgesamt 234) Grabsteine, s/w Kopien, digitale Dublette unter: AB 05 - Fotos III - Altwilmsdorf - von Paul Nößler 1999- 2482-, Dokumentation der Grabsteine in Altwilmsdorf, Fotodokumentation von 1999, 218 Dateien B/25/2/6/4/4: "Die Grafschaft Glatz. Einwohnerbuch 1937.", Marx Verlag Leimen, 1983, 472 Seiten mit Auszügen aus dem Original von 1937, 3 Seiten, s/w Kopie, digitale Dublette unter: AB 11 - Einwohnerbuch 1937 - Original u Fälschung mit 7 Ordnern und 38 Dateien: Einwohnerbuch 1937 Grafschaft Glatz komplett Sammelmappe 1 Teilsfans des Einwohnerbuchs von 1937, 21 Dateien Verfälschte Kopie des Einwohnerbuchs, Nachdruck 1983
Beschreibung:	Der Bestand umfasst personenbezogene und dokumentarische Quellen mit Bezug zur Grafschaft Glatz. Überliefert sind Totenzettel und Totenmitteilungen aus den Jahren 1953 bis 2024 sowie ein von Paul Nößler handschriftlich geführtes Geburtstagsbuch zu den Ortschaften Wünschelburg, Oberrathen, Reichenforst und Altwilmsdorf (letzte Vervollständigung am 13.12.1989, 46 Seiten). Ergänzend enthält der Bestand eine Fotodokumentation der deutschen Grabsteine auf dem Friedhof in Altwilmsdorf (Mai 1999) mit insgesamt 234 erfassten Grabsteinen (203 lesbar, 31 unlesbar) sowie einen Auszug aus dem „Einwohnerbuch der Grafschaft Glatz 1937“ (Reprint 1983). Die Unterlagen liegen teilweise als digitale Dubletten vor, darunter umfangreiche Fotodateien und Gedenkzettelsammlungen aus dem Umfeld der Vertriebenen.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt)
Schlagnorte:	Totengedächtnis, Heimat gemeinschaft, Geburtstag
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.) Gajów Reichenforst (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.) Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)

	Ratno Górne Oberrathen (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)
--	---

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.6 Sammlung -> 2.6.5 Adressbücher Hörstel
Archivsignatur	B/B/25/2/6/5
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1973, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Adresslisten Vertriebener in Hörstel
Originaltitel	
Umfang	3 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält: Karteikarten A-Z mit Personendaten zu Vertriebenen aus Hörstel, handschriftlich ausgefüllt Adressverzeichnis der Vertriebenen in Hörstel, erstellt am 05.04.1973, 2 Seiten, 4 Blatt, maschinenschriftlich
Beschreibung:	Karteikarten von A-Z, welche die persönlichen Daten von Vertriebenen aus den ehemaligen Ostprovinzen in Hörstel beschreiben.
Beteiligte	
Schlagnote:	Vertriebener, Nordrhein-Westfalen, Verzeichnis
Orte	Hörstel, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.6 Sammlung -> 2.6.6 Sammlung der Heimatstube
Archivsignatur	B/B/25/2/6/6
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1941 - 1979, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Sammlung der Heimatstube
Originaltitel	
Umfang	ca. 35 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Ordner 1: Verschiedene Beschreibungen, bzw. Überlassungen zu Objekten der Sammlung der Heimatstube Altwilmsdorf, 9 Seiten, handschriftlich Schrift zur Ausstellung eines historischen Krippenberges, verfasst vom Verein der Krippenfreunde Osnabrück-Emsland e.V., 6 Seiten,

	maschinenschriftlich "Kurzer Bericht über die Frühjahrschau in Recke", verfasst von Monika Schulte, 07.05.2001 mit beigefügter Anwesenheitsliste in der Heimatstube Altwilmsdorf, 5 Seiten Text "Zur 2.Ausstellung ladet die 'Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf' ein", 4 Seiten mit handschriftlicher Notiz Ausstellungstext "Reisekorb", 1 Seite 2 Ausstellungspappen zur Pfarrkirche St.Katharinen und Geburtsjahrgang 1927 in Altwilmsdorf Archivierung der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf e.V., 11.März 2015, 1 Seite Ordner 2: Historische Dokumente von Personen aus der Grafschaft Glatz, darunter Ausweisdokumente, amtliche Papiere, zwischen 1940er und 1970er Jahren, ca. 25 Dokumente 39 Kassetten mit christlicher Thematik aus der Grafschaft Glatz, vorzüglich Altwilmsdorf und Wünschelburg, zwischen den Jahren 1980 und 1993 B/25/2/6/6 digital: Audioaufnahmen bezüglich Messen, Andachten, Feiern, Reden der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, Länge: 14Std.36Min, 16 Dateien: Ordner Audios mit Audioaufzeichnungen der Altwilmsdorfer Messen, u.a.: 1969 - 65jährige Nentwig Priesterjubiläum - Predigt Pfarrer Wengler.wav 1981 - Patenschaftsübernahme am 10.10.1981 -Festakt 1 mit Reden.wav 1981 - Patenschaftsübernahme am 10.10.1981 -Festakt 2 Schlußwort und Festgottesdienst.wav 1984 Altwilmsdorfer Messe - Pfr. Brüser + Pfr. Kintscher.wav 1985 Altwilmsdorfer Messe - Pfr. Brüser + Pfr. Kintscher.wav 1986 Paul Nößler Dia-Vortrag - 40 Jahre in Recke 1946 - 22.03.1986.wav 1987 Altwilmsdorfer Treffen - Hoffmann, Mattern, Küpper Casser, Nößler uvm.wav 1987 Schmerzensandacht - Altwilmsdorfer Heimatmesse -Pfr. Brüser, Pfr. Mader.wav 1989 Generalversammlung mit Gästen u Neuwahl Vorstand.wav
--	---

	1990 - Teil 1 - Verleihung Bundesverdienstkreuz an Paul Nößler.wav 1990 -Teil 2 - Verleihung Bundesverdienstkreuz an Paul Nößler.wav 1997 - Auszug aus der GV - Grabsteine, Hochwasser, PN, GH,.wav 3 - Altwilmsdorfer Messe in Stary Wielislaw - Einleitung durch polnischen Pfarrer.wav A - 1968 - Maria Nößler berichtet über eine Begegnung mit einem Mörder.wav B - Historische Steine - am Brunnen Kanalstraße 12, Recke-Steinbeck.wav C - 1986 - Familientreffen Liebig - Mader - Wachsmann.wav dateiliste.txt 65-jähriges Priesterjubiläum_Pfarrer Nentwig 1968_ripped, 2 Audiodateien: 1-Predigt Pfarrer Wengler, Länge: 26:03Min 2-Pfarrer Nentwig und Gratulanten, Länge: 22:02Min Archivierung 2.3.24 Teil 1, 157 Aufnahmen des Bestands der Heimatstube Altwilmsdorf Archivierung 2.3.24 Teil 2, 58 Aufnahmen des Bestands der Heimatstube Altwilmsdorf Archivierung-komplett-mini - Kopie, 728 Aufnahmen des Bestands der Heimatstube Altwilmsdorf Bearbeitet-Archivierung30.01.2015-eingefügt-19.04.2015.pdf, 162 Seiten Gehrock_Josef_Olbrich, 5 Dateien, 4 Aufnahmen des Gehrocks, 1 pdf-Datei zum Gehrock von Josef Olbrich Liste Bibliothek, 36 Seiten O 16 mit 1 Datei, 30 - Verzeichnis der Ausstellung vom 8.10.1983 im Rathaus Recke Objektlisten und Objektfotos bearbeitet mit Stand der Archivierung, 941 Dateien R 04 mit 1 Datei, 16 - Lehrvertrag 1924 Paul Lindner Bad Altheide 2096, Dublette ocred fähig Konvertierte Videos, 6 Video-Dateien, Länge insgesamt: 05:01Std Altwilmsdorf 1903 1 Teil Altwilmsdorf 1903 2 Teil Gebirgsbahn letzte fahrt 1997. Krippe. Polenreise 2001 Teil 1.VOB Polenreise 2001 Teil 2.VOB
--	--

Beschreibung:	Das Konvolut umfasst Unterlagen und Objektbeschreibungen aus dem Umfeld der Heimatstube Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) sowie ergänzende historische Dokumente aus der Grafschaft Glatz. Im ersten Ordner befinden sich handschriftliche Beschreibungen und Überlassungsdokumente zu Sammlungsobjekten der Heimatstube (9 Seiten), ein maschinenschriftlicher Ausstellungstext zur Darstellung eines historischen Krippenberges des Vereins der Krippenfreunde Osnabrück-Emsland e.V. (6 Seiten), ein kurzer Ausstellungstext zum Objekt „Reisekorb“ sowie zwei Ausstellungspappen zur Pfarrkirche St. Katharine a und zum Geburtsjahrgang 1927 in Altwilmsdorf. Der zweite Ordner enthält rund 25 historische Personen- und Verwaltungsdokumente aus der Grafschaft Glatz, darunter Ausweispapiere und amtliche Schriftstücke aus den 1940er bis 1970er Jahren. Die Unterlagen beziehen sich unter anderem auf die Personen Elisabeth Bieler, Martha Küpper und Werner Schindler und dokumentieren biografische sowie verwaltungsgeschichtliche Zusammenhänge der Region. Zusätzlich 39 Kassetten mit hauptsächlich christlicher Thematik mit geografischen Bezug auf die Grafschaft Glatz, besonders Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) und Wünschelburg (heute: Radków): weihnachtliche Lieder, Aufnahmen von Messen und Treffen, Andachten. Aber auch Aufnahme der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Paul Nößler am 19.12.1990
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Dokumentation, Ausweis, Glatz (Grafschaft), Niederschlesien
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.7 Fotografien, usw.
Archivsignatur	B/B/25/2/7
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	vermutlich 1970 - 1980er Jahre, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Fotografien
Originaltitel	
Umfang	2 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält: 1.Ordner: 5 Fotografien einer Nachbildung von Reisegepäck, s/w Aufnahmen

	Verschiedene Fotografien der Mitglieder der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, 49 s/w Kopien, teilweise kleinformatig, großteilig A4-Format 18 Fotografien, Rückseiten beschriftet 30 A 4 Bögen mit Fotos verklebt und beschriftet, zwischen den Jahren 1958 und 1999 Fotos I der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf von Paul Nößler, hauptsächlich A4 s/w Kopien, teilweise auf Pappe verklebt, häufig mit Bemerkungen und Beschriftungen versehen, digitale Kopie AB 03, 2 Ordner Fotos II der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf von Paul Nößler, 24 Pappen, hauptsächlich A2 s/w Kopien, teilweise auf Pappe verklebt, zwischenzeitlich Texte und Bemerkungen beigelegt, digitale Kopie AB 04, 2 Ordner Fotoalbum "Geschichten in der Heimatgemeinschaft", weinroter Einband mit silbernen Umlauf, Fotos eingeklebt mit Beschriftungen versehen, zwischen den Jahren 1975 bis 1995, digital Kopie AB 15 Fotoalbum "Altwilmsdorf" mit Vorwort von Luzia Nößler, karminroter Einband mit goldenem Umlauf, Fotos eingeklebt mit Beschriftungen versehen, zwischen den Jahren 1925 bis 2005, digitale Kopie AB 15 29 Tafel, A4 Format, Pappe mit Fotografien und Beschreibungen beklebt, zeigt hauptsächlich Personen aus Altwilmsdorf, darunter Ernst Nentwig, Abzüge von Originalfotos, teilweise im Konvolut vorhanden, digitale Dubletten vorhanden, O 17 B/25/2/7 digital: AB 03 - Fotos I -Altwilmsdorf - von Paul Nößler -2502, 70 Dateien AB 04 -Fotos II -Altwilmsdorf - von Paul Nößler -2502-, 54 Dateien AB 15 - Altwilmsdorfer Foto-Alben I - Luzia Nößler mit 2 Dateien, Dubletten ocred fähig: Foto Album der Altwilmsdorfer Fotos aus Altwilmsdorf - Luza Nößler O 16 3550- Fotos mit Erklärungen, 17 Dateien, zwischen den Jahren 1958 und 1999: 01 - Pfarrer Ernst Nentwig - 6001 - 6007.pdf 01 - Pfarrer Nentwig, Kapläne, Wengler u Rudolf, Kintscher, Hedel
--	---

	BAt.pdf 02 - Treffen 1997, Luzia Nößler, Günther Hoffmann, Maria Rehnen.pdf 03 - Treffen 1962 in Werl.pdf 05 - Treffen 1978 bei Göcke in Steinbek.pdf 19 - Fotos Treffen 1948, 1973, Post 1943, 1969, Helga Scholz.pdf 20 - Fotos Herkenhoff, Hoffmann, 1983.pdf 21 - Fotos Treffen, Stroot, Nössler, Hoffmann, Ausstellung Heima.pdf 22 - Schwabe, Volkmer, Brüser, Pötschki, Kintscher, Tauche.pdf 23 - Gedenkeiche u 1. Gedenkstein Steinbeck.pdf 24 - Fotos Treffen 1997, 1999, Franz Jung, Kerzenweihe.pdf 25 - Wallfahrt u Marienbild Altwilmsdorf.pdf 30 - Verzeichnis der Ausstellung vom 8.10.1983 im Rathaus Recke.pdf dateiliste.txt O 17 -Fotos - 6001 bis 6041, 29 Dateien: 01 - Pfarrer Ernst Nentwig - 6001 - 6007.pdf 01 - Pfarrer Nentwig, Kapläne, Wengler u Rudolf, Kintscher, Hedel BAt.pdf 02 - Foto - Pfarrkirche St. Katharina von Altwilmsdorf.pdf 03 - Foto - Dechand Hyronimus Keck - Pfarrer von Altwilmsdorf.pdf 04 - Foto Bauchis Warenhandlung 6022.pdf 05 - Foto Schwesternheim 6023.pdf 06 - Foto - Putter - Scholz 6024.pdf 06 - Foto - Putter -Scholz u Familie - 6027, 6028, 6029.pdf 07 - Foto - Bahnhof Altwilmsdorf 6025.pdf 08 - Foto - Bahnhof Nieder Altwilmsdorf 2026.pdf 09 - Foto - Altwilmsdorfer Jagdgesellschaft 6030.pdf 10 - Foto - Schulklasse 1926 mit Hauptlehrer Max Heinze 6031.pdf 11 - Foto - Schulklasse 1937 - P. Vasilewski, Luzia Wachsmann -.pdf 12 - Foto - Schulklasse mit Frl Rassmann 6033.pdf 13 - Foto - Schulklasse von 1931 6034.pdf 14 - Foto - GEBurtsjahr gang 1927 - 6035.pdf 15 - Foto - 2 Schulklassen mit Lehrer Eistert 3036.pdf 16 - Foto - Freiwilliger Feuerwehr 1929 - 6037.pdf 17 - Foto - Familie Griege - 6038r mit Franz Jogwer.pdf 18 - Foto - Fam August Klar, Stellmacher - 6039.pdf 19 - Foto - Mädchen Gruppe - 6042.pdf 19 - Foto Mädchen Gruppe aus Altwilmsdorf - 6040.pdf 20 - Foto - Fam Kolbe mit Gerhard und Elfriede 6041.pdf 21 - 1936 - Walter Hofmann u Heinz Hübscher - 6044.pdf 22 - Foto - Hovhzeitgesellschaft Ehepaar Herrmann - 6043.pdf 23 - Foto - Elternabend 1933 - 6045.pdf 24 - Foto - Ausflug Kirchenchor 1928 - 6046.pdf 25 - Foto MEßdienerausflug mit Kaplan Wengler u Agnes Katzer - .pdf 26 - Foto - Schulklasse - 6048.pdf
--	---

	5 Abbildungen, digital: 1. Fahrt 1975 Blick auf das Lapidarium 2 Grabstein Paul Nößler Grabstein Reinhard u Margarethe Geier Nössler, Christoph
Beschreibung:	Der Bestand umfasst fotografische Materialien zur Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) in analoger und digitaler Form. Überliefert sind Aufnahmen von Mitgliedergruppen, Nachbildungen von Reisegepäck sowie umfangreiche Fotoserien von Paul Nößler, die teils kommentiert und beschriftet vorliegen. Ergänzend sind Fotoalben zur Entwicklung der Heimatgemeinschaft enthalten, darunter ein Album zur Vereinsgeschichte sowie ein weiteres mit einem Vorwort von Luzia Nößler, das einen längeren zeitlichen Rahmen der Erinnerung dokumentiert. Im digitalen Teilbestand finden sich zudem verschiedene Fotodokumentationen zu Übergaben, Studienreisen und weiteren Aktivitäten der Heimatgemeinschaft sowie ergänzende Einzelaufnahmen und digitalisierte Fotoserien. Die Überlieferung macht die Entwicklung der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) sichtbar. Die Fotografien verbinden Heimattreffen, Studienreisen und Dokumentationen der Erinnerungskultur mit historischen Aufnahmen aus Altwilmsdorf und zeigen so die Verschränkung von Ortsgeschichte und späterer Erinnerungsarbeit der Vertriebenen.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Heimattreffen, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Nordrhein-Westfalen
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volkrepublik Polen (Land hist.) Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2 Vereinsarbeit der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 2.8 Übergabe an die SFVV
Archivsignatur	B/B/25/2/8
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	2024 - 2026, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Übergabe an die SFVV
Originaltitel	

Umfang	digitales Konvolut
Form/Inhalt	Enthält: Audio-Dokumente bezüglich der Übergabe an die SFVV, 6 Dateien, Länge: 3Std35Min Fotos vom 18. u. 19.7.2024 und 05.09.2024 zur Dokumentenübergabe an die SFVV, 112 Dateien andere Fotografien, 4 Aufnahmen, digitale Dokumente _ Fotos 23.u24.10.2025 Herr Schlösser, 29 Dateien
Beschreibung:	Der Bestand umfasst digitale Dokumentationen im Zusammenhang mit der Übergabe der Unterlagen an die SFVV. Überliefert sind Audioaufnahmen zur Übergabe, die Gespräche und Abläufe im Rahmen der Übernahme der Sammlung dokumentieren. Ergänzend liegen umfangreiche Fotodokumentationen der Übergabesituation aus dem Jahr 2024 vor, die die formale Übergabe von Unterlagen und die beteiligten Akteure festhalten. Weitere Einzelaufnahmen ergänzen diese Dokumentation. Zusätzlich enthält der Bestand Fotodokumentationen aus dem Jahr 2025, die im Zusammenhang mit späteren Treffen entstanden sind.
Beteiligte	
Schlagworte:	
Orte	

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler
Archivsignatur	B/B/25/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1944 - 2026, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung Nachlass Luzia und Paul Nößler
Originaltitel	
Umfang	3 Archivkartons
Form/Inhalt	Enthält: B/25/3/1 enthält u. a.: Dokumentensammlung zu Luzia Nößler, geb. Wachsmann, darunter persönliche Aufzeichnungen (Tagebücher, Poesiealben und Erinnerungen an die Vertreibung), Publikationstexte, Interviews zur Lebensgeschichte und publizistischen Tätigkeit sowie Unterlagen zu ihrer Person.

	B/25/3/2 enthält u. a.: Dokumentensammlung zu Paul Nößler mit Publikationen, Korrespondenzen, biographischen Unterlagen sowie Materialien zu seiner Tätigkeit und Person. B/25/3/3 enthält: Korrespondenzen des Ehepaars Luzia und Paul Nößler mit Privatpersonen. B/25/3/4 enthält u. a.: Dokumentensammlung zu Josef Nößler, insbesondere Gedichte aus den Jahren 1944 bis 1960 sowie Transkriptionen und Bearbeitungen durch Brigitte Jahnke.
Beschreibung:	Das Konvolut umfasst Unterlagen zu Luzia, Paul und Josef Nößler. Luzia und Paul Nößler gehörten zu den prägenden Persönlichkeiten der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf und wirkten als Gründungsmitglieder sowie in verschiedenen Funktionen des Vereinsvorstands an der Erinnerungs- und Heimatpflege mit. Im Zusammenhang mit ihrer Vereinstätigkeit engagierten sie sich unter anderem bei der Organisation der Studienfahrten in Kooperation mit der Volkshochschule und der Gemeinde Recke. Einen Schwerpunkt des Bestandes bildet die publizistische und persönliche Überlieferung des Ehepaars. Während die Unterlagen zu Luzia Nößler vor allem persönliche Aufzeichnungen, Erinnerungsberichte, Interviews und autobiographische Zeugnisse umfassen, dokumentiert der Teilbestand zu Paul Nößler seine publizistische Tätigkeit, Korrespondenzen sowie biographische und vereinsgeschichtliche Unterlagen. Ergänzt wird das Konvolut durch die literarische Überlieferung von Josef Nößler, dem Vater Paul Nößlers. Der Bestand umfasst eine umfangreiche Sammlung von Gedichten aus den Jahren 1944 bis 1960. Teile der handschriftlichen Texte wurden aufgrund ihrer schwer lesbaren Kurrentschrift, die sich im Alter verschlechterte, von der Historikerin Brigitte Jahnke transkribiert.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt / Darstellung) Josef Nößler (Erwähnt / Darstellung) Luzia Nößler (Erwähnt / Darstellung) Bernhard Wachsmann (Erwähnt / Darstellung) Anna Wachsmann (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Audiovisuelles Material, Lyrik, Tagebuch, Vertreibung, Niederschlesien
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)
--	---

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.1 Luzia Nößler
Archivsignatur	B/B/25/3/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1940 - 2026, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung Luzia Nößler
Originaltitel	
Umfang	4 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält: B/25/3/1/1 enthält u.a.: Persönliche Dokumente, Tagebücher, Poesiealben, Schilderungen der Vertreibung im Jahr 1946 aus Altwilmsdorf, teilweise digital vorhanden B/25/3/1/2 enthält u.a.: Dokumentensammlung zu Luzia Nößler, aber auch unspezifische Schriften, die nicht genauer zuzuordnen sind, teilweise digital vorhanden B/25/3/1/3 enthält u.a.: Publizistische Schriften von Luzia Nößler, zusätzlich Informationen zu Schreibmaschine, auf welcher genannte Schriften entstanden sind, teilweise digital vorhanden B/25/3/1/4 enthält u.a.: Korrespondenzen zwischen Luzia Nößler und anderen Personen B/25/3/1/5 enthält u.a.: Interviewmaterial von Luzia Nößler, Lebensbeschreibungen, u.a. auch zum Leben in Schlesien unter sowjetischer und polnischer Kommandantur, sowie der Vertreibung, digital verfügbar
Beschreibung:	Luzia Nößler, geb. Wachsmann, wurde am 5. November 1930 in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław), Kreis Glatz, geboren. Im Zuge der Vertreibung der deutschen Bevölkerung wurde sie am 15. März 1946 gemeinsam mit ihrer Familie aus Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) ausgewiesen und gelangte nach einer mehrtägigen Reise am 22. März 1946 nach Recke. Dort fand die Familie zunächst in Twenhusen Unterkunft. Im Jahr 1955 heiratete sie Paul Nößler aus Wünschelburg (heute: Radków), das Ehepaar ließ sich in Steinbeck nieder und hatte fünf Kinder.

	Luzia Nößler engagierte sich über viele Jahrzehnte sowohl im kirchlichen als auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde Recke. Daneben war sie mehr als 25 Jahre als freie Mitarbeiterin für die Ibbenbürener Volkszeitung und die Westfälischen Nachrichten tätig und berichtete über das örtliche Vereins- und Gemeindeleben. Einen besonderen Schwerpunkt ihres Wirkens bildete die Heimatpflege der Grafschaft Glatz. Als Gründungsmitglied der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf organisierte sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Heimattreffen und Studienfahrten, betreute die Berichterstattung im Grafschafter Boten und wirkte an der Vernetzung der ehemaligen Bewohner Altwilmsdorfs mit. Auf ihre Initiative übernahm die Gemeinde Recke 1981 die Patenschaft für die verstreut lebenden Altwilmsdorfer, zudem setzte sie sich für die Benennung der Altwilmsdorfer Straße in Steinbeck ein. Das Konvolut dokumentiert Luzia Nößlers publizistische, heimatgeschichtliche und vereinsbezogene Tätigkeit. Neben persönlichen Aufzeichnungen und Erinnerungsberichten finden sich Unterlagen zu ihrem Engagement in der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf sowie zu ihrer Arbeit als Lokaljournalistin und Chronistin.
Beteiligte	Luzia Nößler (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Tagebuch, Zeitschrift, Niederschlesien, Heimat gemeinschaft, Vertreibung
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.1 Luzia Nößler -> 3.1.1 Ego-Dokumente
Archivsignatur	B/B/25/3/1/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	
Objektbezeichnung	Persönliche Aufzeichnungen Luzia Nößler
Originaltitel	
Umfang	1 Archivmappe
Form/Inhalt	Enthält: verschiedene Aufzeichnungen zu Altwilmsdorf, 3 Seiten, handschriftlich "Meine kleine Schwester", 2 Seiten, handschriftlich Erinnerungen an die Großmutter, 2 Seiten mit kleiner Notiz, handschriftlich

	"Ich, Luzia Nößler, erinnere mich", Juli 1993, 1 Seite, handschriftlich "Aus dem Tagebuch einer Altwilmsdorferin", 3 Seiten, maschinenschriftlich "Halbendorfer Großmutter. Zu Besuch bei der Großmutter", 1970er Jahre, 2 Seiten Luiza Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2007, Heft, handschriftlich, digitale Dublette im Ordner AB 16 Luzia Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2005, Heft, handschriftlich, digitale Dublette im Ordner AB 16 Luzia Wachsmann - Ein Gedicht, 1 Seite, handschriftlich, digitale Dublette im Ordner AB 16 Luzia Wachsmann - Entlassungs-Zeugnis, ausgestellt am 31.03.1945, digitale Dublette im Ordner AB 16 Luzia Wachsmann - Gebetbuch zum Andenken, vom 14.03.1946, digitale Dublette im Ordner AB 16 Luzia Wachsmann - persönliche Aufzeichnungen ab 1946, 56 Seiten, Heft, handschriftlich, digitale Dublette im Ordner AB 16 Luzia Wachsmann - Poesie-Album, zwischen den Jahren 1939 und 1948 entstanden, 34 Seiten, Heft, handschriftlich, digitale Dublette im Ordner AB 16 Luzia Wachsmann - Tagebuch der Vertreibung -14. bis 23.03.1946, 24 Seiten, Heft, handschriftlich, digitale Dublette im Ordner AB 16 B/25/3/1/1 digital: Lebenslauf Vita Luzia Nößler.pdf Luzia Nößler - Vita .pdf Zeitungsartikel zu Luzia Nößler.pdf Ordner AB 16 mit folgenden Dateien: Luiza Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2007.pdf Luiza Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2007_ocred.pdf Luzia Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2005.pdf Luzia Nößler - Aufzeichnungen Studienfahrt 2005_ocred.pdf Luzia Wachsmann - Ein Gedicht.pdf Luzia Wachsmann - Ein Gedicht_ocred.pdf
--	--

	Luzia Wachsmann - Entlassungs-Zeignis 31.03.1945.pdf Luzia Wachsmann - Entlassungs-Zeignis 31.03.1945_ocred.pdf Luzia Wachsmann - Gebetbuch zum Andenken 14.03.1946.pdf Luzia Wachsmann - Gebetbuch zum Andenken 14.03.1946_ocred.pdf Luzia Wachsmann - persönliche Aufzeichnungen ab 1946.pdf Luzia Wachsmann - persönliche Aufzeichnungen ab 1946_ocred.pdf Luzia Wachsmann - Poesie-Album - 1939 - 1948.pdf Luzia Wachsmann - Poesie-Album - 1939 - 1948_ocred.pdf Luzia Wachsmann - Tagebuch der Vertreibung -14. bis 23.03.1946.pdf Luzia Wachsmann - Tagebuch der Vertreibung -14. bis 23.03.1946_ocred.pdf
Beschreibung:	Hier finden sich persönliche Aufzeichnungen von Luzia Nößler bezüglich ihres Lebens in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) und ihrer Erfahrungen mit Vertreibung. Luzia Wachsmann wird am 15.03.1946 mit dem Mittel- und Oberdorf von Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) vertrieben. Sie wurden über einen Anschlag über die Aktion informiert und müssen sich um 8 Uhr in der Früh auf der Dorfstraße efinden. Zu Fuß geht es Richtung Glatz (heute: Kłodzko), wo das Finanzamt als Sammellager hergerichtet wurde. Nach zwei Tagen geht es zum 3km entfernten Bahnhof, wo die Menschen in die Güterwagons aufgeteilt werden. 30 Personen pro Wagon, ohne Fenster oder Toilette. Ohne zu wissen, wohin sie transportiert werden, fahren sie über Kamenz (heute: Kamieniec Żąbkowski), Frankenstein (heute: Żąbkowice Śląskie), Liegnitz (heute: Legnica) und Bunzlau (heute: Bolesławiec). Bei Kohlfurt überqueren sie die Neiße und werden in Alversdorf umgeladen. Der Zug hält ständig auf offener Strecke, ab Glatz werden Menschen wiederholt zum Arbeitseinsatz aus den Wagons geholt. Nach einer Woche kommen sie endlich in Rheine an. Hier kommen sie erst einmal in einer Kaserne unter, am 22.03.1946 kommen sie über das Lager Lengerich schließlich in Recke an. Auf Homeyers Hof werden ca. 50 Altwilmsdorfer, 180 Wünschelburger und noch einige andere Menschen aus verschiedenen Teilen Schlesiens mit Lastwagen antransportiert. Hier werden sie auf die umliegenden Ortschaften und Bauernhöfe weiterverteilt. Des Weiteren berichtet Luzia von dem Verlust ihrer kleinen Schwester Monika, welche in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) hinter dem elterlichen Haus im Bach ertrinkt.
Beteiligte	Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Vertreibung, Niederschlesien, Güterwagen, Nordrhein-Westfalen
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.1 Luzia Nößler -> 3.1.2 Dokumente
Archivsignatur	B/B/25/3/1/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung Luzia Nößler
Originaltitel	
Umfang	34 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: verschiedene Aufzeichnungen von Luzia Nößler, 14 Seiten, handschriftlich "Kleine Chronik der Vertriebenen", zur Festrede am 12.09.2004, 5 Seiten, maschinenschriftlich kleinformatiger Block, handschriftlich gefüllt, 11 Seiten Lebenslauf, Vita von Luzia Nößler, geb. Wachsmann, 1 Seite "Luzia Nößler wird 95 Jahre. Ein Leben für die Vertriebenen und die Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf.", 1 Seite "Luzia Nößler wird heute 90/ 25 Jahre berichtet für die IVZ", 1 Seite "Luzia Nößler wird 90 Jahre alt", verfasst von Christoph Nößler, in IVZ - zum Geburtstag am 5.November 2020, 1 Seite B/25/3/1/2 digital: Lebenslauf Vita Luzia Nößler.pdf Luzia Nößler - Vita ,.pdf Zeitungsartikel zu Luzia Nößler.pdf
Beschreibung:	Verschiedene handschriftliche Aufzeichnungen zu unspezifischen Themen. Teilweise Bemerkungen, die sich auf andere Publikation beziehen, nicht zuzuordnen. Zudem Schrift einer Festtagsrede, Verfasser und Redner unbekannt.
Beteiligte	Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagnote:	Vertriebener, Nordrhein-Westfalen, Niederschlesien
Orte	

Grunddaten:	
--------------------	--

Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.1 Luzia Nößler -> 3.1.3 Private Publikationen
Archivsignatur	B/B/25/3/1/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	2001 - 2015, Entstehung
Objektbezeichnung	Freie Publikationen Luzia Nößler
Originaltitel	
Umfang	88 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: "Partnerschaftstagder Gemeinden Ommen (NL) und Recke (D), Die Mühle von Ommen, 15. Juni 2002, Text von Luzia Nößler, Zusammenfassung von Paul Nößler, 8 Seiten "Der Kindergarten in Altwilmsdorf. Eine Erinnerung an Kindertage in der Grafschaft Glatz", 25 Seiten, 21 Seiten Fotografien "Das Schwesternhaus in Altwilmsdorf", 29.10.2015, 3 Seiten "Liebes Fräulein Sonnentau oder Brief an eine Lehrerin", 1 Seite "Meine Heimat Altwilmsdorf", 1 Seite "Ein unvergessliches Erlebnis", 2001, 3 Seiten "Aus dem Tagebuch einer Altwilmsdorferin", 3 Seiten, Dublette vorhanden, 1 Ausschnitt aus einer Zeitung "Aus der Heimat vertrieben", 1 Seite "Altwilmsdorfer Heimatmesse", 29.05.2005, 1 Seite "Altwilmsdorfer treffen sich", 05.10.2005, 1 Seite Handschriftliche Geschichte, 6 Seiten "Zum Gedenken an deutsche Städte im Osten Deutschlands", 1 Seite Handschriftlicher Text zur Familie Liebig in Steinwitz, verfasst am 09.07.2015, 5 Seiten "Verloren in einer fremden Welt", persönliche Erinnerungen an die Vertreibung, von Luzia Nößler, 4 Seiten, 2 Dubletten vorhanden

	Zeitungsartikel "Plötzlich verloren in einer fremden Welt. Persönliche Erinnerungen an die Vertreibung", von Luzia Nößler, 1 Seite "Meine Heimat Altwilmsdorf", von Luzia Nößler, geb. Wachsmann, 4 Seiten "Halbendorfer Großmutter. Zu Besuch bei der Großmutter", verschiedene Versionen und Ausarbeitungen des Textes, in Zusammenarbeit mit Barbara Müller, 13 Seiten B/25/3/1/3 digital: Luzia Nößler, geb. Wachsmann, Dubletten vorhanden mit Möglichkeit der ocred: 01B - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Zum Gedenken an deutsche Städte im Osten Deutschlands.pdf 01B - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Zum Gedenken.pdf 02 - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Die Familie Liebig in Steinwitz.pdf 03A - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Verloren in einer fremden Welt.pdf 03B - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Plötzlich.pdf 03C - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Aus dem Tagebuch einer AltwUmsdorferin.pdf 04a - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Der Kindergarten in Altwilmsdorf.pdf 04b - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Liebes Fräulein Sonnentau - oder Brief an eine Lehrer.pdf 04c - Frl Knecht über Frl Rassmann in Steinbeck.pdf 05 - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Halbendorfer Großmutter - Zu BEsuch bei der Großmutter.pdf 06 - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Mein Heimatdorf Altwilmsdorf.pdf 07 - Luzia Nößler, geb. Wachsmann - Meine Heimat Altwilmsdorf - Erlebnis-Bericht von Luzia N.pdf 08 - Luzia Nößler, geb. Wchsmann - Aufzeichnungen zu Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf.pdf 09 - Paul u Luzia Nößler - Ein unvergessliches Erlebnis.pdf Ordner Schreibmaschine mit verschiedenen Dokumenten, u.a. Luzia Nößler zu ihrer Schreibmaschine, 02.05.2026, Objektfragebogen zur Schreibmaschine, Fotografie der Schreibmaschine
Beschreibung:	Das Konvolut setzt sich aus verschiedenen Publikationen und Texten von Luzia Nößler, geb. Wachsmann zusammen, welche sie zwischen 2001 und 2015 verfasste. Luzia Nößler war freie Mitarbeiterin der Ibbenbürener Zeitung und der

	Westfälischen Nachrichten und Berichterstatteerin. Luzia Nößler war in der Erinnerungskultur der schlesischen Heimatvertriebenen aktiv und veröffentlichte Beiträge in Heimatzeitungen und regionalgeschichtlichen Publikationen. Neben der Geschichte Wünschelburgs standen bei Luzia und Paul Nößler die Geschichte Altwilmsdorfs und die Schicksale der von dort Vertriebenen im Vordergrund. Sie beteiligte sich an der Organisation von Heimattreffen, Gedenkveranstaltungen und Fahrten in die ehemalige Heimatregion und trug so zur Pflege der Gemeinschaft der ehemaligen Altwilmsdorfer bei. Darüber hinaus veröffentlichte Luzia Nößler eigene Beiträge, in denen sie persönliche Perspektiven und Erinnerungen einbrachte und die Lebenswelt der Vertriebenen aus einer biografisch geprägten Sicht dokumentierte. Gemeinsam mit ihrem Mann arbeitete sie zwar inhaltlich eng zusammen, entwickelte jedoch zugleich ein eigenständiges publizistisches Profil innerhalb der Vertriebenenarbeit der Grafschaft Glatz. Viele Schriftstücke sind dabei aus persönlichen Erfahrungen von Luzia Nößler inspiriert. Diese ausführlichen Beschreibungen finden sich unter der Signatur B/25/3/1/1.
Beteiligte	Luzia Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Vertreibung, Bericht, Niederschlesien, Nordrhein-Westfalen
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.1 Luzia Nößler -> 3.1.4 Korrespondenzen
Archivsignatur	B/B/25/3/1/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	2001- 2009, Entstehung
Objektbezeichnung	Korrespondenzen Luzia Nößler
Originaltitel	
Umfang	8 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Korrespondenz mit Barbara Müller, zwischen März und April 2001, 3 Seiten 5 Briefe und Postkarten von verschiedenen Absendern adressiert an Luzia Nößler, 5 Seiten

Beschreibung:	Verschiedene Briefe an Luzia Nößler adressiert. Darunter auch eine Korrespondenz mit Barbara Müller bezüglich ihrer Veröffentlichung "Glatzer Geschichten" im April 2001.
Beteiligte	Luzia Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Brief, null
Orte	

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.1 Luzia Nößler -> 3.1.5 Interviewmaterial
Archivsignatur	B/B/25/3/1/5
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	29.04.2024, Entstehung
Objektbezeichnung	Interviewmaterial Luzia Nößler
Originaltitel	
Umfang	20 Seiten, digital
Form/Inhalt	Enthält: B/25/3/1/5 digital verfügbar: Audioaufnahmen von Luzia Nößler bezüglich verschiedener Thematiken, aufgezeichnet 2024, Länge: 2Std21Min, digitale Dokumente Aufnahmen von Luzia Nößler im Jahr 2024, 20 Fotografien, digitale Dokumente Einverständniserklärung von Luzia Nößler unterzeichnet, 5 Seiten, maschinenschriftlich, Dublette vorhanden, digitales Dokument Fragebogen zur Erfassung biografischer Daten, von Luzia Nößler ausgefüllt, 2 Seiten, digitales Dokument Protokoll der Durchführung eines lebensgeschichtlichen Interviews mit Luzia Nößler, 1 Seite, digitales Dokument
Beschreibung:	Luzia Nößler, geb. Wachsmann, berichtet über ihr Leben ausgehend von kirchlich geprägten Traditionen sowie von ihren persönlichen Erfahrungen in Niederschlesien. Im Mittelpunkt stehen Erinnerungen an ihre Kindheit in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) sowie die Vertreibung im Alter von 15 Jahren aus dem Heimatdorf, die Ankunft in Recke und die spätere Eingliederung in Nordrhein-Westfalen. Besonderes Gewicht haben dabei ihre Kindheitserinnerungen an Altwilmsdorf, die sie in Form von persönlichen Erfahrungsberichten und Rückblicken überliefert.

Beteiligte	Luzia Nößler (Autor / Autorin) Bernhard Wachsmann (Erwähnt) Anna Wachsmann (Erwähnt)
Schlagworte:	Zeitzeugenbericht, Niederschlesien, Vertreibung
Orte	Stary Waliszów Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.2 Paul Nößler
Archivsignatur	B/B/25/3/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1940 - 2018, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung Paul Nößler
Originaltitel	
Umfang	1 Archivkarton
Form/Inhalt	Enthält: B/25/3/2/1 enthält u. a.: Dokumentensammlung zur Person Paul Nößler, darunter biographische Unterlagen (Vita, Totenkarte, Verleihungsurkunden) sowie ein persönlicher Bericht zur Vertreibung B/25/3/2/2 enthält u. a.: Publizistische Arbeiten von Paul Nößler mit Schwerpunkt auf der Grafschaft Glatz, darunter Texte zu Ortsgeschichte, Reisebeschreibungen und Persönlichkeiten der Region B/25/3/2/3 enthält u. a.: Korrespondenzen von Paul Nößler mit verschiedenen Privatpersonen, u. a. Johannes Gründel und Alfred Küssel B/25/3/2/4 enthält u. a.: Sammlung von Gedichten von Paul Nößler, bzw. durch ihn vorgetragen
Beschreibung:	Paul Nößler engagierte sich über viele Jahrzehnte für die Belange der schlesischen Heimatvertriebenen sowie für die Erinnerungskultur der Grafschaft Glatz. Eng verbunden war er insbesondere mit den Orten Wünschelburg (heute: Radków) und Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław), deren Geschichte und Traditionen er durch publizistische und vereinsbezogene Tätigkeiten dokumentierte und bewahrte. Gemeinsam mit seiner Frau Luzia Nößler organisierte er Heimattreffen, kulturelle Veranstaltungen sowie Studienfahrten in die ehemalige Heimat und wirkte an der Pflege von Erinnerungsorten und historischen Überlieferungen mit.

	Neben seinem Engagement in der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf war Paul Nößler auch im Bund der Vertriebenen aktiv und übernahm dort verschiedene Funktionen. Darüber hinaus veröffentlichte er Beiträge in Heimatzeitsungen und regionalgeschichtlichen Publikationen. Zu seinen Arbeiten zählt unter anderem die Dokumentation „Die letzten Deutschen aus Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst“, die sich mit der Geschichte der Region und ihren Bewohnern befasst.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Vertreibung, Bundesvertriebenenministerium, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Politik
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.) Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volkrepublik Polen (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.2 Paul Nößler -> 3.2.1 Berichte über Paul Nößler
Archivsignatur	B/B/25/3/2/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1989 - 2018, Entstehung
Objektbezeichnung	Die Person Paul Nößler
Originaltitel	
Umfang	30 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Vita Paul Nößler, 1 Seite, maschinenschriftlich "Über den Autor Paul Nößler", 1 Seite, maschinenschriftlich Ausschnitt "Paul Nößler 60 Jahre", verfasst von Paul Menzel, 1 Seite Schriftwechsel bezüglich der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, zwischen März und April 1990, 8 Seiten Heft zur Verleihung des Kultur- und Brauchtumpreis an Paul Nößler, am 03.11.1994, 20 Seiten Totenkarte von Paul Nößler Bericht über Vertreibung von Paul Nößler, 18 Seiten, maschinenschriftlich
Beschreibung:	Eine ausführliche Beschreibung der Person Paul Nößler erfolgt unter der Signatur B/25/3/2.

	In einem eigenständig verfassten Bericht schildert Paul Nößler selbst von seinen Erfahrungen nach der Kapitulation am 08.05.1945 und der Übernahme durch die polnische Verwaltung. Er berichtet davon, wie die deutsche Bevölkerung unter den eingesetzten Polen leidet und die Wohn- und Arbeitsverhältnisse immer prekärer werden. Paul Nößler selbst wird am 14.03.1946 aus Wünschelburg (heute: Radków) vertrieben und kommt nach einer achttägigen Reise, am 22.03.1946, in Recke an. Hier lernt er später seine Frau Luzia Nößler, geb. Wachsmann kennen, die aus Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) vertrieben wurde. Sie heiraten 1955, aus der Ehe entstehen fünf Kinder.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Vertreibung, Bundesvertriebenenministerium, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.) Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volkrepublik Polen (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.2 Paul Nößler -> 3.2.2 Private Dokumente
Archivsignatur	B/B/25/3/2/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1982 - 2001, Entstehung
Objektbezeichnung	Freie Publikationen Paul Nößler
Originaltitel	
Umfang	2 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält: 1. Ordner: "Historisches aus Schlesien und der Grafschaft Glatz", 19.-23.Oktober 1992, 8 Seiten, 16 Blatt "Geschichte und Heimatkunde aus der Grafschatz Glatz", Reisebegleiter für die Grafschaft Glatz, 1991, 182 Seiten verschiedene Schriften zur Kirche in Altwilmsdorf, 6 Prospekte, ca. 40 Seiten verschiedene Schriften zu Heimattreffen der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf in Recke, 5 Prospekte, 1982 bis 2000, insgesamt 21 Seiten

	verschiedene Schriften zu Fahrten nach Altwilmsdorf, bzw. Schlesien, 1986 bis 2000, 3 Prospekte, 55 Seiten verschiedene Schriften zu Steinbeck, bzw. Recke, 6 Schriften, 230 Seiten 2. Order: verschiedene Schriften zu Personen, 4 Schriften, 54 Seiten Schriften zu Wünschelburg, 3 Aufsätze, 6 Seiten Schriftstück "Baudenfest", 8 Seiten "Kleine Chronik von Altbatzdorf", 10.09.2001, 9 Seiten "Die Nößlers aus dem Sonnentäl/Wünschelburg/Glatz", 260 Seiten verschiedene Schriften zu Mettingen und Altwilmsdorf, 6 Seiten "Eine Fahrt nach Prag. 1.-6.Jan.'87", 33 Seiten Schenkungsvertrag der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zu Paul Nößlers Nachlass und Literaturbestand des BdV Kreisverbandes Tecklenburger Land, 2 Seiten, s/w Kopie B/25/3/2/2 digital: "Die Nößlers aus dem Sonnentäl/Wünschelburg/Glatz", 260 Seiten, digitales Dokument Paul Nößler 1995 - Altwilmadorf und die Städte Münsterberg und Neisse, 3 Seiten, digitales Dokument Ordner Paul Nößler Veröffentlichungen mit Abbildungen der Publikationen, 41 digitale Dokumente, mit Vita von Paul Nößler und Schenkungsvertrag der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zu Paul Nößlers Nachlass und Literaturbestand, digitale Dokumente R 06 - Paul Nößler - persönliche Aufzeichnungen, 4 Dateien, Dubletten ocred fähig: 50 Jahre Gemeinschaft der Heimatvertriebenen Recke- Paul Nößler Die letzten Deutschen aus Wünschelburg - Paul Nößler OCR- Die Nößler's aus dem Sonnentäl - Wünschelburg - Glatz_ocrd (1) Paul Nößler - Handschriften zu Altwilmsdorf_ocrd
--	---

Beschreibung:	Paul Nößler war auch als Heimatforscher, Publizist und Chronist der Grafschaft Glatz tätig. Sein Schwerpunkt lag auf der Dokumentation der Geschichte von Wünschelburg, Altwilmsdorf und der Vertreibung der dortigen deutschen Bevölkerung nach dem Zweiten Weltkrieg. Gemeinsam mit seiner Frau Luzia Nößler veröffentlichte er zahlreiche Beiträge in Heimatzeitungen, Jahrbüchern und regionalgeschichtlichen Publikationen. Über Jahrzehnte hinweg sammelte und bewahrte er Erinnerungen, Berichte und historische Materialien ehemaliger Bewohner der Grafschaft Glatz. Besonders wichtig war ihm die Pflege der Erinnerungskultur und die Weitergabe der regionalen Geschichte an spätere Generationen. Zu seinen bedeutendsten Veröffentlichungen zählt die Dokumentation „Die letzten Deutschen aus Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst“ aus dem Jahr 1994. Darin setzte er sich intensiv mit den letzten Jahren deutscher Bewohner in der Region sowie mit Flucht und Vertreibung auseinander. Darüber hinaus war Paul Nößler langjähriger Herausgeber des Mitteilungsblattes „Die Stimme der Vertriebenen“ des BdV Kreisverbandes Tecklenburger Land, das er über mehr als drei Jahrzehnte betreute. Durch diese publizistische Arbeit wurde er zu einer wichtigen Stimme der schlesischen Heimatvertriebenen, des BdV und der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf. Dieses Konvolut zeigt in Ansätzen die privaten Publikationen von Paul Nößler auf, welcher neben seinen genannten Tätigkeiten anfertigte. Viele der Publikationen von Paul Nößler finden sich im Konvolut verteilt, so unter den Signaturen B/25/1/2, B/25/2/6/2, B/25/2/5/1, u.a.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Nordrhein-Westfalen, Niederschlesien, Schriftsteller
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.) Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.2 Paul Nößler -> 3.2.3 Korrespondenzen
Archivsignatur	B/B/25/3/2/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1973 - 2009, Entstehung
Objektbezeichnung	Korrespondenzen Paul Nößler
Originaltitel	
Umfang	53 Seiten

Form/Inhalt	Enthält: Briefwechsel mit Dr. theol. Johannes Gründel, zwischen den Jahren 2002 und 2009, 7 Schriften, 8 Seiten Briefwechsel mit Alfred Küssel, zwischen den Jahren 1973 und 1989, 43 Seiten 3 weitere Korrespondenzen mit verschiedenen Personen, 3 Seiten
Beschreibung:	Korrespondenzen zwischen Paul Nößler mit verschiedenen Persönlichkeiten. Die zwei größten Konvolute umfassen dabei den Theologen Dr. theol. Johannes Gründel, ehemaliger Freund von Paul Nößler und den Chronisten und Heimatforscher Alfred Küssel. Johannes Gründel beschreibt in einem Brief an Paul, dass das Dorf Ullersdorf (heute: Ołdrzychowice Kłodzkie) bereits am 26.02.1946 vertrieben wurde und dass sein Transport ihn am 03.03.1946 nach Melle brachte.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin) Alfred Küssel (Autor / Autorin) Johannes Gründel (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Vertreibung, Niederschlesien, Briefsammlung
Orte	Ołdrzychowice Kłodzkie Ullersdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.2 Paul Nößler -> 3.2.4 Gedichte
Archivsignatur	B/B/25/3/2/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1991 - 2001, Entstehung
Objektbezeichnung	Gedichte von Paul Nößler
Originaltitel	Gedanken zum 55-jährigen Gedenken der Vertreibung
Umfang	10 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: "Dar biese Troom" von Ernst Schenke, vorgetragen von Paul Nößler 1975, maschinenschriftlich mit handschriftlicher Notiz "Heimatbäume rauschen!", verfasst von Paul Nößler, 1991, 1 Seite, maschinenschriftlich "Gedanken zum 55-jährigen Gedenken der Vertreibung", am Freitag,

	16.März 2001 im Rathaus Recke, verfasst von Paul Nößler, 1 Seite, maschinenschriftlich "Ein Jugendfreund wird 80 - Erinnerungen an vergange Zeit", verfasst von Paul Nößler, Mai 2009, Klappheft B/25/3/2/4 digital: 05 - für die Heimatgemeinschaft mit 1 Datei, Dublette ocred fähig, Paul Nößler - selbst verfasstes Gedicht -Heimatbäume rauschen, Dublette in anderer Signatur
Beschreibung:	Lyrische Sammlung von Paul Nößler. Meist zu bestimmten Anlässen angefertigte und vorgetragene Gedichte.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Lyrik, Nordrhein-Westfalen, Vertreibung
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.3 Korrespondenzen des Ehepaares Nößler
Archivsignatur	B/B/25/3/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1990 - 2002, Entstehung
Objektbezeichnung	Briefe an das Ehepaar Nößler
Originaltitel	
Umfang	10 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: 5 Briefe an das Ehepaar Nößler, verfasst zwischen den Jahren 1990 und 2002, 10 Seiten, handschriftlich
Beschreibung:	Private Briefe an das Ehepaar Nößler adressiert, zwischen den Jahren 1990 und 2002.
Beteiligte	Paul Nößler (Erwähnt) Luzia Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Briefsammlung, Nordrhein-Westfalen
Orte	Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.4 Josef Nößler -> 3.4.1 Briefe
Archivsignatur	B/B/25/3/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1931 - 1960, Erwähnter Zeitraum

Objektbezeichnung	Dokumentensammlung Josef Nößler
Originaltitel	
Umfang	1 Archivkarton
Form/Inhalt	Enthält: B/25/3/4/1 enthält u.a.: Briefsammlung von Josef Nößler, zwischen den Jahren 1931 und 1960 B/25/3/4/2 enthält u.a.: Gedichtsammlung, zwischen den Jahren 1944 und 1960 entstanden, hauptsächlich handschriftlich, teilweise mit Transkriptionen B/25/3/4/3 enthält u.a.: Dokumentensammlung verschiedener Natur, sind jedoch Josef Nößler als Adressat oder Verfasser zuzuordnen
Beschreibung:	Josef Nößler (1884–1966) ist als Verfasser einer umfangreichen Sammlung lyrischer Texte überliefert, die innerhalb der Überlieferung der Familie Nößler bzw. der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf erhalten geblieben sind. Die Gedichte entstanden überwiegend in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und wurden in handschriftlicher Form tradiert. Er war der Vater von Paul Nößler. Nach der Vertreibung lebte er gemeinsam mit der Familie in Recke in einem Haus. Die Überlieferung umfasst vor allem poetische Texte mit regionalem und biographischem Bezug zur Grafschaft Glatz. Teile des Bestandes wurden später zur besseren Lesbarkeit im Jahr 2002 durch Brigitte Jahnke transkribiert und erschlossen.
Beteiligte	Josef Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Briefsammlung, Lyrik, Niederschlesien
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.4 Josef Nößler -> 3.4.1 Briefe
Archivsignatur	B/B/25/3/4/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1931 - 1960, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Briefsammlung Josef Nößler
Originaltitel	
Umfang	ca. 25 Seiten
Form/Inhalt	Enthält:

	23 Briefe, teilweise an Josef Nößler adressiert, teilweise von Josef Nößler verfasst, zwischen den Jahren 1931 und 1960, handschriftlich
Beschreibung:	Briefsammlung von Josef Nößler. Teilweise sind Briefe an ihn adressiert, teilweise sind Briefe von ihm in der Sammlung vorhanden. Einige Briefe sind undatiert, jedoch erstreckt sich die Sammlung von 1931 bis 1960, wobei die meisten Briefe zwischen den Jahren 1947 und 1949 verfasst wurden.
Beteiligte	Josef Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Briefsammlung und Aufzeichnungen
Orte	

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.4 Josef Nößler -> 3.4.3 Verschiedenes
Archivsignatur	B/B/25/3/4/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1944 - 2022, Entstehung
Objektbezeichnung	Gedichtsammlung Josef Nößler
Originaltitel	
Umfang	3 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält: Gedichtsammlung, verfasst von Josef Nößler zwischen den Jahren 1946 bis 1960, handschriftlich in Sütterlin, teilweise unleserlich, 3 Archivmappen 3 Gedichtheften, verfasst von Josef Nößler, handschriftlich Transkriptionssammlung zu einigen Gedichten von Josef Nößler, durchgeführt durch Brigitte Jahnke, 2022, ca. 200 Seiten, mit Kopien der Originaltexte mit Vorwort "Eine Erinnerung an Josef Nößler", verfasst von Paul Nößler, 3 Seiten B/25/3/4/2 digital: Josef Nößler - Aufzeichnungen in Versform 1948 bis 1950.pdf Transkription Josef Nößler - Aufzeichnungen in Versform 1948 bis 1950.pdf Ordner R 05 Gedichte und Aufzeichnungen Josef Nößler aus den Jahren 1946 bis 1955, 58 Dateien, Transkription von Brigitte Jahnke 2022 vorgenommen
Beschreibung:	Gedichtsammlung von Josef Nößler, beginnend ab dem Jahr 1944 bis ca. 1960, nicht genau bestimmbar, da viele Texte nicht eindeutig datiert.

	Vor allem die späteren Texte sind aufgrund der Handschrift von Josef Nößler schwer zu lesen. Anordnung des Konvoluts wurde möglichst unverändert gelassen. Josef Nößlers Werk zeichnet sich vor allem durch eine lyrische Aufarbeitung der Ereignisse aus. Es finden sich zudem viele christlich gefärbte Texte, sowie Gedichte für bestimmte Anlässe, wie Hochzeiten, Geburtstage, Tauffeiern, usw. Da alle Texte in Kurrentschrift verfasst sind, transkribierte Brigitte Jahnke im Jahr 2022 einige der Gedichte auf Anfrage der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf
Beteiligte	Josef Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Niederschlesien, Lyrik
Orte	Wünschelburg Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 3 Nachlass Luzia und Paul Nößler -> 3.4 Josef Nößler -> 3.4.3 Verschiedenes
Archivsignatur	B/B/25/3/4/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1949 - 2008, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung Josef Nößler
Originaltitel	
Umfang	20 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Schreiben von Franz Scholz an Josef Nößler, verfasst am 04.11.1949, 1 Seite, handschriftlich, Kurrentschrift Patenbrief mit zwei Glückwunsch-Karten, 3 Stück Verschiedene Listen und Aufzählungen, Verfasser Josef Nößler, 8 Seiten, handschriftlich, teilweise unleserlich, Kurrentschrift Gedichte in Kurrentschrift, 8 kleinformatige Seiten "Eine Erinnerung an Josef Nößler, Wünschelburg", verfasst von Paul Nößler, erschienen in: Jahrbuch 2008, 60.Jahrgang 2008, 3 Seiten, s/w Kopie, Dublette in B/25/3/4/2 vorhanden

Beschreibung:	Verschiedene Dokumententypen, die nicht zuordnungsbar waren. Teilweise schwer zu lesende Listen und Aufzählungen von Josef Nößler, sowie ein Dankesbrief von Franz Scholz bezüglich eines Gedichts von Josef Nößlers anlässlich der Silberhochzeit von Franz und seiner Frau.
Beteiligte	Josef Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Niederschlesien, Lyrik
Orte	Wünschelburg Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf
Archivsignatur	B/B/25/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1918 - 2010, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Konvolut der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf
Originaltitel	
Umfang	1 Archivkarton
Form/Inhalt	Enthält: B/25/4/1 enthält u.a.: Dokumentensammlung zu Günther Hoffmann, u.a. Briefe, Reden, Korrespondenzen, Lebenslauf, persönliche Schilderung über Vertreibungserfahrung B/25/4/2 enthält u.a.: Dokumentensammlung zu der Familie Felgenhauer, vor allem Käthe Felgenhauer. Grundrisse zu der Gast-Wirtschaft der Felgenhauers in Altwilmsdorf, Interviewmaterial von Käthe Felgenhauer B/25/4/3 enthält u.a.: Dokumentensammlung zu Maria Wistuba, vor allem Ausweisdokumente, Nachlassdokumente, Rentenversicherungsbescheinigungen B/25/4/4 enthält u.a.: Dokumentensammlung zu Rosa Mattern, vor allem Lebensbeschreibung, Gedichtsammlung, vorgelesen in schlesischem Dialekt
Beschreibung:	Das Konvolut umfasst Unterlagen zu mehreren Personen aus dem Umfeld der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Im Mittelpunkt stehen Dokumente zu Günther Hoffmann, darunter Korrespondenzen, Lebenslauf, Reden sowie eine persönliche Schilderung seiner Vertreibungserfahrung. Hoffmann war nach Josef

	Batzdorfer zweiter Vorsitzender der Heimatgemeinschaft und damit in deren Aufbauphase maßgeblich in die Vereinsarbeit eingebunden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Familie Felgenhauer, insbesondere auf Käthe Felgenhauer. Überliefert sind Materialien zum ehemaligen Gasthof der Familie in Altwilmsdorf sowie Interviewaufzeichnungen zur Betriebs- und Familiengeschichte. Ergänzend enthält das Konvolut Unterlagen zu Maria Wistuba, vor allem aus dem Bereich der personenbezogenen Dokumentation wie Ausweispapiere, Nachlassunterlagen und Rentenversicherungsnachweise. Zudem sind Materialien zu Rosa Mattern überliefert, darunter eine Lebensbeschreibung sowie eine Sammlung von Gedichten, die teilweise in schlesischem Dialekt vorgetragen wurden.
Beteiligte	Maria Wistuba (Erwähnt / Darstellung) Günther Hoffmann (Erwähnt / Darstellung) Käthe Felgenhauer (Erwähnt / Darstellung) Rosa Mattern (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Vertreibung, Dokumentation, Niederschlesien, Nordrhein-Westfalen, Briefsammlung
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Wünschelburg Ratno Górne Oberrathen (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Britische Besatzungszone (Land hist.) Anröchte, Nordrhein-Westfalen Deutschland Britische Besatzungszone (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 4 Weitere Persönlichkeiten -> 4.1 Günther Hoffmann
Archivsignatur	B/B/25/4/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1983 - 2022, Entstehung
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung zu Günther Hoffmann
Originaltitel	
Umfang	ca. 320 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Mehrere Schreiben zur Vertreibung aus Altwilmsdorf, verfasst von Günther Hoffmann, mit Plan des Dorfes Altwilmsdorf, 14 Seiten

	Dokumentensammlung zu Günther Hoffmann, u.a. Briefe, Reden, Einladungen, ca. 300 Seiten, teilweise maschinenschriftlich, teilweise handschriftlich Ansprache zur Beerdigung von Josef Batzdorfer, am 18.02.1982, 1 Seite, maschinenschriftlich Urkunde für Günther Hoffmann zum Ehrenvorsitzenden der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf Bildersammlung von Günther Hoffmann, 1 Seite, s/w Kopie, doppelseitig bedruckt Lebenslauf von Günther Hoffmann, 1 Seite
Beschreibung:	Die Dokumentensammlung, bestehend aus Einladungen, Korrespondenzen, Reden und weiteren Unterlagen, verdeutlicht den vielseitigen Aufgabenbereich, den Günther Hoffmann als Vorsitzender der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) übernahm. Er war nach Josef Batzdorfer, der im Jahr 1982 bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam, der zweite Vorsitzende des Vereins und gab am 10.10.2007 den Vorsitz an Christoph Nössler ab. Aus den Dokumenten geht zudem die Entwicklung verschiedener Projekte sowie die Planung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen hervor, darunter auch die Altwilmsdorfer Kirmes. Darüber hinaus enthalten die Unterlagen Informationen zur Vertreibung der Altwilmsdorfer. Eine ausführliche Darstellung der Vertreibung sowie der Ankunft der Altwilmsdorfer in den Besatzungszonen findet sich unter der Signatur B/25. Zusätzlich schildert Günther Hoffmann seine eigene Vertreibung aus Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Er gehörte zu den Zurückgebliebenen, die erst am 22.10.1946 ausgewiesen wurden. Zum Zeitpunkt der Bekanntgabe arbeitete Günther Hoffmann beim Forstamt und musste sich eigenständig auf den Weg nach Glatz (heute: Kłodzko) machen. Dabei hatte er 15 Kilometer bis zum Einbruch der Dunkelheit zurückzulegen. Indem er einem Polen ein Fahrrad entreißt, gelingt es ihm, die Strecke deutlich schneller zu bewältigen. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erreicht er schließlich das Finanzamt in Glatz (heute: Kłodzko), in dem bereits etwa 6000 Menschen untergebracht waren und auf ihren Weitertransport warteten. Nach einer kurzen Diskussion mit dem

	Wachpersonal ermöglicht der Bürgermeister von Altwilmsdorf dem jungen Mann den Einlass. Wenig später findet Günther Hoffmann auch seine Mutter wieder. Nachdem die Anstrengungen und Strapazen des Tages von ihm abfallen, fällt er schließlich in einen tiefen Schlaf.
Beteiligte	Günther Hoffmann (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Vertreibung, Briefsammlung, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Nordrhein-Westfalen
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.) Kłodzko Glatz (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.) Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Britische Besatzungszone (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 4 Weitere Persönlichkeiten -> 4.2 Käthe und Norbert Felgenhauer
Archivsignatur	B/B/25/4/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1918 - 2010, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung zu Käthe und Norbert Felgenhauer
Originaltitel	
Umfang	12 Seiten, großteilig digital
Form/Inhalt	Enthält: Brief von Joachim Felgenhauer an Christoph Nößler, 1 Seite, maschinenschriftlich Außenaufnahme des Felgenhauer-Hauses in Altwilmsdorf, s/w Fotografie, Druck von Scan, Dublette vorhanden Beschreibung zur Erlangung der Schankerlaubnis für das Grundstück Nr.70 in Altwilmsdorf, Kr. Glatz, ausgestellt von Robert Felgenhauer am 01.10.1918, 1 Seite Zeichnung der vorhandenen Wohn- und Gasthäuser auf Grundstück No. 70 zu Alt-Wilmsdorf, dem Herrn Robert Felgenhauer daselbst gehörig zwecks Veränderung der Schanklokale, Alt-Wilmsdorf im Oktober 1925, A3 Format, Druck von Scan Zeichnung der vorhandenen Gebäude der Gasthöfe auf Grundstück No.70 zu Alt-Wilmsdorf dem Herrn Robert Felgenhauer daselbst gehörig, A3, Druck von Scan Erlaubnis-Schein zum Umbau der Gastwirtschaft auf dem Grundstück

	No 70, ausgestellt für Robert Felgenhauer am 21.07.1926, 3 Seiten, s/w Kopie mit handschriftlicher Notiz im Original Steuerzettel der Gemeinde Altwilmsdorf für Robert Felgenauer, ausgestellt am 27.02.1936, 1 Seite Totenzettel von Norbert Felgenhauer mit Kondolenz-Brief der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf, unterzeichnet von Günther Hoffmann, 18.11.1998, 3 Seiten Ahnentafel: Vorfahren von Felgenhauer u. Heinze, erstellt von B.Heisler, Februar 2003, 1 Seite Aufzeichnung von Aussagen von Paul Zwerschke und Käthe Felgenhaur im Jahr 2010, verfasst durch Luzia Nößler, 1 Seite, handschriftlich B/25/4/2 digital: 8 Aufnahmen der Baupläne der Gastwirtschaft Felgenhauer, digitale Dokumente Fragen und Stichpunkte zum Interview, 3 Dateien: Fragen_Interview_Käthe_Felgenhauer Portraitaufnahmen_Käthe_Felgenhauer_MA Stichpunkte_Biografie_Käthe_Felgenhauer
Beschreibung:	Familie Felgenhauer wurde gemeinsam mit den Mitarbeitern der Kirche, so auch Ernst Nentwig, beim ersten Transport am 09.03.1946 aus Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) vertrieben. Sie kommen in Mettingen an und bleiben auch hier. Käthe Felgenhauer, geb. Vetter berichtet in den Aufnahmen vom Leben in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Sie wurde 1926 als jüngstes von neun Kindern in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) geboren. Nach dem frühen Tod ihres Vaters Hermann im Jahr 1927 wurde der elterliche Bauernhof von ihrer Mutter Anna und den älteren Geschwistern weitergeführt. Bereits in jungen Jahren war sie mit Norbert Felgenhauer liiert, dessen Familie in Altwilmsdorf eine Gastwirtschaft betrieb und für den eine Übernahme des elterlichen Betriebs vorgesehen war (siehe Dokumentensammlung). Das Paar heiratete früh und gründete eine Familie (1.Kind Jochen), später wird Norbert jedoch in den Wehrdienst eingezogen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs blieb Käthe mit ihrem Sohn und dem Rest der verbliebenen Familie zunächst in Altwilmsdorf. Der Ort wird 1945 unter polnische Verwaltung gestellt, zuvor mussten die Bewohner unter den Sowjets Zwangsarbeit leisten. Im Jahr 1946

	erfolgte die Vertreibung von Käthe und Jochen. Der Abtransport erfolgte in Güterzügen, deren Wagen mit Stroh ausgelegt waren und über keine sanitären Einrichtungen verfügten. Die Fahrt war entsprechend belastend und durch stark eingeschränkte hygienische Bedingungen geprägt. Nach Ankunft in Helmstedt wurden die Vertriebenen zunächst in einem ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäude bzw. Stall untergebracht. Zur Kontaktaufnahme mit Angehörigen und zur Weitergabe von Zielorten wurden am Bahnhof Helmstedt schriftliche Hinweise und Nachrichten hinterlassen, die der gegenseitigen Orientierung innerhalb der verstreuten Familien dienten. Auf Grundlage dieser Kommunikationsmöglichkeiten gelang es Norbert Felgenhauer, den Aufenthaltsort seiner Familie nachzuvollziehen und diese wiederzufinden. Käthe erreichte mit Jochen schließlich Mettingen, wo die Vertriebenen zunächst an einer Schule gesammelt und anschließend weiterverteilt wurden. Dort kam es auch zum Wiedersehen von Norbert mit seiner Familie. Von Mettingen aus erfolgte die endgültige Verteilung in die umliegenden Gemeinden. In Mettingen begann für Käthe und Norbert Felgenhauer der dauerhafte Neuanfang. Norbert fand Arbeit im Bergbau in Ibbenbüren, während die Familie zunächst in provisorischen Unterkünften lebte und später ein eigenes Haus errichten konnte. Die Überlieferung dokumentiert damit sowohl die Erfahrungen der Vertreibung als auch den anschließenden Wiederaufbau im westfälischen Raum.
Beteiligte	Norbert Felgenhauer (Erwähnt) Käthe Felgenhauer (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Niederschlesien, Vertreibung, Gaststätte
Orte	Stary Wielisław Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Mettingen, Nordrhein-Westfalen Deutschland Britische Besatzungszone (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 4 Weitere Persönlichkeiten -> 4.3 Maria Wistuba
Archivsignatur	B/B/25/4/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1912 - 1970, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung von Maria Wistuba
Originaltitel	
Umfang	75 Seiten

Form/Inhalt	Enthält u.a.: Sammelbuch der Bescheinigungen über die Endzahlen aus der Aufrechnung der Quittungskarten für Maria Wistuba, ausgestellt in Breslau, den 20.05.1912 Anmeldung von Reichsmarkkonten bei Geldinstituten, durchgeführt von Maria Wistuba, 1948, 1 Seite Antrag auf Feststellung von Vertreibungsschäden, Kriegssachschäden, Ostschäden, ausgefüllt von Maria Wistuba, 1952, 4 Seiten Bescheide über die Feststellung von Hausratsverlusten, ausgestellt vom Ausgleichsamt, zwischen den Jahren 1955 und 1957, 3 Seiten Unterlagen auf Zustellung von Rente, Quittungen, Merkblätter über die Anpassung von Rente, zwischen den Jahren 1952 bis 1970, 18 Seiten Quittungen, ausgestellt auf Maria Wistuba, Steinbeck, zwischen den Jahren 1968 und 1970, 24 Quittungen Unterlagen verschiedener Versicherungen, zwischen den Jahren 1956 und 1970, 12 Seiten Letzter Wille von Maria Wistuba in zweifacher Ausführung, amtlich beglaubigt, Steinbeck, den 26.August 1970, 2 Seiten, handschriftlich Bescheinigung über freiwillig Aufsetzung des letzten Willen, verfasst den 26.August 1970, 1 Seite, handschriftlich 1 handschriftliche Notiz Rechnung von Schreinermeister Karl Wiemeler, Steinbeck vom 09.11.1970, 1 Seite, maschinenschriftlich mit handschriftlicher Notiz 4 Ausweisdokumente von Maria Wistuba, darunter Mitgliedkarte des BdV und Ausweis für Vertriebene und Flüchtlinge, mit Fotografie Sterbeurkunde von Maria Wistuba, ausgestellt am 03.11.1970 vom Standesamt Recke Adressdaten von Maria Wistuba, 1 Seite, maschinenschriftlich
Beschreibung:	Die aus Breslau (heute: Wrocław) stammende Maria Wistuba kommt am 20.04.1946 in Recke an. Zu diesem Zeitpunkt ist sie bereits 60 Jahre alt. Aus ihren Unterlagen geht hervor, dass sie unverheiratet und kinderlos ist, weshalb sie später von Paul Nößler betreut wird. Dieser wird in ihrem letzten Willen vom 26.08.1970 als Nachlassempfänger und Verantwortlicher für Wistubas Beerdigung und dazugehörige Angelegenheiten von ihr eingesetzt. Sie verstirbt im November desselben Jahres. Aus der Quittung des Tischlermeisters geht hervor, dass Paul Nößler bei ihm die Anfertigung

	eines Sarges in Auftrag am 09.11.1970 aufgegeben hat. Weitere Unterlagen von Maria Wistuba zeigen, dass sie sich zuvor erfolgreich um einen Lastenausgleich und den Erhalt von Rente bemüht hatte.
Beteiligte	Maria Wistuba (Erwähnt / Darstellung)
Schlagworte:	Vertreibung, Niederschlesien, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
Orte	Wrocław Breslau (Ort hist.), Niederschlesien Polen Volksrepublik Polen (Land hist.) Recke, Nordrhein-Westfalen Deutschland Britische Besatzungszone (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 4 Weitere Persönlichkeiten -> 4.4 Rosa Mattern
Archivsignatur	B/B/25/4/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1941 - 2015, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Dokumentensammlung zu Rosa Mattern
Originaltitel	
Umfang	
Form/Inhalt	Enthält: Mail von Siegfried Mattern an Christoph Nössler, 13.05.2015, 1 Seite Brief von Siegfried Mattern bezüglich der Trauerfeier von Rosa Mattern, Paderborn, August 2010, 1 Seite handschriftlich Vita von Rosa Mattern, geb. Olbrich, 2 Seiten mit Abbildung "Zum 80. Geburtstag von Rosa Mattern. Anno Domini 1998", 1 Seite, maschinenschriftlich Gedichtsammlung von Rosa Mattern, 6 Seiten, Kopien Abbildungen der CD-Cover, 1 Seite, Farbdruck B25/4/4 digital: Rosa_Gedichte_CD1, 11 Gedichte von Rosa Mattern in schlesischem Dialekt vorgetragen, Länge: 18:48 Min, digital verfügbar unter den Titeln: 01 Christkind.flac 02 Glatz und Altwilmsdorf.flac 03 Schulweg.flac 04 Der seltsame Tram.flac 05 Erinnerung.flac 06 is Laba.flac 07 Titelnummer 7.flac

	08 Kindla.flac 09 macht Geld immer Glücklich.flac 10 wo ich ganne bien.flac 11 zufrieden.flac Rosa_Gedichte_CD2, Dublette von CD1 1 Aufnahme von Siegfried Mattern zur Schlesienreise im Jahr 2015, Länge: 32:05 Min 1 Aufnahme Schlesien 2015 Studienreise Siegfried Mattern, Länge: 00:50 Min "Mein Leben", verfasst von Rosa Mattern, 2 Seiten, maschinenschriftlich, digitale Dublette vorhanden 1 Profilaufnahme von Rosa Mattern, Farbfoto, digitales Dokument 6 Texte von Rosa Mattern, 8 Seiten, digitale Dokumente: Rosa Mattem, geb. Olbrich - Mein Leben - der Hof die Dunne.pdf Rosa Mattern - Der Schulwäg.pdf Rosa Mattern - Der seltsame Traam.pdf Rosa Mattern - Mei steiler Wunsch gedruckt m Grafschafter Boten.pdf Rosa Mattern - Mei steller Wunsch.pdf Rosa Mattern - Nachlass Gehrock.pdf 1 Text von Siegfried Mattern, 2 Seiten, handschriftlich, digitales Dokument: Siegfried Mattern - Brief an die Altwilmsdorfer.pdf Tonbandaufnahme von Siegfried Mattern 1989.pdf
Beschreibung:	Rosa Mattern, geb. Olbrich, wird am 18.12.1918 in Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) als fünftes von neun Kindern auf dem elterlichen Hof geboren, wobei drei ihrer Geschwister bereits im Kindesalter sterben. Nach der Schulzeit arbeitet sie zunächst auf dem Hof der Familie mit und absolviert später eine Schneiderinnenlehre. Im Jahr 1942 heiratet sie den Fleischer Reinhold Mattern, der gemeinsame Sohn Siegfried wird bereits am 18.10.1941 geboren. Seit dem 19.11.1944 gilt ihr Mann während des Kriegseinsatzes in Serbien als vermisst. Nach Kriegsende übernehmen 1945 zwei Polen den Hof der Familie, im Februar 1946 stirbt ihr Vater infolge gesundheitlicher Spätfolgen des Ersten Weltkriegs und Misshandlungen durch sowjetische Soldaten. Im Oktober 1946 erfolgt schließlich die Vertreibung Rosa Matterns gemeinsam mit ihrer Mutter, ihrem Sohn, ihren Geschwistern, darunter auch Felicitas Olbrich, sowie dem Bruder ihres Mannes aus Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław). Sie gehören damit zu den letzten verbliebenen

	Altwilmsdorfern. Einen besonderen Schwerpunkt des Konvoluts bilden ihre in schlesischem Dialekt verfassten Gedichte und Erinnerungen, die teilweise auch als Tonaufnahmen überliefert sind. Ergänzend finden sich Texte ihrer Schwester Felicitas Olbrich, die ebenfalls literarische Erinnerungen an die schlesische Heimat festhält. Das Konvolut umfasst Tonaufnahmen von Rosa und Siegfried Mattern, autobiographische Texte sowie Gedichte und Erinnerungsberichte.
Beteiligte	Rosa Mattern (Autor / Autorin) Felicitas Olbrich (Autor / Autorin) Siegfried Mattern
Schlagworte:	Niederschlesien, Kriegsoffer, Vertreibung, Gewalt, Nordrhein-Westfalen, Lyrik, Audiovisuelles Material
Orte	Stary Waliszów Altwilmsdorf (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Ortsteil Duhne, auch Dune oder Dunne (verschiedene Schreibweisen)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg
Archivsignatur	B/B/25/5
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1952-1990, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg
Originaltitel	
Umfang	9 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Zeitungsartikel zur Heimatgemeinschaft Wünschelburg, zwischen den Jahren 1971 und 1980, 3 Seiten, maschinenschriftlich Weihnachtliches Rundschreiben an die Landsleute aus Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst, in den Jahren 2005, 2008, 2010, 6 Seiten, maschinenschriftlich mit Abbildungen im Fließtext
Beschreibung:	Die Signatur B/25/5 und sämtliche Unternummern bis B/25/5/5 umschließen die Dokumentensammlung zur Heimatgemeinschaft Wünschelburg, welche von Werner Niesel im Vorsitz geleitet und durch Paul Nößler unterstützt wurde. Ihren Sitz hat die Heimatgemeinschaft Wünschelburg in Anröchte. Hier besteht eine Patenschaft zwischen Anröchte und Wünschelburg bereits seit dem Jahr 1952.

	Ähnlich wie bei der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf finden sich in den Korrespondenzen Anfragen, Hinweise auf Verzug oder Todesmitteilungen. Die Heimatgemeinschaft fungierte als wichtiges verbindendes Organ zwischen den Heimatvertriebenen. Zusätzlich wurden über sie Heimattreffen organisiert und generell ein Zusammenhalt, sowie Aufrechterhalten des Kontakts zwischen den einzelnen Gemeindemitgliedern begünstigt. Der Inhalt der Anröchter Heimatstube wurde an die Stiftung Grafschaft Glatz nach Lüdenscheid übergeben. Die einzelnen Unternummern gliedern sich wie folgt dabei auf: B/25/5/1 und Unternummern: Dokumentensammlung zum Vorsitzenden Werner Niesel, zusätzlich finden sich Korrespondenzen und Anfragen, die in seinem Namen durchgeführt wurden oder ausdrücklich an ihn gerichtet sind B/25/5/2 und Unternummern: Sämtliche Korrespondenzen der Heimatgemeinschaft Wünschelburg zwischen den Jahren 1977 bis 1992 B/25/5/3 Erlebnis- und Vertreibungsberichte ehemaliger Wünschelburger B/25/5/4 Namenslisten, Adressbücher, genealogische Bücher zu Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst B/25/5/5 Totenzettel und Todesmitteilungen
Beteiligte	Werner Niesel (Autor / Autorin) Paul Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Vertreibung, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Nordrhein-Westfalen, Patenschaft, Totengedächtnis
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Ratno Górne Oberrathen (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Gajów Reichenfrost (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Anröchte

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.1 Werner Niesel

Archivsignatur	B
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1977 - 2006, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Dokumente zu Werner Niesel
Originaltitel	
Umfang	1 Archivmappe
Form/Inhalt	Enthält: Dokumentensammlung zu Werner Niesel, verschiedene Korrespondenzen, Zeitungsartikel, Listen, usw. gesammelt und abgeheftet zwischen den Jahren 2002 und 2006, ca. 200 Seiten, Texte teilweise mit Abbildungen 1 Zeitungsartikel anlässlich des 50.Geburtstages von Werner Niesel, Ausschnitt aus "Grafschafter Bote", 1 Blatt mit Abbildung Begründungsschreiben von Erich Olbrich zum Austritt aus der Heimatgemeinschaft Wünschelburg, verfasst am 26.04.1992, 2 Seiten, maschinenschriftlich Einladung zur Mitgliederversammlung der Heimatgemeinschaft Wünschelburg, am 23.05.1992, 3 Seiten, maschinenschriftlich B/25/5/1 digital: Werner Niesel im Hellwegradio, am 25.06.2002, 17 Tracks, 48:55Min, digitale Dokumente mit Bildersammlung zu Werner Niesel, 3 Seiten, digitales Dokument
Beschreibung:	Die Dokumentensammlung zeigt den Schriftverkehr zwischen 2002 und 2006 von Werner Niesel auf, der zu dieser Zeit der ehemalige Vorsitzende der Heimatgemeinschaft Wünschelburg war. Er hat sich vor allem durch die jahrzehntelange Führung der Heimatgemeinschaft und Zusammenführung der Gemeinschaften Wünschelburg (heute: Radków), Oberrathen (heute: Ratno Górne) und Reichenforst (heute: Gajów) und durch die Wiederentdeckung des schlesischen Komponisten Ignaz Reimann (1820-1885) einen Namen gemacht. Die Dokumentensammlung zeigt seinen regen Austausch mit Einrichtungen auf.
Beteiligte	Werner Niesel (Erwähnt / Darstellung) Paul Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Briefsammlung, Niederschlesien, Heimatverein, Vertreibung, Kulturpolitik
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Ratno Górne Oberrathen (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches

	Reich (Land hist.) Gajów Reichenforst (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)
--	---

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.1 Werner Niesel -> 5.1.1 Korrespondenzen
Archivsignatur	B/B/25/5/1/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1975 - 1979, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Werner Niesel Korrespondenzen
Originaltitel	
Umfang	53 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Korrespondenzen zwischen Werner Niesel und Heimatvertriebenen aus Wünschelburg, zwischen den Jahren 1975 bis 1979, ca. 50 Briefe, teilweise handschriftlich, teilweise maschinenschriftlich
Beschreibung:	Die Briefwechsel zwischen den Jahren 1975 und 1979 umfassen ca. 50 Schriften von verschiedenen Absendern im Austausch mit Werner Niesel. In den Briefen der Heimatvertriebenen, die sich nunmehr in der BRD befinden, werden verschiedene Themen angesprochen. So wird Niesel regelmäßig über Adressänderungen, Abmeldungen und Todesmeldungen unterrichtet. Weiterhin erreichen Niesel zahlreiche Bestellungen bezüglich Schallplatten, Grafschafter Boten, usw.
Beteiligte	Werner Niesel (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Vertreibung, Briefsammlung, Niederschlesien, Nordrhein-Westfalen
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Anröchte, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.1 Werner Niesel -> 5.1.2 Korrespondenzen DDR
Archivsignatur	B/B/25/5/1/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	April-Juni 1980, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Korrespondenzen DDR
Originaltitel	
Umfang	50 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: 17 Briefe verschiedener Absender aus der DDR, adressiert an Werner

	Niesel, zwischen April und Mai 1980, 17 Blatt, handschriftliche Dokumente 17 angepasste Musterbriefe, verfasst von Werner Niesel im Juni 1980 an verschiedene Adressaten aus der DDR, 17 Blatt, maschinenschriftlich 16 Briefumschläge, abgesendet aus der DDR
Beschreibung:	Die Korrespondenz aus dem Jahr 1980 zeigt den Versuch Werner Niesels auch die Vertriebenen aus Wünschelburg (heute: Radków) zu erreichen, welche nach ihrer Ankunft in der ehemaligen SBZ und nunmehr DDR angekommen und verblieben sind. Seine Einladung zum 11. Wünschelburger Treffen wurde jedoch von allen Antwortenden abgelehnt, da diese entweder das Rentenalter noch nicht erreicht hatten oder keine Ausreisegenehmigung für selbigen Anlass erhalten konnten.
Beteiligte	Werner Niesel (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Niederschlesien, Vertreibung, Deutschland (DDR), Briefsammlung, Heimatgemeinschaft
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.2 Schriftwechsel Heimatgemeinschaft
Archivsignatur	B/B/25/5/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1977-1992, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Korrespondenzen 1977 - 1992
Originaltitel	
Umfang	4 Archivmappen
Form/Inhalt	Enthält: 1 Archivmappe mit ca. 100 Briefen aus den Jahren 1977 bis 1983, hauptsächlich maschinenschriftlich, teilweise Ansichtskarten 1 Archivmappe mit ca. 150 Briefen aus den Jahren 1984 bis 1986, hauptsächlich handschriftlich, teilweise Ansichtskarten, Gratulationskarten 1 Archivmappe mit ca. 80 Briefen aus den Jahren 1987 bis 1988, hauptsächlich handschriftlich, teilweise Ansichtskarten, Gratulationskarten 1 Archivmappe mit ca. 100 Briefen aus den Jahren 1989 bis 1992,

	hauptsächlich handschriftlich, teilweise Ansichtskarten, Gratulationskarten
Beschreibung:	Die Briefsammlung setzt sich aus Korrespondenzen zusammen, welche Paul Nößler, als auch Werner Niesel in ihrer Position als Vertreter der Wünschelburger Heimatgemeinschaft mit ehemaligen Vertriebenen aus Wünschelburg (heute: Radków) und Umgebung geführt haben. Die Sammlung umfasst ca. 430 Briefe und deckt dabei einen Zeitraum von 12 Jahren (1977-1992) ab. In den Briefen geht es hauptsächlich um genealogische Nachfragen, Nachfragen nach Verbleib von Verwandtschaften, Aktualisierungen von Eintragungen in Listen (z.B. im Graftschafter Boten), Ab- und Anmeldung für die Bestellung von Zeitschriften oder Brieflisten. Aber auch Mitteilungen über Umzüge, Todesfälle, Hochzeiten o.ä. wird in den Briefen mit der Heimatgemeinschaft Wünschelburg geteilt. Es wird ersichtlich, was für ein wichtiger Knotenpunkt die Heimatgemeinschaft in den Jahren nach der Vertreibung weiterhin für die ehemaligen Gemeindemitglieder bedeutet. Bei dem Heimatverein handelt es sich um ein wichtiges Kommunikationsmittel. Dies wird auch im Briefwechsel von 1989 ersichtlich, der besonders umfangreich die Kontaktaufnahme aus der DDR in die BRD nachzeichnet, nachdem das Reiseverbot im November aufgehoben wurde. Sowohl Paul Nößler, als auch Werner Niesel sind Schriftführer in diesen wichtigen Zeitdokumenten gewesen.
Beteiligte	Werner Niesel (Autor / Autorin) Paul Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Niederschlesien, Vertreibung, Deutschland (DDR), Briefsammlung
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.2 Schriftwechsel Heimatgemeinschaft -> 5.2.1 Briefumschläge
Archivsignatur	B/B/25/5/2/1
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1977 - 1992, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Briefumschläge
Originaltitel	
Umfang	ca. 130 Seiten
Form/Inhalt	Enthält:

	Briefumschläge, zugehörig zu Korrespondenzen von 1977 bis 1992, ca. 130 Stück
Beschreibung:	Briefumschläge zugehörig zu den Briefen aus den Jahren 1977 bis 1992, Signatur: B/25/5/2/1 Teilweise aus der BRD, teilweise aus der DDR
Beteiligte	Werner Niesel (Erwähnt) Paul Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Heimat gemeinschaft, Briefsammlung, Niederschlesien, Vertreibung
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.2 Schriftwechsel Heimatgemeinschaft -> 5.2.2 Verzug und unzustellbare Briefe
Archivsignatur	B/B/25/5/2/2
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1979 - 1982, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Unzustellbare Briefe
Originaltitel	
Umfang	ca. 200 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Briefe der Heimatgemeinschaft Wünschelburg an verschiedene Adressaten, zwischen den Jahren 1979 und 1982, ca. 140 Briefe Kurznachrichten adressiert an die Heimatgemeinschaft Wünschelburg, zwischen den Jahren 1979 und 1980, 38 Stück Briefumschläge dazugehörig, 20 Stück
Beschreibung:	Die Briefsammlung, welche zwischen den Jahren 1979 und 1982 entstand, beschäftigt sich vor allem mit den Bemühungen der Heimatgemeinschaft Wünschelburg (heute: Radków) die Adressen ihrer Mitglieder aktuell zu halten. So sieht man hier, wie Werner Niesel bei einem unzustellbaren Brief vorgegangen ist. Er kontaktierte das Einwohnermeldeamt um Bitte nach Auskunft nach der Anschrift der betroffenen Personen. Die kleinformatigen Antwortkarten legte er bei und erhielt diese eventuell mit der gewünschten Auskunft zurück, um die Kartei und Mitgliederliste aktualisieren zu können. Zudem wurde durch diese Vorgehensweise ein Kontaktabbruch zu den jeweiligen Mitgliedern verhindert.

Beteiligte	Werner Niesel (Erwähnt) Paul Nößler (Erwähnt)
Schlagworte:	Briefsammlung, Heimat gemeinschaft, Niederschlesien, Mitglied
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.3 Erlebnis- und Fluchtberichte
Archivsignatur	B/B/25/5/3
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1945 - 1946, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Zeitzeugenberichte
Originaltitel	
Umfang	110 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: "Alte Wünschelburger erzählen" von Paul Nößler, Zeitungsausschnitt, Seite 9/10, 1 Seite, 2 Blatt Schreiben von Hedwig Stephan an Paul Nößler, 3 Schreiben, 11 Seiten, zwischen den Jahren 1973 und 1976 Schreiben von Fritz Grüger an Paul Nößler, 09.11.1978, 5 Seiten, handschriftlich Schreiben von Ernst Gross an Paul Nößler, 6 Seiten, im Jahr 1978, handschriftlich Abschrift des Briefes von Herrn Heinrich Kube, Wünschelburg, Leuna, den 17.11.1962, 1 Seite, Dublette vorhanden Brief von Helga Ackermann, geb. Kluger, Ellefeld, 17.02.1997, Bericht von Josef Kluger, 14 Seiten, maschinenschriftlich, digitale Dublette vorhanden Schriften zu Wünschelburg von Niesel/Nitsche, 53 Seiten, Sommer 1958 verfasst, maschinenschriftlich, mit Ahnentafel im Anhang "Millionen mußten ihre Heimat verlassen. Die Vertreibung - vier Jahrzehnte danach", Grafschafter Bote, Nr.8 August 1986, 37. Jahrgang - Lüdenscheid, 2 Seiten, 4 Blatt "Brückenschlag über Oder und Neiße. Heimatvertriebene fördern deutsch-polnische Partnerschaft", Sendung vom 06.01.1992 der

	Deutschen Welle, Abteilung Politik/Wirtschaft, 13 Seiten Schreiben von Lisbeth Hensel, 01.1992, 1 Seite, Kopie, handschriftlich Schreiben über P. Rudolf Nikl, 3 Seiten, maschinenschriftlich B/25/5/3 digital: AB 12 - EGO Dokumente zu Wünschelburg - Paul Nößler, 3 Berichte: Edmund Beier - Vertreibung Sommer 1946 - Maria Salerner 1 Josef Kluger - Kriegsende ab 1945... - Helga Kluger Kluger, Josef - Nachweis -zu Kriegsende ab 1945
Beschreibung:	Das Konvolut umfasst Berichte und Erinnerungen zur Zeit der sowjetischen Besatzung, der polnischen Kommandantur sowie zur Vertreibung aus Wünschelburg (heute: Radków). Die Überlieferung basiert auf unterschiedlichen persönlichen Perspektiven und beschreibt zunächst die Besetzung des Ortes durch sowjetische Truppen sowie ab Juni 1945 die Einrichtung der polnischen Kommandantur. In mehreren Berichten werden Gewaltmaßnahmen gegen die deutsche Bevölkerung geschildert, unter anderem in den Darstellungen von Josef Kluger und Hedwig Stephan, die sowohl die Besatzungszeit als auch die Phase vor der Vertreibung thematisieren. Ergänzend finden sich Hinweise auf die Tätigkeit des Pfarrers Rudolf Nickl, der unter schwierigen Bedingungen versuchte, das kirchliche Leben aufrechtzuerhalten. Die organisierte Vertreibung der Bevölkerung erfolgt ab dem 14.03.1946. Ein großer Teil der Bevölkerung wird unter Zwang in das ehemalige Finanzamt in Glatz (heute: Kłodzko) gebracht, das als zentraler Sammel- und Umschlagsort für die Region dient. Dort erfolgt eine vorübergehende Unterbringung unter schlechten hygienischen Bedingungen, bevor die Weitertransporte in verschiedene Regionen Deutschlands organisiert werden. Diese führen unter anderem nach Niedersachsen, Hessen sowie in die SBZ, insbesondere nach Dresden, Leipzig und Erfurt. Weitere Vertreibungswellen werden im Herbst 1946 dokumentiert, darunter Transporte am 16.10.1946 und 20.11.1946 (an diesem Tag wird auch Josef Kluger mit seiner Familie vertrieben). Die Betroffenen werden kurzfristig ohne ausreichende Vorankündigung zusammengezogen, was zu zusätzlichen Belastungen und Plünderungen führt. Die Transporte erreichen am 28.11.1946 Dresden, wo eine Einweisung in ein Quarantänelager mit Entlausung erfolgt. Anschließend erfolgt die Verteilung, unter anderem nach Auerbach im Vogtland sowie in das Industriegebiet Ellefeld (Ankunftsort von Familie Kluger). Am 28.12.1946 werden schließlich ältere, kranke und verletzte

	Personen abtransportiert. Für diesen Transport werden besonders belastende Bedingungen beschrieben; es kommt während der dreitägigen Fahrt nach Sachsen zu einer hohen Sterblichkeit. Ergänzend enthält das Konvolut erinnerungsgeschichtliche Texte, insbesondere aus der Chronik von Nitsche und Niesel, die sich mit der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, Kindheitserinnerungen sowie dem Verlust der Heimat befassen. Daneben finden sich Hinweise auf frühere Besitzverhältnisse sowie auf zurückgelassene oder mitgenommene Güter durch die Sowjets.
Beteiligte	Werner Niesel (Autor / Autorin) Rudolf Nikl (Erwähnt / Darstellung) Josef Kluger (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Vertreibung, Zeitzeugenbericht, Niederschlesien, Gewalt, Vergewaltigung, Familienchronik
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.4 Adressbücher
Archivsignatur	B/B/25/5/4
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1974 - 1991, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Adressbücher und Einwohnerverzeichnisse von Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst
Originaltitel	Die letzten Deutschen aus Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst. Namen, Sippen, Generationen.
Umfang	1 Archivmappe
Form/Inhalt	Enthält: Einwohner-Verzeichnis über Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst, 1974, Stand: 11. Wünschelburger-Treffen (1980), 27 Seiten, maschinenschriftlich mit Abbildungen im Anhang Nößler, Paul: "Die letzten Deutschen aus Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst. Namen, Sippen, Generationen", Eigenverlag, 1991, 256 Seiten, gebunden "Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst. Anschriften-Verzeichnis 1991", 143 Seiten, gebunden Adressbücher von Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst, Stand: 1. Juli 1991, ca. 300 Seiten, maschinenschriftliche Sammlung mit

	handschriftlichen Notizen und Markierungen Anschriften von Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst, Stand: 10.1986, ca. 400 Seiten, maschinenschriftlich mit handschriftlichen Notizen und Markierungen, gebunden
Beschreibung:	Paul Nößler hält die Bemühungen, die Adresslisten der Ortschaften Wünschelburg (heute: Radków), Oberrathen (heute: Ratno Górne) und Reichenforst (heute: Gajów) in verschiedenen gebundenen Listen und Büchern fest. Von 1974 bis 1991 kann man somit sehr genau die damaligen aktuellen Wohnsitze der ehemaligen Gemeindeglieder nachvollziehen. Im Jahr 1991 veröffentlicht Nößler mit seinem Buch "Die letzten Deutschen aus Wünschelburg, Oberrathen und Reichenforst" ein Buch, das nach eigener Aussage auch als genealogische Handreichung verwendet werden kann. Das Buch findet sich auch in der Bibliothek der SFVV unter der Signatur B.3.0.2 Noes 2.
Beteiligte	Paul Nößler (Autor / Autorin)
Schlagworte:	Niederschlesien, Genealogie, Heimat gemeinschaft, Vertreibung
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Ratno Górne Oberrathen (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Gajów Reichenforst (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.5 Totenzettel, Todesmitteilungen
Archivsignatur	B/B/25/5/5
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1953 - 1998, Entstehung
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Totenzettel und Todesmitteilungen
Originaltitel	
Umfang	
Form/Inhalt	Enthält: Todeszettel verschiedener Personen, ehemals aus Wünschelburg, zwischen den Jahren 1953 und 1998, 24 Stück Nachruf "Pater Nickl - Der letzte Kaplan von Wünschelburg" für P. Rudolf Nickl SJ., 2 Seiten mit Abbildung, mit handschriftlichen Notizen, 3 Seiten

Beschreibung:	Sammlung von Totenzetteln von ehemaligen Gemeindemitgliedern von Wünschelburg (heute: Radków), sowie ein ausführlicher Nachruf für Pater Rudolf Nikl.
Beteiligte	
Schlagworte:	Niederschlesien, Totengedächtnis, Heimat gemeinschaft
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.)

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 5 Wünschelburg -> 5.6 Andenken an Wünschelburg
Archivsignatur	B/B/25/5/6
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1989-1990, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Wünschelburg: Andenken an die Heimat
Originaltitel	700 Jahre Wünschelburg 1290-1990
Umfang	55 Seiten
Form/Inhalt	Enthält: Aufsteller für Wünschelburger-Schnaps, Pappe farbig bedruckt Druckgrafik mit Ansicht von Wünschelburg, Rückseite beschriftet: "Zum Andenken an das Wünschelburger Jugendtreffen in Anröchte/Westf., Pfingsten 1952", 1 Blatt Schreiben zur Stadtpatenschaft Anröchte und Wünschelburg, den 06.06.1954 und den 29.11.1991, 3 Blatt Zeitungsartikel zu Dr. Siegfried Scholz, Ausschnitt, 1 Blatt mit handschriftlicher Notiz Jubiläums-Festschrift "700 Jahre Wünschelburg 1290-1990", zusammengestellt von Paul Menzel, 1990, 6 Seiten, maschinenschriftlich Gedichts-Broschüre "A bissla Derhääme" von Karl Müller, 43 Seiten, maschinenschriftlich 3 Schallplatten der Wünschelburger Edition mit christlichen Liedern, liegt einzeln
Beschreibung:	Die Sammlung zeigt verschiedene Erinnerungen an die Heimat auf. So findet sich neben einem Schnaps, der den Namen des alten Heimatdorfes trägt, auch ein Gedichtsband, sowie eine Ortsgeschichtsschreibung zu Wünschelburg (heute: Radków) anlässlich

	des 700. Geburtstages im Jahr 1990. Zudem wird hier ersichtlich, dass ähnlich wie bei Altwilmsdorf (heute: Stary Wielisław) Wünschelburg (heute: Radków) ebenfalls eine Patenschaft durch die Gemeinde Anröche erhalten hat.
Beteiligte	
Schlagworte:	Patenschaft, Andenken, Niederschlesien, Nordrhein-Westfalen
Orte	Radków Wünschelburg (Ort hist.), Niederschlesien Polen Deutsches Reich (Land hist.) Anröchte, Nordrhein-Westfalen Deutschland

Grunddaten:	
Tektonik	B Nach- und Vorlässe -> 25 Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf -> 6 Dokumentensammlung Schlesien
Archivsignatur	B/B/25/6
Verzeichnungsstufe	Akte
Datierung	1933-2002, Erwähnter Zeitraum
Objektbezeichnung	Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf: Sonstige Dokumente
Originaltitel	
Umfang	16 Seiten
Form/Inhalt	Enthält u.a.: 3 Zeitungsartikel mit schlesischem Hintergrund, 3 Seiten, zwischen den Jahren 1997 und 2002, maschinenschriftlich, teilweise s/w Kopie verschiedene Prospekte, Flyer zu verschiedenen Thematiken, hauptsächlich Schlesien, 6 Seiten 1 Brief verfasst von Ernst Schlappa zu Ostern 1933, Missionar in Zentral-Indien, 6 Seiten, handschriftlich Kopie Ortsliste Schlesiens mit Auflistung polnischer und deutscher Namen, 4 Seiten, maschinenschriftlich 1 Postkarte vom Triumphbogen in Heuscheuer, Rückseite beschriftet 1 Schallplatte "Heimatland Ostpreußen", LP, mit insgesamt 17 Titeln, liegt einzeln "Beschreibung wie mit ein Loth Malubeer-Saamen um vierzig bis fünfzig gute Stand-Bäume zu ziehen", Breslau gedruckt mit grätzischen Schriften, 1768, 4 Seiten "Hubertusruh im Sommer 1946: Vertreibung" nach Aufzeichnungen von Edmund Beier, 5 Seiten, maschinenschriftlich

	Auszug aus unbekannter Zeitung mit schlesischem Kontext, 1 Seite B/25/6 digital: "Münster und der Mauerfall. Wie Dieter Bonfils seinen Zwillingbruder aus der DDR holte.", verfasst von Jörg Giese, 09.11.2009, 3 Seiten, digitales Dokument "Beschreibung wie mit ein Loth Malubeer-Saamen um vierzig bis fünfzig gute Stand-Bäume zu ziehen", Breslau gedruckt mit gratzischen Schriften, 1768, 4 Seiten, digitales Dokument Edmund Beier - Vertreibung Sommer 1946 - Maria Salerner 1, Dublette ocred fähig Die Geschichte Schlesiens, Dublette ocred fähig
Beschreibung:	Sammlung verschiedener Dokumententypen, die sich thematisch den ehemaligen Ostprovinzen zuordnen lassen, jedoch nicht systematisch den restlichen Punkten der Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf zugeordnet werden können. Hauptsächlich werden schlesische Themen aufgeführt, jedoch zeigt die Schallplatte ostpreußisches Kulturgut.
Beteiligte	
Schlagworte:	Niederschlesien
Orte	